BAUNATALER NACHRICHTEN

Wochenzeitung der Stadt Baunatal

Jahrgang 57 | Mittwoch, 14. Dezember 2022 | Nr. 50

Weihnachtskonzert in der Stadthalle

Heeresmusikkorps begeistert wieder die Besucher

Weihnachtsstimmung mit dem HMK in der Stadthalle.

Erstmals seit drei Jahren sorgten die Musikerinnen und Musiker des Heeresmusikkorps Kassel (HMK) mit ihrem traditionellen Benefizkonzert am dritten Adventssonntag in der fast ausverkauften Stadthalle wieder live für vorweihnachtliche Stimmung. Das Repertoire reichte in der ersten Hälfte u.a. von „Westminster Carol“ von James L. Hosay über Antonin Dvorák (II. Largo, Sinfonie Nr. 9) und Johann Sebastian Bach (Wachet auf) bis zur Petersburger Schlittenfahrt. Für dieses letzte Stück vor der Pause hatte Oberstleutnant Tobias Terhardt, Leiter des HMK, den Taktstock an Helge Ahrens weitergereicht, der bei der Baunataler Diakonie Kassel (bdks) beschäftigt ist. Bei einem Wettbewerb hatte der 37-Jährige einen Dirigenten-Kurs gewonnen. Daraufhin vereinbarte Gerrit Jungk, Vorstand bdks, mit dem HMK den Auftritt beim Weihnachtskonzert. Für seinen Einsatz am Dirigentenpult, den er bravourös meisterte, bekam der junge Mann großen Applaus.

Nach der Pause gab es dann neben weiteren musikalischen Highlights, darunter „Sleigh Ride“, „Someone like you“ mit Solistin OFw Ann-Kathrin Schreiber und einem „Amazing Christmas“-Filmmusik-Medley, noch mehr Überraschungen. Denn mit dem Weihnachtskonzert wurde zugleich ein Jubiläum gefeiert: Vor 30 Jahren übernahm die Stadt Baunatal die Patenschaft für das HMK. Daraus entstand eine enge Freundschaft, für die Bürgermeisterin Manuela Strube herzlich dankte. Neben dem musikalischen Hochgenuss, den das HMK jedes Jahr biete, könne die Bedeutung der Benefizkonzerte für Menschen mit Behinderung in der Region nicht hoch genug geschätzt werden, sagte sie.

STFw Claudia Römer und Oberstleutnant Tobias Terhardt übergaben Manuela Strube das Käfermodell, das Mitglieder des HMK anlässlich des Jubiläums bemalt hatten.

Die Erlöse aus den Konzerten in Baunatal werden jedes Jahr zu gleichen Teilen an die bdks und das Kuratorium Aktion behinderte Menschen Region Kassel übergeben. Bislang wurden, einschließlich des Live-Streams 2020 und des Frühlingskonzerts im Mai diesen Jahres, 162.359 Euro eingespielt.

Mehr zum HMK-Konzert und Jubiläums-Empfang folgt in der nächsten Ausgabe.

In der heutigen Ausgabe der Baunataler Nachrichten finden Sie den **Abfallkalender** für die Stadtteile **Kirchbauna und Großenritte.**

In der nächsten und zugleich letzten Ausgabe in diesem Jahr folgen die **Stadtteile Hertingshausen, Rengershausen und Guntershausen.**

Büro Service & Mediation Katy Weber

Ich danke für Ihr Vertrauen und wünsche schöne Weihnachten!

Ihre Katy Weber

34305 Niedenstein
Telefon 0 56 24 - 92 13 12
www.bueroservice-nordhessen.de

HERO IMMOBILIEN

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite, rufen Sie uns gerne an. Wir sind für Sie da.
Stefani Hütwohl
Lindenallee 27 · 34225 Baunatal
Tel. 0561 4910267, Mobil 0173 8060001
www.hero-immobilien.de

15% GUTSCHEIN
Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl!
Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten. Ausgenommen sind verschreibungspflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen und aktuelle Monatsangebote! Gutschein muss im Original vorliegen! Nur ein Gutschein pro Person und Einkauf einzulösen. Einzulösen in der Neuen Apotheke und Rathaus Apotheke Lorenz
Gültig bis 31.12.2022

LORENZ Apotheke · Reformhaus Baunatal
NEUE APOTHEKE
Heinrich-Nordhoff-Str. 7
34225 Baunatal
RATHAUS APOTHEKE
Marktplatz 4
34225 Baunatal
UNSER SERVICE : KOSTENLOS ANRUFEN 0800/9495810

Festnetz Zuhause ab 9,99€
O2 vodafone T
Bei uns inkl. 30 Minuten Installation Service
Deutsche Glasfaser Netcom KASSEL

ORF Telekommunikation
Prinzenstr. 38
Großenritte
05601 97740
www.orf.de
Montag bis Freitag von 9-12:30 und 14-18 Uhr

Bereitschaftsdienste und Rufnummern

Feuerwehr und Rettungsdienste 112
Polizei 110
Polizeirevier Südwest ..... 05 61 / 9 10 26 20
Notruf-Fax 112
Stadtverwaltung ..... 05 61 / 49 92-0

Rufnummern der freiwilligen Feuerwehr
Zentrales Feuerwehrhaus ..... Tel. 05 61 / 49 92-4 50

Notruf/Überfall
Für die Stadtteile Altenbauna, Altenritte, Rengershausen, Kirchbauna und Großenritte .....Tel. 110
Für die Stadtteile Hertingshausen und Guntershausen ..... Tel. 05 61 / 91 00

Krankentransport/Rettungsdienst ..... Tel. 05 61 / 1 92 22 oder 112
ASB Regionalverband .....Tel. 08 00 / 1 92 12 00
Erzbergstraße 18, 34117 Kassel .....Tel. 05 61 / 72 80 00
– Krankentransport, Behindertenfahrdienst, Sanitätsdienst, Breitenausbildung, Katastrophenschutz, Hausnotruf, Sozialdienst, Essen auf Rädern –

Beratungsstelle Pflege Baunatal, Rembrandstr. 6
Ansprechpartner: Hans-Joachim Botthof .....Tel. 05 61 / 4 99 21 52

Hilfe für Frauen
Frauenberatungsstelle .....Tel. 05 61 / 4 91 04 34
Montag – Donnerstag, 9.30 – 12 Uhr
Dienstag + Donnerstag 14 –16 Uhr
Zentraler Mütternotdienst .....Tel. 0 56 77 / 95 98 12
oder ..... Tel. 0 56 93 / 99 17 80
Frauenhaus .....Tel. 05 61 / 4 91 01 94

BARKE
Information, Beratung und unterstützende Betreuung für Menschen mit Demenz und deren Angehörige
Ansprechpartnerin: Martina Buntins .....Tel. 0 56 05 / 94 53 20

Emstaler Verein, Rembrandtstr. 6, Baunatal-Altenbauna
... Sozialpädagogische Familienhilfe .....Tel. 05 61 / 9 49 92 60
... Tagesstätte .....Tel. 05 61 / 9 49 92 62
... Betreutes Wohnen ..... Tel. 05 61 / 94 99 03 48

Behindertenbeauftrage des Landkreises Kassel ..... Tel. 05 61 / 10 03-13 71

Johanniter-Unfallhilfe, OV Baunatal
Katastrophenschutz, Sanitätsdiente, Ausbildung
Leuschnerstraße 76, Kassel ..... Tel. 05 61 / 9 40 43-0

Rufnummern bei sonstigen Schäden und Notfällen an öffentlichen Einrichtungen (z. B. Streudienst)
Bauhof ..... Tel. 05 61 / 49 92-3 82 / -3 79
nach Dienstschluss .....Tel. 01 75 / 5 73 48 28
oder ..... Tel. 01 60 / 90 66 02 72

Bei Störungen im Straßenbeleuchtungsnetz
Produktbereich Stadtwerke .....Tel. 05 61 / 49 92-4 15
nach Dienstschluss: EnergieNetz Mitte GmbH .....Tel. 08 00 / 3 41 01 34

EAM – Strom- und Gasversorgung
Service-Center (Mo.–Fr. 8–18 Uhr)... Tel. 08 00 / 32 505 32 (kostenfrei)
E-Mail: info@EnergieNetz-Mitte.de

Entstörungsdienst:
– Gas (tägl. 0–24 Uhr)..... Tel. 08 00 / 34 202 34 (kostenfrei)
– Strom (tägl. 0–24 Uhr) ..... Tel. 08 00 / 34 101 34 (kostenfrei)

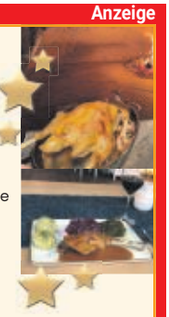
Störungen in der Wasserversorgung und Fernwärme
Produktbereich Stadtwerke .....Tel. 05 61 / 49 92-4 15
nach Dienstschluss ..... Tel. 01 51/ 18 80 51 12

Störungen im Bereich der Abwasserbeseitigung/Kanal
Produktbereich Stadtwerke .....Tel. 05 61 / 49 92-4 15
nach Dienstschluss ..... Tel. 01 51/ 24 04 09 47

Anzeige

Gan(s)z lecker aus dem Holzofen

Knusprige Gänsebrust/-keule
überpinselt mit Honigsauce, dazu hausgemachte Kartoffelklöße, Grün- und Rotkohl und Sauce
ab **25,90 €** pro Portion



Am 24., 25. und 26. Dezember mittags auf Vorbestellung!
Ganze Gänse möglich!

WAGNER DIE HOLZOFENPIZZA AUS NORDHESSEN

Kassel, Altenbaunaer Str. 125, Tel. 0561 92019519
info@pizzawagner.de

Apotheken-Notdienst

Notdienstplan vom 15. Dezember bis zum 21. Dezember 2022
Die nachstehend aufgeführten Apotheken sind für Baunatal zuständig und am betreffenden Tag von 8.30 Uhr früh an 24 Stunden durchgehend notdienstbereit. Sie können aber auch eine näher gelegene Apotheke aufsuchen. Anschrift und Telefonnummern sind bei Ihrer Hausapotheke angeschlagen. Der behördlich angeordnete aktuelle Notdienst (auch kurzfristige Änderungen) ist unter Tel. 0 18 01 / 55 57 77 93 17 sowie im Internet unter www.apothekerkammer.de („notdienstbereite Apotheken") abzurufen.

Do., 15.12.2022 Rathaus Apotheke
Marktplatz 4, 34225 Baunatal Tel.: 0561/9495970

Fr., 16.12.2022 Apotheke Alte Schule
Guxhagener Straße, 1 34327 Körle Tel.: 05665/1466

Sa., 17.12.2022 Fulda Apotheke
Parkstraße 9, 34277 Fuldabrück Tel.: 0561/42021

So., 18.12.2022 Löwen Apotheke Salfer
Untergasse 19, 34281 Gudensberg Tel.: 05603/2241

Mo., 19.12.2022 Hünstein Apotheke
Elgershäuser Straße 9, 34225 Baunatal Tel.: 05601/8031

Di., 20.12.2022 Kreuz Apotheke
Obertor 7, 34305 Niedenstein Tel.: 05624/400

Mi., 21.12.2022 Neue Apotheke
Heinrich-Nordhoff-Straße 7, 34225 Baunatal Tel.: 0561/949580

Zahnärztlicher Notdienst

Montag–Sonntag .....Tel.: 01 80 / 5 60 70 11
(0,14 Euro/Min. aus dem Festnetz, bei Mobilfunknetz können die Kosten höher ausfallen).

Ärzte-Notdienst

Die ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale befindet sich nicht mehr wie bisher in der Wilhelmshöher Allee 67 in Kassel, sondern im Klinikum Kassel, Haus C, Ebene 6 in der Mönchebergstr. 41-43. Dies ist die Anlaufstelle für Patienten die selbst den Notdienst aufsuchen können. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Wenn der behandelnde Arzt nicht zu erreichen ist: **Tel. 116 117**
Der Notdienst ist montags, dienstags, donnerstags von 19 – 1 Uhr (nächster Morgen)
mittwochs und freitags von 14 – 1 Uhr (nächster Morgen)
Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 7 bis 1 Uhr.

Kinderärztlicher Notdienst

Kinderklinik am Klinikum Kassel, Mönchebergstraße 41-43
Mo., Di., Do., Fr. ..... 19–22 Uhr
Mi. ..... 15–22 Uhr
Sa., So., Feiertage.....9–22 Uhr
Nachts (nach 22 Uhr) und bis zum Beginn der Notdienstsprechzeiten sind alle Ärzte im Krankenhaus Ansprechpartner für Notfälle.
Zu erreichen ist der Kindernotdienst unter ..... Tel. 05 61 / 9 88 66 90

Vermittlungsstelle Kindertagespflege

AWO Familienbildungsstätte
Kasseler Str. 19, 34225 Baunatal-Großenritte
Sprechzeiten: Dienstag 9.30 bis 12 Uhr, Donnerstag 15.30 bis 18 Uhr 05601- 9690045 oder 0151 - 72113906 (Diensthandy)
Anna Becker/Ina Huchtemeier, Kindertagespflege.awo@t-online.de

Bericht zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 05.12.2022

Am Beginn der Sitzung begrüßte ich neben den Anwesenden in der Stadthalle auch alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, die die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung erstmals im Live-Stream verfolgen konnten. Nach meinen Erläuterungen zu der Online-Übertragung wies ich u.a. darauf hin, dass die städtische Frauenbeauftragte auf jedem dritten Tisch einen Zettel verteilt hatte, mit dem sie darauf aufmerksam machte, dass jede 3. Frau in Deutschland von sexueller oder körperlicher Gewalt bedroht ist.

Im Mittelpunkt der Sitzung stand der wohl wichtigste Punkt unseres Sitzungsjahres, die Einbringung des Haushaltsentwurfs durch Bürgermeisterin Manuela Strube und dem Ersten Stadtrat Daniel Jung. Zum zweiten Mal hat der Magistrat der Stadt Baunatal einen Doppel-Haushalt vorbereitet. Der „Zweijahreshaushalt“ wird für einen Planungszeitraum von zwei Haushaltsjahren erstellt. Nach dem Jährlichkeitsgrundsatz muss jedoch auch bei einem Doppelhaushalt die Trennung nach Haushaltsjahren vorgenommen werden.

Die Tagesordnung war wieder in Teil A (ohne Aussprache) und Teil B (mit Aussprache) unterteilt. Vor der Einbringung des Haushaltsentwurfs lagen den Abgeordneten in Teil A zunächst etliche Vorlagen zum Beschluss vor, die erfreulicherweise alle einstimmig angenommen wurden.

TEIL A

TOP 1

Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe

Erfreulicherweise konnten - auf Grundlage eines entsprechenden Stavo-Beschlusses - dringend benötigte Stellen im Kitabereich besetzt werden, mehr als wir gehofft hatten. Die personelle Verstärkung macht jetzt eine überplanmäßige Aufwendung in Höhe von 350.000 Euro im Sonderbudget Personal notwendig. Die Stadtverordneten stimmten dem Beschluss zu.

TOP 2

Nachwahl 2. und 3. Stellvertr. Schriftführerin

Für die Stadtverordnetenversammlung wurden zur 2. Stellvertretenden Schriftführerin Lisa Maylin Stickel und zur 3. Stellvertretenden Schriftführerin Anja Krüger gewählt.

TOP 3

Neufassung der Friedhofsordnung

Im Sommer 2023 wird auf dem Friedhof in Großenritte ein sogenanntes Blumeninselgrabfeld eröffnet. Mit der neuen Bestattungsform bekommen die Bürgerinnen und Bürger eine weitere Möglichkeit, Urnenreihen- sowie Urnenwahlgräber zu erwerben. Die Pflege übernimmt der Stadtbauhof, die Angehörigen können auf der Grabstelle eine Stele oder eine Platte anbringen. Für die Errichtung der neuen Grabarten ist eine Erweiterung der bestehenden Friedhofsordnung notwendig, ebenso eine Regelung für die Maße der Stelen bzw. Platten.

Frank Böttcher (SPD), Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses, wies darauf hin, dass aufgrund einer im Ausschuss einstimmig beschlossenen Änderung in der Friedhofsordnung künftig Blinden-, Führ- und Assistenzhunde auf den Friedhöfen willkommen sind.

Die Stadtverordnetenversammlung stimmte der Erweiterung der Friedhofsordnung einschließlich dieser Änderung zu.

TOP 4

Neufassung Gebührenordnung Friedhofsordnung

Aufgrund der gestiegenen Kosten besonders für die Pflege der Friedhöfe ist auch die Anpassung der Friedhofsgebühren ab 2023 notwendig. Um zumindest einen Teil der Unterdeckung etwas aufzufangen, beschloss die Stadtverordnetenversammlung einstimmig die Erhöhung der Gebühren um durchschnittlich rund zehn Prozent.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Frank Böttcher (SPD) hatte zuvor mitgeteilt, dass auf Anregung des stellvertretenden CDU-Fraktionsvorsitzenden Andreas Mock einstimmig beschlossen wurde, dass für die Bestattung der „Sternenkinder“ auf den städtischen Friedhöfen künftig keine Gebühren erhoben werden. „Sternenkinder“ sind Kinder, die vor, während oder aber unmittelbar nach der Geburt verstorben sind, es erfolgt kein Eintrag im Geburten- bzw. Sterberegister.

TOP 5

Einsatz von E-Scootern im Stadtgebiet

Im nächsten Tagesordnungspunkt befassten sich die Abgeordneten mit den E-Scootern. Seit Mitte des Jahres können die grünen Roller der Firma Boldt in Baunatal kostenpflichtig ausgeliehen werden. Nach einer internen Testphase im Mai war im Juni die externe Testphase gestartet. Die Firma Boldt ist mit der Resonanz sehr zufrieden. So wurden bis Oktober insgesamt 26.250 Fahrten mit E-Scootern in Baunatal registriert.

Mittlerweile hat ein zweiter Anbieter Interesse für Baunatal bekundet. In einem Gespräch wurde appelliert, erst die Testphase abzuwarten und dann aufgrund einer klaren Grundlage eine Vereinbarung zu treffen. Laut Bundes-Verordnung zu Elektrokleinstfahrzeugen (eKFV) hat die Stadt grundsätzlich keine Möglichkeit, das Aufstellen und Betreiben der E-Scooter zu verhindern.

In die Meinungsbildung zu diesem Thema wurden Behindertenbeirat, Leitstelle Älterwerden, Senioren-Arbeitskreis, Verkehrsbehörde sowie der Baubetriebshof einbezogen. Ein Problem, so die Einschätzung, sei das zuweilen „wilde“ Abstellen der Roller im Stadtgebiet. Daher werden Abstellverbotszonen und

Parkzonen in der Innenstadt ausdrücklich begrüßt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss u.a. folgende Punkte, mit deren Umsetzung sie den Magistrat beauftragte:

- Eine freiwillige Kooperationsvereinbarung mit allen Anbietern soll ab 01.01.2023 abgeschlossen werden. Langfristiges Ziel soll die Einführung einer Sondernutzungssatzung sein.
- Mit allen Anbietern soll ein Konzept für Abstellverbots- und Parkzonen in der Innenstadt erarbeitet werden.
- Einmal jährlich soll ein Sachstands– und Erfahrungsbericht zum Betrieb der E-Scooter erstellt werden.
- Für die Bereitstellung der E-Scooter erhebt die Stadt Baunatal ab 01.01.2023 ein Entgelt in Höhe von 1 Euro pro Monat pro Fahrzeug. Werden falsch abgestellte Roller nicht während einer vorgegebenen Frist abgeholt, wird der für den Bauhof dadurch entstehende Aufwand in Rechnung gestellt.

TOP 6
Um- und Ausbau der Bahnhofstraße

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss die Bewilligung einer außerplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 55.000 Euro für den zwischen 2024 bis 2026 geplanten Um- und Ausbau der Bahnhofstraße in Großenritte. Die außerplanmäßige Auszahlung ist erforderlich, da das für die Tiefbauarbeiten vorgesehene Ingenieurbüro vorzeitig beauftragt werden muss. Der Grund dafür ist, dass die notwendigen Unterlagen, auf deren Grundlage beurteilt wird, ob diese Straßenbaumaßnahme förderfähig ist, bereits bis Mitte Mai 2023 bei der Landesbehörde Hessen Mobil eingereicht werden müssen.

TOP 7
Straßenreinigungssatzung der Stadt Baunatal - Ankündigungsbeschluss

Die Straßenreinigungsgebühren in Baunatal müssen aufgrund gestiegener Kosten ab 01.01.2023 angehoben werden. Vor allem die Kosten für ausgeschriebene Straßenreinigungen durch Fremdfirmen steigen. Damit die Erhöhung im nächsten Jahr rückwirkend ab 01.01.2023 beschlossen werden kann, haben die Stadtverordneten jetzt dem vorliegenden Ankündigungsbeschluss zugestimmt.

TOP 8
Änderung der Anlagerichtlinie der Stadt Baunatal

Aufgrund der Reorganisation der Stadtwerke Baunatal, die zum 31.12.2020 als Eigenbetrieb der Stadt aufgelöst wurden und seit dem 01.01.2021 als Regiebetrieb weitergeführt werden, war eine redaktionelle Änderung der Anlagerichtlinie der Stadt Baunatal für kommunale Geldanlagen und Einlagensicherung notwendig.

Dieser Änderung stimmten die Abgeordneten zu. Somit entfallen die in der Anlage enthaltenen Hinweise auf die Stadtwerke Baunatal.

TOP 9
Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2023 und 2024

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Baunatal für 2023 und 2024 lag der Stadtverordnetenversammlung zum zweiten Mal als Doppelhaushalt vor. Der Entwurf wurde an den Haupt- und Finanzausschuss zur weiteren Beratung verwiesen.

Bevor die Abgeordneten über den Doppelhaushalt der Stadt abstimmen, was im Anschluss an die Haushaltsreden der Fraktionsvorsitzenden in der ersten Sitzung im neuen Jahr am 30.01.2023 erfolgen wird, brachten Bürgermeisterin Manuela Strube und Erster Stadtrat Daniel Jung vergangene Woche den Doppelhaushalt in ihren Haushaltsreden ein. Den Anfang machte der Erste Stadtrat.

Vor dem Hintergrund der prekären finanziellen Lage der Stadt nannte Daniel Jung konkrete Zahlen. So weise der Ergebnishaushalt für 2023 einen Fehlbetrag von rd. 8,7 Mio. Euro und für 2024 von rd. 13,7 Mio. Euro auf. Dabei würden insbesondere steigende Kosten bei den Sach- und Dienstleistungen und im Energiebereich sowie dringend notwendige Sanierungen an städtischen Liegenschaften den Ergebnishaushalt kennzeichnen; ebenso die deutlichen Erhöhungen im Personalbereich. Er verwies dabei vor allem auf die zusätzlichen Stellen in den Kindertagesstätten. Den gestiegenen Aufwendungen stünden wegfallende Gewerbesteuerzahlungen entgegen.

Grundsteuererhöhung und Gebührenanpassung

Die angespannte finanzielle Lage mache eine Erhöhung der Grundsteuerhebesätze erforderlich. Ebenso sehe der Haushaltsentwurf Anpassungen bei den Friedhofs- und Straßenreinigungsgebühren sowie im Bereich der Betreuungsgebühren und Verpflegungsentgelten in den Kindertagesstätten vor, führte der Erste Stadtrat aus.

„Diese Maßnahmen, so schwer sie uns als zusätzliche Belastungen für die Bürgerinnen und Bürger in der aktuellen Situation fallen, sind notwendig, um allein die wegbrechenden Gewerbesteuereinnahmen abzufedern und die Ertragslage der Stadt zu stabilisieren“, machte Daniel Jung deutlich.

Städtische Liegenschaften

Ein weiterer Eckpunkt im Entwurf, den er nannte, waren die notwendigen Investitionen zur Instandhaltung und Modernisierung der mehr als 100 städtischen Liegenschaften. Diese seien erforderlich, um die Sozial- und Betreuungslandschaft auf eine weiterhin wachsende Nachfrage vorzubereiten, so der Erste Stadtrat.

Siedlungserweiterung

Als Wohnort und Lebensmittelpunkt stehe Baunatal gerade bei jungen Familien hoch im Kurs. Der weiterhin wachsenden Nachfrage nach Wohnraum müsse man auf Grundlage des Siedlungsrahmenkonzepts auch durch eine ausgewogene Siedlungserweiterung begegnen. Die Siedlungsentwicklung zielgerichtet zu gestalten, gehöre zu den wichtigsten Aufgaben der kommenden Jahre, betonte er.

Klima
Zudem gelte es, den auch vor Ort massiv spürbaren Auswirkungen des Klimawandels auf mehreren Ebenen zu begegnen, beispielsweise, indem man bei der Energie- und Wärmeversorgung vor Ort neue Wege gehe, sagte der Erste Stadtrat.

Haushaltsrede Bürgermeisterin Manuela Strube
Die aktuelle Haushaltslage fordere alle, Verwaltung, Stadtverordnetenversammlung und Stadtgesellschaft, sehr stark, stellte die Bürgermeisterin am Beginn ihrer Ausführungen fest. Mittels einer Parabel veranschaulichte sie zunächst die aktuelle Situation: „Stellen Sie sich einen alten Esel vor, einen Haushaltsesel, der unter einer immer größeren Aufgaben- und Ausgabenlast ächzt“, führte sie aus. An dem Esel mit seinem sehr schweren Sack auf dem Rücken könne man gut sehen, in welcher finanziellen Lage sich die Stadt befinde, nämlich in einer Situation, wie es sie noch nie zuvor in Baunatal gegeben habe.
Dennoch habe man es geschafft, in dieser herausfordernden Zeit einen Doppelhaushalt vorzubereiten, stellte sie fest. Ihre Botschaft an alle Baunatalerinnen und Baunataler an diesem Abend lautete: „Positiv denken und handeln, mit Mut in die Zukunft gehen und Krisen als Herausforderung verstehen und meistern - so muss unser Motto lauten - Gestalten statt nur verwalten, egal in welcher Krise man steckt“, unterstrich die Bürgermeisterin.

Die familienfreundliche Sportstadt Baunatal sei liebens- und lebenswert für alle Generationen. „Damit wir eine attraktive Stadt bleiben, müssen wir jetzt umdenken und an unseren Stellschrauben drehen“, stellte sie fest.
Es werde nicht mehr alles gehen, doch festhalten werde man neben dem Erhalt der Einrichtungen - wo sie benötigt werden - vor allem an den Bereichen Bildung, Feuerwehr und Vereinen, führte sie weitere Schwerpunkte auf:

Bildung
Der Bereich Bildung mit der zeitgemäßen Bildungslandschaft und der Baunataler Bildungskette bleibe ein zentrales Hauptaugenmerk. Im Kitabereich werden für 2023 im Entwurf rund 18 Mio. Euro veranschlagt, für 2024 rund 17,9 Mio. Euro. Für das umfangreiche Angebot an frühkindlicher Bildung seien die Elternbeiträge in Baunatal vergleichsweise gering, bemerkte Manuela Strube. „Damit wir auch in Zukunft Bildung als Schlüssel zum Erfolg weiterführen können, sind wir gezwungen, sozialverträgliche Gebührenanpassungen vorzunehmen“, sagte sie. Persönlich falle ihr dieser Schritt schwer, doch lasse die schwierige finanzielle Lage keine andere Entscheidung zu.
Wichtige Akteure in der Bildungslandschaft der Stadt blieben zudem Stadtteilzentrum, Seniorenzentrum, Spielmobil, Jugendzentrum und Stadtbücherei.

Ehrenamt
Ein Schwerpunkt bleibe auch das Ehrenamt, das in der Stadt viele Gesichter habe, stellte Manuela Strube fest. Ihr Dank galt allen, die sich in Baunatal in vielen Bereichen und auf vielen Ebenen ehrenamtlich engagieren.

Feuerwehr
Jeweils rd. 2,5 Mio. Euro sind in den kommenden beiden Jahren im Ergebnis- und Finanzhaushalt für die Baunataler Feuerwehr vorgesehen. Die Bürgermeisterin würdigte das großartige Engagement der Baunataler Feuerwehrleute, die Tag und Nacht bereitstünden, um Leben zu retten, Unheil abzuwenden und Schäden zu minimieren, führte sie aus. Die Feuerwehr übernehme eine zentrale und unverzichtbare Rolle im Sicherheitswesen der Stadt.

Sport, Kunst und Kultur
Ein weiterer zentraler Punkt der Stadt-DNA seien die Bereiche Sport, Kunst und Kultur. Für Kunst und Kultur sei für 2023 und 2024 jeweils 1 Mio. Euro geplant. Für den Bereich Sport plane man mit einem Zuschussbedarf für 2023 in Höhe von rd. 3,7 Mio. Euro und für 2024 mit einem Zuschuss von rd. 3,6 Mio. Euro. Für den AquaPark mit zwei großen Schwimmbädern sei ein Zuschussbedarf ohne interne Leistungsverrechnung mit rund 3,2 Mio. Euro in 2023 bis 3,3 Mio. Euro in 2027 geplant, davon rund 825.000 Euro allein nur für das Sportbad.

Digitalisierung und Klimaschutz
Baunatal habe sich bereits früh ehrgeizige klimapolitische Ziele gesetzt, führte die Bürgermeisterin aus.. Zielsetzung sei, die städtischen Gebäude energetisch zu sanieren, den Energiebedarf in der Region schnellstmöglich aus erneuerbaren Energien zu decken und dabei die vorhandenen Energiesparpotentiale zu nutzen. Baunatal sei auf dem Weg zur „Smart City“.

Personal
Ein Schwerpunkt des Stellenplans ist der Bereich Kinderbetreuung. Für den Teilhaushalt Kindertagesstätten/Senioren sind insgesamt 252,7 Stellen vorgesehen, das sind rund 43 Prozent aller Stellen im Stellenplan. Hinzu kommen 19,5 Stellen im Bereich der kommunalen Bildungsplanung, im Stadtteilzentrum sowie im Jugendzentrum. Ein weiterer wichtiger Bereich im Stellenplan ist der Baubetriebshof. Um das gesamte Leistungsspektrum, darunter Straßenreinigung, Winterdienst, Pflege der Sport- und Grünflächen und der Friedhöfe, abzudecken, enthält der Stellenplan weitere 71,5 Stellen. Insgesamt entfallen rund 49 Prozent aller Stellen im Stellenplan auf die beiden Bereiche Kinderbetreuung und Baubetriebshof, bemerkte Manuela Strube.

„Der vorliegende Haushalt ist in einer Zeit großer Unsicherheit entstanden“, stellte die Bürgermeisterin am Ende ihrer Rede fest. Doch sie sei davon überzeugt: „Auch diese Krise werden wir meistern - mit Zuversicht und Entschlossenheit!“

Die ausführlichen Haushaltsreden der Bürgermeisterin und des Ersten Stadtrats können Sie im hinteren Teil der Baunataler Nachrichten nachlesen.

TEIL B

TOP 10

Abschluss einer Finanzierungsvereinbarung zur Verlängerung der Buslinie 56

In ihrem gemeinsam eingebrachten Antrag hatten die Stadtverordneten im April den Magistrat mit der Prüfung beauftragt, ob die Buslinie 56 des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) von Fuldabrück über Rengershausen zum Bahnhof Rengershausen dort enden soll oder ob diese mindestens bis zur Hauptwache des Volkswagenwerkes oder sogar bis zum Bahnhof Altenbauna weiterführen könnte. Die Prüfung ergab, dass die Linie 56 in Rengershausen um bis zu fünf Haltestellen verlängert werden könnte. Aufgrund der kurzfristigen Umsetzung wird die Linie ggf. zunächst vor und nach dem Schichtwechsel am VW-Haupttor enden, zu den Zeiten außerhalb der Schichtwechsel fährt der NVV-Bus bis zur Knallhütte. Von dort gibt es einen Anschluss mit dem Stadtbus.
Die Stadtverordneten beschlossen während ihrer Sitzung, dass die Stadt die Vereinbarung zur Finanzierung der erweiterten Buslinie 56 zwischen Baunatal, der Gemeinde Fuldabrück und dem NVV vertraglich abschließen solle.

Zuvor hatte Haupt- und Finanzausschuss-Vorsitzender Frank Böttcher (SPD) festgestellt, dass durch das Wirken der Parlamente in Fuldabrück und Baunatal die Attraktivität des Busverkehrs maßgeblich gesteigert werde. Er betonte, dass es sich im April um einen gemeinsamen Antrag aller im Baunataler Stadtparlament vertretenen Fraktionen gehandelt habe, der jetzt dazu führe, dass die Linie 56 erweitert wird. „Das war ein schneller Vorgang“, lobte er. Auch habe Bürgermeisterin Manuela Strube in dieser Sache gut verhandelt, so der Ausschussvorsitzende.

TOP 11

Ankündigungsbeschluss zur Änderung der Hebesatzung (Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer)

Während der Aussprache zum letzten Tagesordnungspunkt kam die Harmonie in der bis dahin einvernehmlich verlaufenden Sitzung etwas ins Wanken. Zum Beschluss stand der Ankündigungsbeschluss zur Änderung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer. Wie bereits der Erste Stadtrat Daniel Jung zuvor in seiner Haushaltsrede ausgeführt hatte, gehören die Hebesätze der Stadt Baunatal im aktuellen Vergleich für die Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Flächen) mit 370 v.H. (vom Hundert) und die Grundsteuer B (sonstige Grundstücke) mit 400 v.H. zu den niedrigsten im Landkreis. Während der Vorbereitung des Doppelhaushaltes war deutlich geworden, dass eine Erhöhung der Grundsteuer A auf bis zu 560 v.H. und der Grundsteuer B auf bis zu 590 v.H. zum 01.01.2023 unumgänglich ist, um die Ertragslage der Stadt zu verbessern. Die Gewerbesteuer soll nicht erhöht werden.
Zu der im Haushaltsentwurf vorgesehenen Änderung der Hebesätze lag den Stadtverordneten der notwendige Ankündigungsbeschluss vor. Dieser wurde mit acht Gegenstimmen seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen angenommen.
Zuvor hatte Lothar Rost, stellvertretender Fraktionsvorsitzender von Bündnis 90/Die Grünen, erläutert, weshalb seine Fraktion den Beschluss zur Ankündigung ablehnt. Er kündigte einen Änderungsantrag an, den seine Fraktion im Zuge der Haushaltsberatung Ende Januar einbringen werde. Die Erhöhung der Grundsteuer A benachteilige nach Ansicht der Grünen Bürgerinnen und Bürger mit geringerem Einkommen, sagte er. „Wir verstehen nicht, weshalb dieser Aspekt bei den Beratungen im Arbeitskreis Haushaltskonsolidierung nicht berücksichtig worden ist“, merkte er an. Zudem bitte seine Fraktion darum, dass ich als Stadtverordnetenvorsteher einen Bericht zur Arbeit des AK Haushaltskonsolidierung einfordern solle. Dieser habe im zweiten Quartal 2022 vorliegen sollen, das sei aber nicht erfolgt, so Lothar Rost.

Die Fraktionsvorsitzenden von FDP, SPD und CDU widersprachen seinen Ausführungen vehement. Eine Steuererhöhung sei auch für die FDP eine schwer zu schluckende Kröte, aber dieser Schritt sei nun einmal notwendig, stellte Dr. Rainer Oswald, Fraktionsvorsitzender der FDP, fest. „Früher hatten wir in Baunatal einen Geldesel, aber diese Zeiten sind vorbei“, bemerkte er. Eine Erhöhung der Gewerbesteuer, wie sie die Grünen zu seiner Verwunderung befürworteten, würde es Unternehmen schwer machen, sich in Baunatal anzusiedeln, gab er zu Bedenken. Die Erhöhung der Grundsteuer indes sei gerecht, sie betreffe alle. „Wir müssen hier gemeinsam auch unangenehme Entscheidungen treffen. Die FDP trägt diesen Beschluss mit“, so Dr. Oswald. Es sei ein Akt der Ehrlichkeit, dem Ankündigungsbeschluss zuzustimmen, unterstrich er.

„Es geht hier heute Abend zunächst nur um den Ankündigungsbeschluss, es ist noch nicht der endgültige Beschluss zur Erhöhung der Hebesätze“, sagte Udo Rodenberg, Fraktionsvorsitzender der SPD. Er wundere sich, dass die Grünen ihren angekündigten Änderungsantrag erst später einbringen wollen, „wenn, dann hätte ich das jetzt erwartet“, bemerkte er. Sein Vorredner Dr. Oswald habe ihm aus dem Herzen gesprochen. „Wir brauchen dringend weitere Ansiedlungen in Baunatal, daher würden auch wir eine Erhöhung der Gewerbesteuer keinesfalls mittragen“, betonte der SPD-Fraktionsvorsitzende. Natürlich sei es auch nicht der Wunsch der SPD, die Grundsteuer zu erhöhen. Doch lasse die Haushaltslage keine andere Wahl, stellte Udo Rodenberg fest.

Seinem Unmut Luft machte Sebastian Stüssel, Fraktionsvorsitzender der CDU. Er verwies darauf, dass man bereits im Haupt- und Finanzausschuss geklärt habe, dass der endgültige Beschluss zur Erhöhung der Hebesätze ohne einen zuvor gefassten Ankündigungsbeschluss nicht rückwirkend beschlossen werden könne. Er sagte, die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen führe eine Scheindebatte, mit der im Vorfeld „durch das Breittreten falscher Tatsachen Stimmung erzeugt werden soll“, so Sebastian Stüssel.

Mit der Aussprache zu diesem Punkt endete die letzte Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in diesem Jahr. Ich stellte abschließend zunächst fest, dass ich noch nie eine so gute Zusammenarbeit unter den Fraktionen erlebt habe wie im Arbeitskreis Haushaltskonsolidierung mit den beiden Vorsitzenden Christian Strube und Sebastian Stüssel an der Spitze, und ich betonte, dass ich garantiert niemanden auffordern werde, aus den internen Sitzungen des AK zu berichten.

Insgesamt war es ein arbeitsreiches, konstruktives Jahr mit insgesamt zehn Sitzungen der Stadtverordnetenversammlungen sowie zahlreichen Sitzungen der verschiedenen Ausschüsse sowie der weiteren Gremien. Meine Arbeit wurde mir leichtgemacht, und die Stavo-Sitzungen waren jedes Mal hervorragend vorbereitet. Im Sinne der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt haben wir alle gemeinsam viel vorangebracht.
Mein Dank gilt neben dem Stadtparlament und dem Magistrat unserer Bürgermeisterin Manuela Strube und unserem Ersten Stadtrat Daniel Jung für die gute, vor allem transparente Zusammenarbeit. Auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung danke ich für die qualitativ sehr gute Arbeit, ebenso den Besucherinnen und Besuchern für deren Interesse und den Vertreterinnen und Vertretern der Presse, die unsere Sitzungen begleiten und darüber berichten.

Nächste Sitzung
Die erste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im neuen Jahr findet am **Montag, dem 30. Januar 2023**, in der Baunataler Stadthalle statt. In dieser Sitzung wird, wie ich eingangs bereits erwähnt habe, die Beratung und der Beschluss zur Haushaltssatzung im Vordergrund stehen. Die Sitzung beginnt um 18 Uhr. Dazu lade ich Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, schon jetzt herzlich ein.
Bis dahin wünsche ich Ihnen noch eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr
Reiner Heine
Stadtverordnetenvorsteher

Weiterer Lückenschluss im Baunataler Radwegenetz

Teilabschnitt zwischen Großenritte und Altenritte asphaltiert - Wurzelschäden beseitigt

In Baunatal sind die Stadtteile durch das sehr gute Radwegenetz, das in und um die Stadt führt, mit einander verbunden. Der Ausbau der Wegeverbindungen wird konsequent fortgeführt. An erster Stelle steht dabei immer die Verkehrssicherheit, neben der Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer, die durch das innerstädtische Verkehrskonzept erfolgreich umgesetzt wird.
Kürzlich wurden wieder mehrere Radverkehrs-Maßnahmen erfolgreich abgeschlossen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 25.000 Euro, 12.000 Euro übernimmt der Landkreis Kassel.
So erfolgte durch die Firma Preuß ein weiterer Lückenschluss auf einem Teil des Radwegs zwischen Großenritte und Altenritte im Bereich des Stadtplatzes im Gebiet „Am obersten Heimbach“. Auf einer Länge von 50 Metern wurde dort der ehemalige Schotterweg asphaltiert. Die Kosten belaufen sich auf rund 13.000 Euro.
Darüber hinaus wurden ebenfalls durch Mitarbeiter der Firma Preuß an mehreren Stellen Wurzelschäden an den Radwegen entlang des Leiselsees sowie zwischen Rengershausen und Guntershausen beseitigt. So kann auch dort wieder ungehindert geradelt werden. Die Kosten für die Wurzelbeseitigungen betragen rd. 12.000 Euro.

Marko Langer (v.l.), Erster Stadtrat Daniel sowie vom zuständigen städtischen Fachbereich Dirk Eskuche und Hartmut Wicke am neu asphaltierten Teilstück des Radwegs.

Hervorragende Radverkehrs-Infrastruktur
Bei einem Vor-Ort-Termin nahmen in der vergangenen Woche Erster Stadtrat Daniel Jung, Hartmut Wicke, Fachbereichsleiter Bauen und Umwelt, sowie der für die Baumaßnahme im Fachbereich zuständige Mitarbeiter Dirk Eskuche den fertiggestellten Teilabschnitt im Bereich „Am obersten Heimbach“ in Augenschein und überzeugten sich von der guten Annahme der neu asphaltierten Strecke durch die Radfahrerinnen und Radfahrer wie Marko Langer, der den Weg regelmäßig nutzt. Mit dem Lückenschluss zwischen den beiden Stadtteilen sei ein weiterer wichtiger Teilabschnitt ausgebaut worden, der zur hervorragenden Radverkehrs-Infrastruktur in Baunatal beitrage, so der Erste Stadtrat. Ein Dank gelte dem Landkreis Kassel, der die Maßnahme mit der Bereitstellung der Fördergelder unterstützt hat.

Beim Fahrrad-Klimatest des ADFC 2020 hatte die Stadt erfolgreich Platz eins in ihrer Kategorie behauptet. Und auch in Hessen war Baunatal über alle Städtegrößenklassen hinweg zum Spitzenreiter gekürt worden. Bis November konnten die Bürgerinnen und Bürger jetzt erneut für ihre Stadt abstimmen.

Bunte Traktoren sorgen für strahlende Augen

Lichterfahrt der Landwirte als Abschluss-Highlight des Nikolausmarktes

Stimmungsvoller Abschluss der Lichterfahrt auf dem Europaplatz.

Verzauberten die Besucher des Nikolausmarktes - die bunt geschmückten Traktoren.

Für große und kleine Besucher des Baunataler Nikolausmarktes war der 6. Dezember ein ganz besonderer Tag. Zum guten Schluss waren am Nikolausabend hunderte Kinder in der City unterwegs, besuchten die Geschäfte und trugen dem wieder persönlich anwesenden Nikolaus ihre Weihnachtswünsche vor.

Ein besonderes Highlight war an diesem Abend die Lichterfahrt von insgesamt 24 Traktoren durch Baunatals Straßen. Die bunte Parade startete am Parkstadion und begeisterte auf ihrer Runde durch Großenritte und Altenbauna viele Kinder und Erwachsene am Straßenrand.

Mit ihren farbenfroh dekorierten, mit funkelnden Lichterketten geschmückten Fahrzeugen und Weihnachtsmusik spielend, sorgten die Landwirte aus Baunatal und der Region während ihrer Lichterfahrt für leuchtende Augen. Gleichzeitig sammelten sie Spenden für Kinder und warben für die Landwirtschaft.

Der Andrang am Europaplatz in Altenbauna, dem Ziel der Rundfahrt war groß, ebenso die Freude der Besucherinnen und Besucher über diese schöne Aktion, von der sich viele vor Ort verzaubern ließen und nicht genug vom Erinnerungsfotos schießen bekommen konnten.

Kleine Ruheoase im „gemalten Licht“

Ausstellung mit Werken von Rolf Gerner bis 6. Januar 2023 im Rathausfoyer

Einmal innehalten im Weihnachtstrubel und inmitten wunderschöner Landschaften tief durchatmen: Wer in diesen Tagen das Baunataler Rathaus betritt und sich ein bisschen Zeit und Ruhe mitbringt, dem bietet sich inmitten die farbenfrohen Bilder von Rolf Gerner eine kleine Ruheoase. Noch bis zum 6. Januar entführt der Kasseler Künstler die Besucherinnen und Besucher im Foyer in eine wunderschöne Naturlandschaft, die übrigens direkt vor der Haustür liegt: Die meisten seiner 50 ausgestellten Bilder zeigen Motive aus der nordhessischen Region. Der verleiht Rolf Gerner im „gemalten Licht“ einen ganz besonderen Glanz, denn „mit Hilfe des Lichts verzaubert Gerner seine Motive“, schrieb einmal der Kunstkritiker Dirk Schwarze. Diese Worte treffen ziemlich genau die Intention des Malers, das stellte Rolf Gerner auch bei der Vernissage zu seiner zweiten Ausstellung im Baunataler Rathaus fest. Dazu hatten sich Ende November zahlreiche Gäste eingefunden, die Bürgermeisterin Manuela Strube gemeinsam mit dem Künstler herzlich begrüßte. Die Ausstellungseröffnungen im Rathaus haben eine lange Tradition, und es sei sehr schön, dass diese ganz besonderen Veranstaltungen nach der langen pandemiebedingten Pause wieder stattfinden können, sagt die Bürgermeisterin.

Seine Inspirationen erhält der Künstler bei den Wanderungen und Spaziergängen in der Umgebung. Aber

Bürgermeisterin ManuelaStrube und Künstler Rolf Gerner begrüßten die Gäste der Vernissage im Rathausfoyer.

auch von seinen Reisen bringt er viele Eindrücke mit und gestaltet sie zu Bildern. In seinen Werken, in denen sich Merkmale des Realismus und Impressionismus mischen, spiele immer das Licht eine wesentliche Rolle, erzählt er.

Rolf Gerner wurde 1941 in Kassel geboren. Er absolvierte nach der Mittleren Reife eine Ausbildung als Schriftsetzer und studierte anschließend Grafik an der damaligen Werkkunstschule. Danach arbeitete er als Grafiker. Seit 2001 ist er freischaffender Maler. Seine Bilder hat er bundesweit schon bei zahlreichen Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen gezeigt.

Landrat: Warntag im Landkreis erfolgreich verlaufen

Stadt Baunatal informierte die Bürger mit Hinweisen auf Displays

Der zweite gemeinsame Warntag von Bund und Ländern, an dem sich auch die Kommunen im Landkreis Kassel beteiligt hatten, sei erfolgreich verlaufen, teilte Landrat Andreas Siebert am vergangenen Donnerstagmittag mit. In allen 28 Städten und Gemeinden des Landkreises sei die Bevölkerung am Vormittag entweder über die Sirenen, per Warn-App oder durch eine Meldung per Cell Brodcast auf dem Smartphone gewarnt worden.

Ziel des bundesweiten Warntags war, dass alle Menschen in Deutschland erreicht und gewarnt werden können. In Baunatal wurden die Bürgerinnen und Bürger unter anderem durch Informationen auf vier Displays über den Warntag in Kenntnis gesetzt, beispielsweise an der Stele auf dem Marktplatz. Nach einem entsprechenden Beschluss der Stadtverordnetenversammlung werden zudem in den Baunataler Stadtteilen wieder Sirenen aufgebaut.

„Dieser Warntag war wichtig, weil er uns die Möglichkeit gegeben hat, die vorhandenen technischen Systeme zu testen und zu prüfen, an welcher Stelle wir noch nachjustieren müssen", stellte Andreas Siebert fest.

Impressum

Baunataler Nachrichten:
Wochenzeitung für die Stadt Baunatal mit öffentlichen Bekanntmachungen der Stadtverwaltung. Die Baunataler Nachrichten mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.

Herausgeber:
Verlag Dierichs GmbH & Co. KG;
Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel,
Telefon 0561/203-00

Redaktion:
Telefon 0561/203-1368
E-Mail: gemeindeblatt@hna.de

Kundenservice:
Telefon: 0800/203-4567
Fax: 0800/203-2193 (jeweils kostenfrei)
E-Mail: anzeigenannahme@hna.de

Herstellung:
Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG

Verantwortlich für den amtlichen Teil: der Bürgermeister, verantwortlich für den weiteren redaktionellen und Anzeigenteil: Miriam Donnert, Verlag Dierichs GmbH & Co. KG., Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel. (zugleich ladungsfähige Anschrift für alle Verantwortlichen)
Innerhalb des Verbreitungsgebietes werden die Baunataler Nachrichten kostenlos an jeden normal erreichbaren Haushalt zugestellt. Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von Euro 0,60 zuzüglich Versandkosten. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Geschäftsbedingungen:
Aufträge werden zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen und Zeitschriften und zu den zusätzlichen Geschäftsbedingungen des Verlages ausgeführt (siehe z. Zt. gültige Preisliste)

Zusatzfarben:
HKS-Farbfächer Z bzw. annähernder Aufbau aus der Euro-Skala. Pantone-Farben können nicht verwendet werden. Sonderwünsche nur nach Vereinbarung. Farbabweichungen berechtigen nicht zu Ersatz- bzw. Minderungsansprüchen.

Energiesparen ist, wenn alle mitmachen.
Mit unseren Energiespartipps und Alltagshelfern können Sie sofort Ihren Energieverbrauch senken.

Kundenservicebüro
Johann-Siegmund-Schuckert-Str. 2
34225 Baunatal

Regina Orth
Tel. 0561 933-2347

www.EAM.de

EAM

Energiesparmaßnahmen im AquaPark werden umgesetzt

Geänderte Öffnungszeiten in den Weihnachtsferien

Im Baunataler AquaPark wurde aufgrund der notwendigen Energiesparmaßnahmen das Außenbecken des Freizeitbades vorzeitig geschlossen. Das Wasser bleibt weiterhin im Außenbecken, da es sonst zu Frostschäden kommt, die Temperatur ist entsprechend der Vorgaben der Energiesparverordnung abgesenkt.

Im Baunataler AquaPark gelten in den Weihnachtsferien geänderte Öffnungszeiten.

Auch das Sportbad ist komplett geschlossen, was Ende Oktober zur Zusammenlegung aller Nutzergruppen in das Freizeitbad geführt hat.

Positive Rückmeldung

Mit allen Nutzerinnen und Nutzern, die bisher im Sport- und Freizeitbad trainiert haben, war vor der Zusammenlegung ein neuer Belegungsplan besprochen und umgesetzt worden. Dafür gab es von Seiten der Schulen viel Lob, zum einen für die Möglichkeit weiterhin den Schulsport umsetzen zu können, und auch für die gute Organisation des Bades. Diese positive Rückmeldung kam auch von den Leitern und Teilnehmern der Babyschwimmkurse und REHA Gruppen, die sich mit insgesamt 22 Schulen am Vormittag die Wasserflächen teilen.

Zusätzliche Nutzung

Im Nachmittagsbereich wird das Bad hauptsächlich durch die Vereine und von den Badegästen genutzt. Da die vielfältige Vereinstätigkeit an manchen Tagen zu einer sehr eingeschränkten Nutzungsmöglichkeit für den öffentlichen Badebetrieb führt, wurde gemeinsam mit den Vereinen die Regelung getroffen, dass sobald sie Bereiche im Bad nicht nutzen, diese zusätzlich der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden.

Die nach dem Belegungsplan vereinbarten Wasserflächen sind für den Badegast im Eingangsbereich ausgehängt und auf der Homepage veröffentlicht, so dass jeder vor Besuch des Bades eine entsprechende Information erhält. Ob zusätzlich Bereiche zur Verfügung stehen, erfährt man beim Betreten des Bades durch das Kassenpersonal bzw. in der Schwimmhalle vom Aufsichtspersonal.

Gegenseitige Rücksichtnahme

Insgesamt sei erfreulicherweise festzustellen, dass alle Nutzer sehr bemüht sind, in gegenseitiger Rücksichtnahme und zum Wohl aller eine gemeinsame Nutzung für alle zu ermöglichen, berichten die Mitarbeiter des AquaParks.

!Geänderte Zeiten in den Weihnachtsferien!

Durch Wegfall des Schul-, Schwimm- und teilweise Vereinssports gelten in den Weihnachtsferien vom 22. Dezember bis 6. Januar geänderte Öffnungszeiten für den Badebetrieb:

Öffnungszeiten vom 22.12.2022 bis 06.01.2023

Montag	12:00 Uhr bis 18:30 Uhr
Dienstag – Freitag	08:00 Uhr bis 18:30 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag	10:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Hl. Abend, 24.12., und am 1. Weihnachtsfeiertag, 25.12., sowie Silvester und Neujahr bleibt der Baunataler AquaPark geschlossen.

Cooler Winter

Top-Aktion des Jahres 2022/23

Premium-Qualität Made in Germany

Gleitsichtbrille mit Premium High End Gläsern	
Fassung V-Design Collection	**79 €**
Glas rechts	**520 €**
Glas links	**520 €**
Gesamt	**1.119 €**
abzüglich	**50 % Rabatt (520 €)**
Aktionspreis	**599* €**

MPO Life Digital

Gleitsichtgläser der neusten Generation

Eigenschaften

- Berücksichtigung aller individuellen Parameter
- Optimales binokulares Sehen
- Berücksichtigung des individuellen Konvergenzverhaltens
- Beste Reduktion der peripheren Astigmatismen
- Schaukeleffekte werden nicht wahrgenommen
- Hervorragende Spontantverträglichkeit
- Superentspiegelung
- Hartschicht
- Lotusabperleffekt
- Leichter, bruchsicherer Kunststoff
- Mittendickenoptimierung inkludiert (MDO)

Vorteile

- Reduzierung des schädlichen blauen Lichtanteils (BLC®)*
- Kontraststeigerung
- Optimierter Sichtbereich für müheloses und schnelles Fokussieren
- Entspanntes Sehen auch bei schnellem Blickwechsel
- Perfekt auf den digitalen Alltag abgestimmte Performance, durch erweiterten Zwischen- und Nahbereich

*Aktionszeitraum gültig bis 31.01.2023.

WETZEL OPTIK

BRILLEN & KONTAKTLINSEN

34117 Kassel – Obere Königsstr. 28
Telefon 0561 21859

34225 Baunatal – Marktplatz 1a
Telefon 0561 492037

Inh.: Karsten Wetzel
www.wetzel-optik.de

*inkl. individuell gefertigter Kunststoff-Gleitsicht-Gläser bis dpt. ± 6.0 cyl. 2.0 add 2.5, soweit technisch möglich. Modelländerungen und Irrtümer vorbehalten. Farbabweichungen möglich. Angebot gilt nur für Aktionsware im Aktionszeitraum. Die Aktion ist nicht kombinierbar mit anderen Aktionen/Konditionen. Nur solange der Vorrat reicht. Alle Preise enthalten die gesetzliche MwSt.

Jahresendablesung 2022

Ablesung der Wasserzähler

Das Versorgungsgebiet Baunatal ist fast vollständig auf Funkzähler umgestellt. Die Stadt Baunatal versendet derzeit an die wenigen Grundstückseigentümer, welche noch keine Funkzähler besitzen, Anschreiben zur Selbstablesung für die Verbrauchsabrechnung 2022.

Die Wasserzählerstände sind Grundlage für die Festsetzung der Vorauszahlungen für das kommende Jahr. Sofern im laufenden Jahr ein Zählerwechsel erfolgt ist, wird dies bei der Abrechnung automatisch berücksichtigt.

Bitte Zählerstände schnellstmöglich ablesen und bis 31.12.2022 an die Stadt Baunatal melden.

Die Ablesung der Funkzähler erfolgt durch die Stadt Baunatal. **Die Stadt bittet auf Meldungen von Zählerständen zu Funkzählern abzusehen.**

Private Gartenzähler

Die Ablesung des privaten Gartenwasserzählers erfolgt jährlich zum 31.12. **durch den Eigentümer** über das „Formular zur Absetzung nicht eingeleiteter Schmutzwassermengen“. Die dazugehörige Online-Zählermeldung finden Sie auf der Homepage **www.baunatal.de** sowie auf Nachfrage bei der Stadt Baunatal. Erfolgt keine fristgerechte Meldung des Zählerstandes, werden keine Abwassermengen abgezogen. Für diese Zähler wird keine Ableseaufforderung verschickt.

Baubetriebshof gut gerüstet für den Winter

Verwendung von Salzsole im ganzen Stadtgebiet

Der Winter steht vor der Tür und hat bereits erste Vorboten geschickt. Der städtische Baubetriebshof ist für die kommende kalte Jahreszeit gut gerüstet. In diesem Jahr lagern im Hochsilo 75 Tonnen, in den Streusalzboxen 150 Tonnen und im Baubetriebshof 25 Paletten Streusalzsäcke mit je 25 Kilogramm.

Salzsole in allen Stadtteilen

Neben der Verwendung von Streusalz wird seit dem Winter 2016/2017 erfolgreich auch Salzsole in den Winterdienst eingebunden. In der Baunataler Innenstadt wurde dazu in einem Modellprojekt in den zurückliegenden Jahren mit einem speziell dafür ausgerüsteten Fahrzeug eine Natriumchloridlösung (Sole) aufgebracht. Im Sommer 2021 hatte der Magistrat der Stadt Baunatal beschlossen, den ursprünglich auf den Bereich des Einkaufszentrums begrenzten Einsatz von Salzsole zu erweitern. Seit 2021 wird daher die Verwendung von Sole großflächig auf das gesamte Stadtgebiet ausgeweitet. Dazu hatte der Magistrat die Anschaffung eines neuen Lkw mit Solestreuautomaten beschlossen, der in diesem Winter erstmals eingesetzt wird.

Die Verwendung von Salzsole als umweltschonende Variante im Winterdienst habe sich in der Innenstadt sehr gut bewährt, bestätigt Bauhofleiter Marco Greif. Die Flüssiglauge hat viele Vorteile: Sie ist effektiver, da der Tauprozess sofort beginnt. Die Salzsole haftet sofort auf der Oberfläche, zum Beispiel auf Fahrbahnen, und kann im Gegensatz zu Streusalz nicht durch den Fahrtwind vorbeifahrender Fahrzeuge verweht werden. Zudem kann die Sole präventiv - das heißt, einige Stunden vor Glättebildung und Schneefall - aufgebracht werden und wirkt rund zehn Stunden. Sie ist wirtschaftlicher, weil weniger Taumittel benötigt werden und umweltschonender, da ca. 75 Prozent weniger Salz aufgebracht wird. Dies ist der Fall, da die Sole viel feiner dosiert werden kann und die flüssige Lauge sich durch das Aufsprühen besser verteilt. Zudem werden durch die geringere Verwendung von Salz die Fußböden des Rathauses und der Geschäfte in der Innenstadt geschont. Bei der Trocknung bildet sich eine Art salzhaltige, glänzende Schutzschicht, die auf der Fläche verbleibt und eine gute Bodenhaftung für die Besucher der Innenstadt bietet. Wichtig zu wissen ist hier, dass dies keine Eisglätte ist.

56 Mitarbeiter im Einsatz

Beim städtischen Baubetriebshof sind je nach Bedarf 56 Mitarbeiter im Schichtdienst, fünf Großfahrzeuge und fünf Schlepper von 4 bis 24 Uhr und im Notfall auch länger für die Baunataler Bürger im Einsatz. Der Weckdienst unternimmt wochentags um 4 Uhr Kontrollfahrten in verschiedenen Höhenlagen in allen Stadtteilen. Bei Bedarf werden dann die Mitarbeiter, die Bereitschaft haben, um 4.30 Uhr zum Bauhof gerufen.

Räum- und Streuplan

Welche Straßen und Wege und mit welcher Priorität von den Mitarbeitern geräumt und gestreut werden, ist im Räum– und Streuplan der Stadt Baunatal geregelt.

Weitere Informationen zur Straßenreinigung bzw. zum Winterdienst in der Stadt Baunatal finden Sie unter den Rufnummern 05 61/4992-381, 4992-378 oder 4992-379.

Öffnungszeiten Servicezentrum/Rathaus

Telefon Info
(05 61) 4992-0

Telefon Bürgerbüro
(05 61) 4992-100

Termine für das Bürgerbüro über das Onlineportal buchen!

Die Stadtverwaltung, der Bereich Servicezentrum mit Bürgerbüro und die Fachberatungen im Erdgeschoss des Rathauses sowie die Verwaltungsstelle Rengershausen sind **zu den üblich geltenden Zeiten** geöffnet.

Terminvergabe Bürgerbüro

WICHTIG: Für den Besuch im Baunataler Bürgerbüro wird um eine Terminbuchung über das Online-Vergabeportal gebeten!

Wer dazu keine Möglichkeit hat, kann seine Termine für den Besuch des Bürgerbüros per Telefon buchen.

Das Online-Terminvergabeportal finden Sie auf der städtischen Homepage:

www.baunatal.de/de/rathaus-politik/service/buergerbuero

Für alle weiteren Besuche im Rathaus, u.a. im Servicezentrum, ebenso in der Verwaltungsstelle Rengershausen ist weiterhin eine **vorherige Terminvereinbarung per Email oder Telefon** notwendig!

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag	08:00 – 12:30 Uhr
Dienstag	08:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 13:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr ab 14.00 Uhr (Einlass bis 16:00 Uhr) Offene Sprechzeit ohne Terminvereinbarung
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten zwischen den Jahren

Die städtischen Einrichtungen schließen in der Zeit vom **27.12.2022 bis einschließlich 31.12.2022** geschlossen.

Das betrifft folgende Einrichtungen:

Stadtteilzentrum
Rathaus Baunatal
Stadtbücherei
Kindertagesstättenl
Jugendzentrum Second Home

Der Baunataler **AquaPark** hat zwischen den Jahren geöffnet. Die geltenden Öffnungszeiten finden Sie in dieser Ausgabe der Baunataler Nachrichten auf **Seite 10** sowie unter **www.aquapark-baunatal.de**

Stadtmarketing Baunatal bleibt zwischen den Jahren geschlossen

Auch das Baunataler Stadtmarketing einschließlich des StadtShops ist **ab dem 24.12.2022** geschlossen. Ab Montag, 02.01.2023, ist wie gewohnt geöffnet.

Notdienst

In **dringenden Notfällen** sind die Friedhofsverwaltung und das Standesamt zwischen den Jahren unter der Behördennummer **115** zu erreichen.

Deponie in Großenritte bis 23.01.2023 geschlossen

Die Deponie im ehemaligen Steinbruch am Ortsrand des Stadtteils Großenritte ist in der Zeit vom **21.12.2022 bis zum 23.01.2023** geschlossen.

Bürgerbeauftragter Heinz Kaiser

Zentrale Anlaufstelle für Fragen, Beschwerden und Auskünfte

Telefon: 0561/4992-104 **E-Mail:** heinz.kaiser@stadt-baunatal.de

Nutzen Sie auch den Mängelmelder auf der städtischen Homepage bzw. die „Mängel-App“.

Radfahren im Winter

Mit dem Fahrrad durch die kalte Jahreszeit

Radfahren macht auch im Winter Spaß und hält fit.

Mit der richtigen Ausrüstung und bestimmten Verhaltensregeln macht Radfahren auch im Winter Spaß. Regelmäßiges Radfahren ist ein guter körperlicher Ausgleich in den bewegungsarmen Wintermonaten und hilft, das Immunsystem gegen Erkältungskrankheiten zu stärken. Winterliche Straßenbedingungen erfordern allerdings von allen Verkehrsteilnehmern eine erhöhte Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme. Über eine frische Schneedecke kann man noch ohne Schwierigkeiten fahren. Ist die Fahrbahn hingegen nass oder überfriert die Nässe, kommen Fahrer und Rad schnell ins Rutschen.

Als Radfahrer sollte man deshalb:

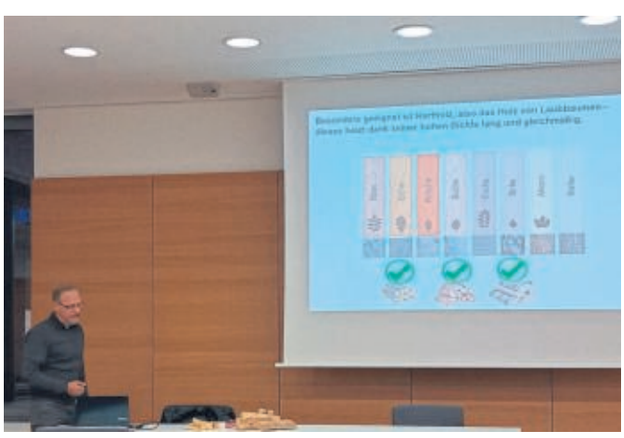
- Abstand halten
- Tempo reduzieren
- In Kurven weder treten noch bremsen, insbesondere bei fester Schneedecke und Glätte
- lässt sich Bremsen nicht vermeiden, frühzeitig und maßvoll bremsen
- auf Glatteis Lenkbewegungen vermeiden und ohne bremsen ausrollen
- mehr Halt auf der Fahrbahn: Luftdruck im Reifen etwas absenken
- wem es zu „kippelig“ wird, kann auch den Sattel etwas absenken

Bei trübem Tageslicht sollte jeder, der mit dem Fahrrad unterwegs ist, mit eingeschalteter Beleuchtung fahren. Helle LED-Lampen erzeugen eine Lichtstärke von starken 40-90 Lux. Auch die vorgeschriebenen Speichenreflektoren sind besonders im Winter sinnvoll. Man sollte sein Fahrrad rechtzeitig winterfit machen. Dazu bieten die meisten Fahrradhändler preiswerte Winterchecks an. Breitere und stärker profilierte Reifen verhelfen bei Schnee und Matsch zu mehr Bodenhaltung. Eine geringe Luftdruckreduzierung führt zu mehr Bodenhaftung. Für Glatteis und festgefahrene Schneedecken gibt es wirkungsvolle Spikes-Reifen für Räder. Ein weiterer wichtiger Sicherheitsfaktor ist wintertaugliche Fahrradkleidung, die es heute für jede Wettersituation gibt. Empfohlen wird helle Kleidung, zum Beispiel Jacken in Signalfahren oder Funktionskleidung mit reflektierenden Elementen. Für Fahrradhelme gibt es Helmunter- und überzüge und Ohrenschützer aus Fleece.

Weitere Informationen zum Fahrradfahren gibt es bei dem Verantwortlichen der Projektgruppe Radwege Baunatal, Hartmut Wicke, hartmut.wicke@stadt-baunatal.de; Tel.: 0561/4992-288.

Videos und Fakten zum Thema Holz

Thomas Schnabel vom HKI informierte zum Thema „Richtig heizen mit Holz“



Thomas Schnabel informierte unter anderem über die verschiedenen Holzarten zum heizen.

Wie man richtig mit Holz heizt, darüber konnten sich Baunatalerinnen und Baunataler bei einer Infoveranstaltung kürzlich im Rathaus informieren.

Hartmut Wicke, Fachbereichsleiter des Fachbereichs Bau und Umwelt begrüßte die interessierten Bürgerinnen und Bürger. Das perfekte Holz wäre mit dem Wort „GUT“ zu beschreiben, gespalten, unbearbeitet und trocken, betonte er, bevor er das Wort an den von Köln angereisten Referenten, Thomas Schnabel, des HKI (Haus-, Heiz- und Küchentechnik) übergab. Dieser eröffnet seine Schulung mit einem interessanten Video und spannenden rundum Fakten zum Thema Holz. Außerdem stellte er an mitgebrachten Holzscheiten dar, wie man den Ofen richtig zum Brennen bekommt. Plastik, Altpapier und lackiertes Holz sollte nicht verfeuert werden, hob Schnabel hervor. Nicht nur, weil dadurch die Kaminscheibe schwarz werde, sondern auch, weil der CO^2 Ausstoß des Kamins bedeutend zunehme. Die Infoveranstaltung war eine tolle Möglichkeit für alle Interessierten die Feuerstellen und Brennstoffe besser kennenzulernen und zu optimieren.

Ehrung der Sporttreibenden 2023

In diesem Jahr haben glücklicherweise zahlreiche Wettkämpfe und Spiele stattgefunden, bei denen viele Sportlerinnen und Sportler die Stadt Baunatal erfolgreich repräsentiert haben.

Die Erfolge des Jahres 2022 will die Stadt Baunatal im Rahmen einer Ehrung der Sporttreibenden würdigen. Für eine Ehrung können Sportlerinnen und Sportler vorgeschlagen werden, die entweder in der Stadt Baunatal wohnen oder für einen Baunataler Verein an Wettkämpfen teilgenommen haben.

Aus diesem Grund bittet die Stadtverwaltung Baunatal um Vorschläge für die Sportlerehrung Ehrung der Sporttreibenden 2023.

Voraussetzung für die Meldung ist, dass die in den Richtlinien der Stadt Baunatal über die Verleihung von Auszeichnungen für besondere Leistungen im Bereich des Sports genannten Erfolge erzielt werden konnten.

Die Richtlinien sowie das Antragsformular finden Sie auf der Homepage der Stadt Baunatal. Über den QR-Code gelangen Sie direkt zu den entsprechenden Formularen.

Bitte stellen Sie bis zum 22.01.2023 Ihren Antrag und fügen Sie diesem eine Kopie der Urkunden, Zeitungsausschnitte, eine Begründung für die Nominierung der Ehrenamtlichen oder ähnliches bei Ihre Meldungen können ab sofort bei der Stadtverwaltung Baunatal eingereicht werden.

Ansprechpartnerin:
Produktbereich Sport und Freizeit
Isabel Camara
Marktplatz 14 34225 Baunatal
Email: sport@stadt-Baunatal.de
Telefon: 0561/4992-216

Weihnachtssonderverkauf

vom 28.11.2022 bis 06.01.2023

Chronik der Stadt Baunatal

Sie erhalten alle vier Bände zum Sonderpreis von 35 € oder Band 1 zu 5 € und die Bände 2 - 4 zu je 10 € als Einzelband.

Verkaufsstelle:
Rathausinformation

Sie HELFEN

in der Nachbarschaft beim Einkauf, passen mal auf die Kinder auf, besorgen etwas aus der Apotheke, hören zu, weil sonst niemand da ist, schauen täglich, ob alles in Ordnung ist, gießen die Blumen oder leeren den Briefkasten...kurz: Sie kümmern sich um einen lieben Angehörigen, Nachbarn oder Bekannten.

Doch manchmal stehen Sie vor Fragen und Problemen, für die Sie keine Antwort finden, benötigen Rat, Hilfe und Unterstützung oder einfach nur jemanden, der zuhört.

Dann rufen Sie die Helfersprechstunde an. Hier finden Sie immer ein offenes Ohr sowie Rat und Unterstützung zu den verschiedenen Themen in der Nachbarschaftshilfe. Sollten wir nicht die Möglichkeit haben selber zu helfen, verweisen wir auf weitere Beratungsstellen und Unterstützungsangebote.

Wir, das sind die Leitstelle Älter Werden im Zentrum Rembrandtstraße, die AWO Nordhessen Quartiersmanagement am Stadtpark, die ev. Kirchengemeinde Altenbauna und das Stadtteilzentrum Baunsberg.

Erreichbar unter:

Frau Scholz
Montag, 09.00-10.00 Uhr, *(0561) 4992 374*
petra.scholz@stadt-baunatal.de
Herr Botthof
Dienstag, 09.00-10.00 Uhr, (0561) 4992 152
hans-joachim.botthof@stadt-baunatal.de
Frau Pötter
Donnerstag, 10.00-11.00 Uhr, (0561) 95 38 00 11
bianka.poetter@awo-nordhessen.de

Stadtteilzentrum Baunsberg
Zentrum Rembrandtstraße
AWO Nordhessen Wohnquartier Am Stadtpark

Abfallkalender 2023 Baunatal-Kirchbauna

1. Halbjahr	Restabfall	Bioabfall	Papier	Gelbe Tonne	Restabfall	Papier	Gefährl. Abfall* Schadstoffe
Januar	Mi., 04.01. Mi., 18.01.	Mi., 11.01. Mi., 25.01.	Mo., 23.01.	Do., 05.01. Do., 19.01.	Mi., 04.01. Mi., 18.01.	Mo., 23.01.	
Februar	Mi., 01.02. Mi., 15.02.	Mi. 08.02. Mi., 22.02.	Mo., 20.02.	Do., 02.02. Do., 16.02.	Mi., 01.02. Mi., 15.02.	Mo., 20.02.	
März	Mi., 01.03. Mi., 15.03. Mi., 29.03.	Mi., 08.03. Mi., 22.03.	Mo., 20.03.	Do., 02.03. Do., 16.03. Do., 30.03.	Mi., 01.03. Mi., 15.03. Mi., 29.03.	Mo., 20.03.	09.03. * 28.03. *
April	Do., 13.04. Mi., 26.04.	Di., 04.04. Mi., 19.04.	Mo., 17.04.	Do., 13.04. Do., 27.04.	Do., 13.04. Mi., 26.04.	Mo., 17.04.	
Mai	Mi., 10.05. Mi., 24.05.	Do., 04.05. Mi., 17.05.	Mo., 15.05.	Do., 11.05. Do., 25.05.	Mi., 10.05. Mi., 24.05.	Mo., 15.05.	
Juni	Mi., 07.06. Mi., 21.06.	Do., 01.06. Mi., 14.06. Mi., 28.06.	Mo., 12.06.	Fr., 09.06. Do., 22.06.	Mi., 07.06. Mi., 21.06.	Mo., 12.06.	

Elektrogeräte:
(Klein-/Großgeräte)
Anmeldung zur
kostenfreien Abholung
bei der
Abfallentsorgung Kreis Kassel

oder

Kostenfreie Abgabe auf dem Recyclinghof Lohfelden
Sandwiesen 5
34253 Lohfelden
Mo.-Do. 7:45-16:00 Uhr
Fr. 7:45-14:30 Uhr

oder

Elektrokleingeräte
bis 50 cm Kantenlänge
kostenfreie Abgabe am Schadstoffmobil
Termine
09.03. u. 28.03.
Ort und Uhrzeit
siehe unten

*** Gefährlicher Abfall:**
09.03.2023: 10:00-11:30 Uhr - Kirchbauna (Hauptfriedhof); 12:00-12:45 Uhr - Guntershausen (Parkplatz Buchenhagener Str.); 13:45-14:30 Uhr - Hertingshausen (Parkplatz Sportplatz Werraweg); 15:00-17:00 Uhr - Großenritte (Parkplatz Kulturhalle);
28.03.2023: 10:00-11:45 Uhr - Altenbauna (Bauhof, Aueweg); 12:15-13:15 Uhr - Rengershausen (Parkplatz Sportplatz); 14:15-15:30 Uhr - Altenritte (Parkplatz Baunsbergstadion)

Abfallkalender 2023 Baunatal-Großenritte

1. Halbjahr	Restabfall	Bioabfall	Papier	Gelbe Tonne	Restabfall	Papier	Gefährl. Abfall* Schadstoffe
Januar	Fr., 13.01. Fr., 27.01.	Fr., 06.01. Fr., 20.01.	Mi., 04.01.	Do., 05.01. Do., 19.01.	Fr., 13.01. Fr., 27.01.	Do., 26.01.	
Februar	Fr., 10.02. Fr., 24.02.	Fr., 03.02. Fr., 17.02.	Mi., 01.02.	Do., 02.02. Do., 16.02.	Fr., 10.02. Fr., 24.02.	Do., 23.02.	
März	Fr., 10.03. Fr., 24.03.	Fr., 03.03. Fr., 17.03. Fr., 31.03.	Mi., 01.03. Mi., 29.03.	Do., 02.03. Do., 16.03. Do., 30.03.	Fr., 10.03. Fr., 24.03.	Do., 23.03.	09.03. * 28.03. *
April	Do., 06.04. Fr., 21.04.	Sa., 15.04. Fr., 28.04.	Mi., 26.04.	Do., 13.04. Do., 27.04.	Do., 06.04. Fr., 21.04.	Do., 20.04.	
Mai	Sa., 06.05. Sa., 20.05.	Fr., 12.05. Fr., 26.05.	Mi., 24.05.	Do., 11.05. Do., 25.05.	Sa., 06.05. Sa., 20.05	Fr., 19.05.	
Juni	Sa., 03.06. Fr., 16.06. Fr., 30.06.	Sa., 10.06. Fr., 23.06.	Mi., 21.06.	Fr., 09.06. Do., 22.06.	Sa., 03.06. Fr., 16.06. Fr., 30.06.	Do., 15.06.	

Elektrogeräte:
(Klein-/Großgeräte)
Anmeldung zur
kostenfreien Abholung
bei der
Abfallentsorgung Kreis Kassel

oder

Kostenfreie Abgabe auf dem Recyclinghof Lohfelden
Sandwiesen 5
34253 Lohfelden
Mo.-Do. 7:45-16:00 Uhr
Fr. 7:45-14:30 Uhr

oder

Elektrokleingeräte
bis 50 cm Kantenlänge
kostenfreie Abgabe am Schadstoffmobil
Termine
09.03. u. 28.03.
Ort und Uhrzeit
siehe unten

*** Gefährlicher Abfall:**
09.03.2023: 10:00-11:30 Uhr - Kirchbauna (Hauptfriedhof); 12:00-12:45 Uhr - Guntershausen (Parkplatz Buchenhagener Str.); 13:45-14:30 Uhr - Hertingshausen (Parkplatz Sportplatz Werraweg); 15:00-17:00 Uhr - Großenritte (Parkplatz Kulturhalle);
28.03.2023: 10:00-11:45 Uhr - Altenbauna (Bauhof, Aueweg); 12:15-13:15 Uhr - Rengershausen (Parkplatz Sportplatz); 14:15-15:30 Uhr - Altenritte (Parkplatz Baunsbergstadion)

Jubilare

Wir gratulieren! Der Magistrat der Stadt Baunatal wünscht den Seniorinnen und Senioren, die in den letzten Tagen und in der kommenden Woche ihren Geburtstag feierten bzw. feiern alles Gute, vor allem Gesundheit, für das vor ihnen liegende Lebensjahr.

Die Personen, die zu Ihrem Jubiläum nicht in der Presse veröffentlicht werden wollen, bekommen von Seiten der Stadt automatisch auch keinen Besuch. Wenn Sie Besuch von einer Stadträtin oder einem Stadtrat wünschen, melden Sie sich bis spätestens 2 Wochen vor Ihrem Jubiläum unter der Rufnummer 0561/4992-143.

Neues Bundesmeldegesetz: Veröffentlichung von Jubilaren nur noch in 5er-Schritten möglich.

16. Dezember 2022

Horst Link, Baunatal-Altenbauna	80 Jahre
Manfred Wenz, Baunatal-Großenritte	70 Jahre

17. Dezember 2022

Hans Lorsbach, Baunatal-Altenbauna	85 Jahre

18. Dezember 2022

Joachim Kniehase, Baunatal-Altenbauna	70 Jahre
Ernst Lämmle, Baunatal-Altenbauna	70 Jahre
Rosemarie Baumeister, Baunatal-Großenritte	75 Jahre
Karla Theis, Baunatal-Hertingshausen	80 Jahre

21. Dezember 2022

Hans-Wolfgang Jöcken, Baunatal-Altenbauna	75 Jahre
Gisela Wagner, Baunatal-Rengershausen	70 Jahre

22. Dezember 2022

Inge Fischer, Baunatal-Altenbauna	70 Jahre
Gabriele Schmager, Baunatal-Großenritte	70 Jahre
Alexander Röhrich, Baunatal-Rengershausen	75 Jahre

Wer mir zu meinem **Geburtstag** gratulieren möchte, den lade ich herzlich ein für Montag, den **19. 12. 2022 ab 10.30 Uhr** in das Kirchenzentrum Hertingshausen.

Karla Theis

Aus dem Rathaus

Haushaltsrede 2023 – 2024 von Bürgermeisterin Manuela Strube

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,
liebe Kolleginnen und Kollegen aus der Stadtverordnetenversammlung,
liebe Pressevertreterinnen und Pressevertreter,
liebe Zuschauerinnen und Zuschauer im heutigen Livestream und im Saal,

der Erste Stadtrat Daniel Jung hat Ihnen unsere Finanzlage mit den Eckdaten für unseren Doppelhaushalt für die Jahre 2023 – 2024 dargestellt. Er ist ein Spagat zwischen aktueller Krisenbewältigung und finanzieller Zukunftsfähigkeit - für mich persönlich ist er darüber hinaus auch ein persönlicher Spagat nach meinem Amtsantritt in diesem Jahr. Die aktuelle Haushaltssituation fordert uns ALLE - die Verwaltung, die Stadtverordnetenversammlung und die Stadtgesellschaft – sehr stark und ich hoffe sehr, dass sie uns nicht zerreißen wird. Zum Einstieg möchte ich Sie auf eine kleine Reise mitnehmen:
Stellen Sie sich einen alten Esel – einen Haushaltsesel vor – dieser ächzt unter einer immer größeren Aufgaben- und Ausgabenlast. Das Futter für den Esel – eine Mischung aus Förder-, Steuer- und Zuschusskrippe - reicht gerade so, um nicht zusammen zu brechen. Der Haushaltsesel gibt alles, was er noch kann - es reicht jedoch nicht. An dem Esel mit seinem schweren Sack auf dem Rücken kann man gut sehen, in welcher finanziellen Lage wir uns befinden. Diese Situation gab es – soweit ich mich zurückerinnern kann – noch nie. In unseren ganzen Jahren der Stadtgeschichte ging es niemals um das OB, sondern nur um das WANN. Und wenn es „eng" wurde, kam ein weiterer Geldsegen an Gewerbesteuereinnahmen. Inmitten dieser besonderen und herausfordernden Zeit, in der wir uns gerade befinden, einen Haushalt – einen Doppelhaushalt vorzubereiten, gestaltet sich nicht einfach. Denn wir alle können nicht voraussehen, wie sich die wirtschaftliche Situation angesichts des anhaltenden Krieges in der Ukraine entwickeln wird: in der Welt, in unserem Land und damit auch in der Stadt Baunatal. Dennoch haben wir es geschafft! Und mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle unserem Leiter der Finanzverwaltung Klaus-Peter Metz und den Kolleginnen und Kollegen aus der Finanzverwaltung, die mit außerordentlichem Engagement das Zahlenwerk in den letzten Monaten zusammengestellt und diesen Doppelhaushalt aufgestellt haben. HERZLICHEN DANK!

Liebe Kolleginnen und liebe Kollegen,
positiv denken und handeln, mit Mut in die Zukunft gehen und Krisen als Herausforderung verstehen und meistern – so MUSS unser Motto lauten. Die Stadtgesellschaft möchte, dass wir vier Fraktionen uns zusammenraufen, unsere Stadt voranbringen, den Job, den wir alle übernommen haben, ordentlich erledigen, und mit dem Geld, für das die Bürgerinnen und Bürger hart gearbeitet haben, vernünftig umgehen. Gestalten statt nur verwalten, egal in welcher Krise man steckt – das ist die Botschaft an die Baunatalerinnen und Baunataler. Lassen Sie uns gemeinsam – wir alle in diesem Haus – damit beginnen. Viel liegt vor uns, viel wurde angefangen, und einiges, mit dem wir nie gerechnet haben, stellt uns vor neue Herausforderungen. Große und immer neue Herausforderungen beschäftigen uns seit 2015 und seitdem befinden wir uns gefühlt in einer Art Dauerkrisenmodus - in Zeiten, in der eine Krise der nächsten folgt und verlässliche Prognosen fast unmöglich erscheinen: Abgas-Skandal unseres Hauptsteuerzahlers, die dauerhafte Klimakrise, die Auswirkungen der Corona-Pandemie in den letzten drei Jahren, der schreckliche russische Angriffskrieg auf die Ukraine zu Beginn dieses Jahres, inflationäre Preissteigerungen, drohende Versorgungsunsicherheiten und steigende Zinsen sowie die Transformation der Automobilindustrie, in der wir schon mittendrin sind. Dies alles geht nicht spurlos an uns vorbei und auf all diese Faktoren können wir nur bedingt bis kaum Einfluss nehmen. Dennoch haben sie erhebliche Auswirkungen auf unsere Gewerbesteuerzahlungen und unseren Haushalt. Lassen Sie sich davon nicht entmutigen. Gerade in Zeiten extremer Unsicherheit und dynamischer Entwicklung ist eine klare Haltung und verantwortungsvolles, abgewogenes und maßvolles Handeln notwendig. Und wie ich es auch schon bei der Einbringung des Nachtragshaushaltes gesagt habe: Wir können ALLE froh sein, dass der zweitgrößte inländische Volkswagenstandort hier bei uns in Baunatal für die Zukunft gut aufgestellt ist. Bis 2026 soll unser Werk zum Schlüssellieferanten für die E-Mobilität im Volkswagen-Konzern werden. Hinter einer Investition von 1,2 Milliarden Euro in den nächsten vier Jahren steckt die massive Erweiterung der Produktion von E-Antriebssträngen am nordhessischen Standort.

Ein Blick in die Vergangenheit zeigt jedoch auch, dass sich unsere Stadt Baunatal in den vergangenen Jahren und Jahrzenten, in denen es gute bis sehr gute Steuereinnahmen gab, gut und stetig zu einer familienfreundlichen Sportstadt im Grünen weiterentwickelt hat.Baunatal ist liebens- und lebenswert – für ALLE Generationen! Die getroffenen Entscheidungen aus der Vergangenheit waren zum damaligen Zeitpunkt die Richtigen. Daran haben wir ALLE – Verwaltung, Stadtverordnetenversammlung, Bürgerinnen und Bürger sowie Stadtgesellschaft mit viel Engagement mitgewirkt. Hierfür sage ich HERZLICHEN DANK!

Damit wir eine attraktive Stadt bleiben, müssen wir jetzt, da sich die Rahmenbedingungen geändert haben umdenken und an unseren Stellschrauben drehen. Es wird nicht mehr alles, schon gar nicht mehr alles so schnell gehen, aber wir werden an der Modernisierung und dem Erhalt der Einrichtungen – dort wo sie benötigt werden – ebenso festhalten wie an Bildung, Feuerwehr und Vereinen. Wir haben uns vorgenommen, mit dem Doppelhaushalt 2023 – 2024 die Weichen für eine „große" Konsolidierung zu stellen. Insofern entspricht die heutige Haushaltseinbringung auch dem Auftrag der Stadtverordnetenversammlung, Sparmaßnahmen zu erarbeiten und umzusetzen. In dem dafür eingerichteten Arbeitskreis Haushaltskonsolidierung haben wir eine Reihe von Vorschlägen erarbeitet, innerhalb der Verwaltung berechnet, gemeinsam Entscheidungen getroffen und auch umgesetzt! Für diese konstruktive Zusammenarbeit im Arbeitskreis sage ich ebenso DANKE.
Wir haben mit dem Haushaltsplanentwurf die Ausgaben, wo immer es möglich ist, reduziert und auf der Einnahmenseite sozialverträgliche Gebühren-

anpassungen vorgenommen. Die Prüfung geht selbstverständlich weiter. Um eine Balance zwischen Krisenmanagement und Zukunftsgestaltung zu schaffen, werden wir in den nächsten Jahren natürlich auch Schwerpunkte in den Blick nehmen. Wir bleiben weiter für junge Familien und für Investoren gleichermaßen attraktiv und wir wirken dem prognostizierten demographischen Wandel entgegen. Wir sorgen mit diesen Rahmenbedingungen für gesellschaftlichen Zusammenhalt, für Integration und Inklusion.Respekt und Toleranz sind in Baunatal auch dank der Arbeit so vieler Ehrenamtlicher weiter ganz oben angesiedelt.

Bildung

Ein zentrales Hauptaugenmerk bleibt unsere moderne und zeitgemäße Bildungslandschaft mit Bildungsangeboten für alle Generationen. Wir sehen unsere Einrichtungen als Lernorte für Jung und Alt. Darüber hinaus bauen wir mit unserer Baunataler Bildungskette für den 1. Lebensabschnitt auf Brücken statt Brüche. Im Bereich der frühkindlichen Bildung planen wir mit einem Zuschussbedarf für das Jahr 2023 in Höhe von rund 11,8 Mio. Euro und im Jahr 2024 mit rund 11,6 Mio. ohne interne Leistungsverrechnungen für unsere eigenen städtischen Kindertagesstätten, den Tagesmüttern sowie privaten Trägern. Der Zuschussbedarf ist in den letzten 3 Jahren um 25 Prozent gestiegen. Insgesamt werden in diesem Bereich ordentliche Aufwendungen in Höhe von rund 18 Mio. Euro in 2023 und 17,9 Mio. Euro in 2024 veranschlagt, davon allein rund 13,7 Mio. Euro bzw. 14,1 Mio. Euro für Personal- und Versorgungsaufwendungen. Um den Bedarf an fehlenden Fachkraftstunden auszugleichen und den Kindern mit sonderpädagogischer Förderung gerecht zu werden, sind wir seit diesem Frühsommer neue Wege gegangen und arbeiten sehr erfolgreich in multiprofessionellen Teams zusammen. Für dieses umfangreiche Angebot an frühkindlicher Bildung, sind die Elternbeiträge vergleichsweise gering. Und damit auch in Zukunft Bildung als Schlüssel zum Erfolg führt, sind wir gezwungen sozialverträgliche Gebührenanpassungen vorzunehmen. Persönlich fällt mir diese Gebührenanpassung sehr schwer, da Bildung nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängig sein darf. Wir befinden uns jedoch in einer so schwierigen finanziellen Lage, welche leider keine andere Entscheidung zulässt. Insofern hoffe ich auch ein Stück weit auf das Verständnis unserer Baunataler Eltern. Neben dem Bereich der Kindertagesstätten gibt es weitere Bausteine im Bildungsplan der Stadt Baunatal. Das Stadtteilzentrum und Seniorenzentrum, das Spielmobil und das Jugendzentrum, aber auch die Bücherei sind wichtige und aktive Akteure in unserer Bildungslandschaft, welche nicht wegzudenken sind. Die Bedarfe in der Kinder- und Jugendarbeit haben sich im Laufe der letzten Jahre sehr verändert. Besonders Kinder und Jugendliche waren während der Corona-Pandemie in besonderem Maße belastet und durch wenige Kontakte zu anderen Kindern, kaum Freizeitmöglichkeiten und Schulschließungen gelitten. Aus diesem Grund haben wir uns mit allen Akteurinnen und Akteuren der Kinder- und Jugendarbeit – zunächst verwaltungsintern – zusammengesetzt und planen einen Neustart - angepasst an den Bedarf und die Bedürfnisse.

Ehrenamt

Tatsächlich ist heute – wie passend - der Tag des Ehrenamtes: Das Ehrenamt hat in unserer Stadt viele Gesichter: Ob in der Feuerwehr, im Sport, in der Kunst- und Kulturszene aber auch in der Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit - in Baunatal engagieren sich zahlreiche Menschen aktiv und freiwillig in ihrer Freizeit, um für andere da zu sein. Ich möchte heute die Gelegenheit nutzen, um DANKE zu sagen an ALLE, die sich für unsere Gesellschaft einsetzen, Verantwortung übernehmen und damit zum Zusammenhalt unserer Gesellschaft beitragen. Retten, Löschen, Bergen und Schützen: Unsere Feuerwehr leistet großes, um diese schwierigen und umfangreichen Aufgaben zu meistern. Die Anforderungen hierfür steigen stetig und dies macht die Situation sicherlich nicht leichter. Unsere Freiwillige Feuerwehr Baunatal bewältigt diese so wichtige Aufgabe für uns alle und übernimmt damit eine zentrale und unverzichtbare Rolle im Sicherheitswesen unserer Stadt. Tag und Nacht stehen die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden für uns bereit, um Menschenleben zu retten, Unheil abzuwenden und Schäden zu minimieren. Wenn die Alarmsirene ertönt, dann gehen sie für andere buchstäblich durchs Feuer. Tatkräftig und umsichtig leisten sie Hilfe und sind dabei so manches Mal schwierigen Situationen oder schlimmen Anblicken ausgesetzt. Das verlangt Ihnen einiges ab: umfassende Kenntnisse in Brandbekämpfung und erster Hilfe, aber auch Unerschrockenheit und Nervenstärke. Bei Bränden und Unfällen kommt es oft auf jede Minute, manchmal gar jede Sekunde an. Unsere Feuerwehr trainiert nicht nur Menschenleben zu retten und Brände zu bekämpfen, sondern auch, schnell und zuverlässig an jedem Brennpunkt zu sein. Allein in diesem Jahr sind bereits bei 182 Einsätzen rund 20.000 Stunden ehrenamtliche Arbeit mit 260 Menschen in den Einsatzabteilungen der sieben Feuerwehren der Stadt geleistet worden. Im städtischen Haushalt sind für das Feuerwehrwesen in den kommenden beiden Jahren jeweils rund 2,5 Millionen im Ergebnis- und im Finanzhaushalt vorgesehen. Der Prüfauftrag aus der Stadtverordnetenversammlung für den Aufbau einer flächendenkenden Sirenenalarmierung bildet sich ebenso in den Haushalten 2023 bis 2025 ab. Nur mit einer bedarfsorientierten und zeitgemäßen Ausrüstung können wir die Voraussetzungen dafür schaffen, dass unsere Feuerwehrkräfte schnell und rechtzeitig am Unfallort Hilfestellungen leisten können. Dies zeigt uns auch der regelmäßige Revisionsbericht. Diesbezüglich haben wir noch in diesem Jahr eine Machbarkeitsstudie auf den Weg gebracht, dessen Ergebnis sich dann in dem neuen Bedarfs- und Entwicklungsplan wiederfinden wird. Unseren Feuerwehrkameradinnen und –kameraden danke ich herzlich für ihr Engagement im Sinne unserer aller Sicherheit – HERZLICHEN DANK!

Nun komme ich zu einem weiteren, zentralen Punkt unserer Stadt-DNA: Baunatal ist eine Sportstadt mit einem guten Angebot an Kunst und Kultur. Im Bereich Kunst und Kultur planen wir einen Zuschussbedarf für das Jahr 2023 und 2024 mit jeweils rund 1 Mio. Euro ein. Diese Zahl schließt die Stadthalle mit ein, die interne Leistungsverrechnung kommt hier noch oben drauf. Für den Bereich Sport planen wir darüber hinaus mit einem Zuschussbedarf für das Jahr 2023 in Höhe von 3,7 Mio. Euro und für 2024 mit einem Zuschuss von 3,6 Mio. Euro – hier inkl. interner Leistungsverrechnung wie z.B. den Leistungen unseres Baubetriebshofs. Die Nutzung unserer erstklassigen Sportstätten und Liegenschaften für Kunst- und Kulturveranstaltungen stehen unseren Vereinen zur kostenfreien Nutzung zur Verfügung. Für den AquaPark mit zwei großen Schwimmbädern ist ein Zuschussbedarf ohne interne Leistungsverrechnung mit rund 3,2 Mio. Euro in 2023 bis 3,3 Mio. Euro in 2027 geplant. Ein Viertel davon rund 825.000 Euro alleine für das Sportbad. Damit die Stadt Baunatal auch in Zukunft eine Sportstadt bleibt, sind wir mit den Sporttreibenden-Vereinen ins Gespräch gegangen und haben transparent über unsere finanzielle Situation gesprochen und für mehr Eigenleistung der Vereine geworben. Nach zwei Runden waren wir uns einig, dass es nur eine Zukunft für die Sportstadt Baunatal gibt, wenn wir gemeinsam an einem Strang ziehen. Für diese konstruktiven Gespräche und eingebrachten Ideen sage ich ebenfalls herzlich: DANKE! Ich bin optimistisch, dass die Stadt Baunatal auch in Zukunft eine Sportstadt mit einem guten Angebot an Kunst und Kultur sein wird.

Digitalisierung, Prozessoptimierung und Klimaschutz

Digitalisierung mit Prozessoptimierung innerhalb unserer Verwaltung ist für uns als Verwaltung eine große Chance und gleichzeitige Herausforderung uns zu modernisieren. Der Anfang ist bereits gemacht, aber aufgrund der technischen Weiterentwicklung wird der Prozess uns dauerhaft begleiten. Bei der Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes werden wir die bundesweiten Zielvorgaben bis Ende 2022 nicht ganz erreichen. Im bundesweiten Vergleich sind wir – das ist das eigentlich traurige – nicht alleine, sondern eher noch gut aufgestellt. Aktuell können wir aber gar nicht die vorgegebenen Anforderungen fristgerecht erfüllen, da uns einige Prozesse seitens ekom21 noch gar nicht zur Verfügung gestellt wurden. Baunatal hat sich bereits früh ehrgeizige klimapolitische Vorgaben gesetzt. Unsere Zielsetzung ist, dass wir unsere Gebäude energetisch sanieren, den Energiebedarf in der Region schnellstmöglich aus erneuerbaren Energien decken und dabei die vorhandenen Energieeinsparpotentiale nutzen. Dass wir darüber hinaus ALLE nachhaltiger mit unseren Ressourcen umgehen müssen, sollte allen spätestens seit dem 24. Februar klar sein. Aber welches Verhalten müssen wir wie stark ändern, um einen möglichst großen Effekt zu erhalten? Und wo sind die Stellschrauben, um das Klima in der Stadt besser zu schützen? Auf diese Frage gibt das neue „Klimaschutz-Management-System Baunatal" entsprechende Antworten.

Daher freuen wir uns, dass wir vom Land Hessen eine Förderzusage „Digitale Städte – Digitale Regionen" aus dem Programm „Starke Heimat Hessen" mit insgesamt 454.500 Euro in den nächsten zwei Jahren bekommen haben. Pünktlich – noch in diesem Jahr – haben wir hierfür einen neuen Stabsbereich Energie und Klimaschutz eingerichtet und zur Unterstützung von unserer Energiebeauftragten Frau Skaley eine neue Klimaschutzmanagerin Frau Uckermann eingestellt. Zusammen bauen sie ein Klimaschutz-Management-System für unsere Stadt auf. Dabei werden wir genauere Daten erheben, wie die „Klimaperformance" in Baunatal aussieht und wie sie sich in relevanten Kategorien entwickelt. Das Monitoring-Tool, also ein Überprüfungs-Werkzeug, soll zu einer wertvollen Informations- und Entscheidungsgrundlage im Klimaschutz werden. Dazu entsteht ein Monitoring des Energieverbrauchs der kommunalen Liegenschaften sowie der Mobilität. Darüber hinaus ist auch eine Parkraum-Überwachung geplant, um die Emissionen im Stadtgebiet zu senken. Die gesammelten Daten aus Passanten-Zählungen, ÖPNV-Nutzerdaten, Verkehrsüberwachungssystemen, Mobilitätsstatistiken und Smart-Parking-Sensoren sollen über LoRa-WAN-Gateways in einer offenen urbanen Datenplattform integriert und harmonisiert werden. Die Datenplattform wird das Herzstück der Datensammlungs-Aktivitäten darstellen und sorgt für die datenschutzkonforme Speicherung, Aufbereitung und Auswertung der Daten. Hier werden bereits bestehende Daten in das Gesamt-System integriert und für aussagekräftige Auswertungen verfügbar Gemacht. Dies alles soll in einer städtischen App, auf unserer Webseite sowie in einem öffentlichen und verwaltungsinternen Anzeige-Board visualisiert werden. Durch solche Projekte leisten wir einen Beitrag, um auch für die nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Welt mit möglichst wenig Auswirkungen des menschengemachten Klimawandels zu hinterlassen. In einem weiteren Schritt werden die Bürgerinnen und Bürger mittels Challenges aktiv zum Mitmachen beim Klimaschutz aufgerufen werden.Dies ist ein erster Schritt hin zu einer Smart City.

Smart City – Digitale Verwaltung –geht nur mit gut ausgebildetem Personal. Der Stellenplan 2023/2024 bewegt sich, wie bereits die Stellenpläne in den Jahren zuvor, in dem Spannungsfeld der derzeitigen Haushaltssituation, sowie der Veränderungen im Bereich des Personals bzw. des Personalmanagements. Die Personalaufwendungen inklusive des Versorgungsaufwandes sind in 2023 mir und 36,7 Mio. Euro und für 2024 mit rund 37,3 Mio. Euro geplant und notwendig. Den Aufwendungen stehen Erträge für Personalkostenerstattungen und aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von rund 1,3 Mio. Euro für 2023 und 2024 gegenüber, so dass sich

ein „Netto-Personalaufwand“ in Höhe von rund 33,9 Mio. Euro in 2023 und 34,5 Mio. Euro in 2024 ergibt. Einen Schwerpunkt des Stellenplans stellt der Bereich der Kinderbetreuung dar. Für den Teilhaushalt Kindertagesstätten / Senioren sind insgesamt 252,7 Stellen vorgesehen. Dies sind rund 43 Prozent aller Stellen im Stellenplan. Hinzukommen 19,5 Stellen im Bereich der kommunalen Bildungsplanung und dem Stadtteilzentrum sowie im Kinder- und Jugendzentrum. Um das gesamte Leistungsspektrum des Baubetriebshofes, von Straßenreinigung bis Winterdienst, von der Pflege der Sport- und Grünflächen und der Friedhöfe abzudecken, enthält der Stellenplan weitere 71,5 Stellen. Diese beiden wichtigen Bereiche machen rund 59 Prozent aller Stellen im Stellenplan aus. Dennoch wurden mit dem Haushalt 2019 auch Veränderungen im Aufgabenspektrum der Stadt Baunatal auf den Weg gebracht, um weitere Stellen perspektivisch zu reduzieren. Diesen Prozess werden wir weiterführen. Klar ist aber auch: Es können Stellen nur abgebaut werden, wenn wir auch Aufgaben reduzieren und / oder abgeben. Dass dies sozial verträglich, ohne betriebsbedingte Kündigungen und im Einklang mit dem demografischen Faktor geschehen muss, ist dabei selbstverständlich. Darüber hinaus stellen der demografische Wandel, der Fachkräftemangel, die Digitalisierung und ein Wertewandel die kommunalen Arbeitgeber vor große Herausforderungen. Viele erfahrene Beschäftigte scheiden in den nächsten Jahren aus dem Erwerbsleben aus – bei uns in Baunatal sind dies rund 30 Prozent in den kommenden 10 Jahren - und gleichzeitig gibt es in nahezu allen Bereichen einen Mangel an Fachkräften und Nachwuchs. Damit verbunden müssen wir bereits HEUTE die Weichen für MORGEN stellen. Da unser Nachwuchspersonal noch nicht alle Stellen kompensieren kann, die durch Rentenabgänge frei werden, werden vier weitere Stellen für die Übernahme von Auszubildenden eingerichtet.

Liebe Kolleginnen und Kollegen innerhalb der Stadtverwaltung, für Ihre engagierte Mitarbeit in den vergangenen Jahren möchten wir uns bei Ihnen allen ganz herzlich bedanken. Danke für Ihr Engagement im Sinne der Bürgerinnen und Bürger Wir sind optimistisch, dass wir auch in Zukunft gemeinsam neue Wege schaffen können, um damit gemeinsam durch die vielen Krisen zu kommen.

Zusammenfassung:
Sehr geehrte Damen und Herren,
heute bin ich genau 338 Tage Bürgermeisterin unserer Stadt. Es ist mir nach wie vor eine große Ehre aber auch eine große Verantwortung, der ich mit Respekt und Demut entgegentrete. Eine Aufgabe, die man kraftvoll und mutig angehen muss. Der vorliegende Haushaltsentwurf ist in einer Zeit großer Unsicherheit entstanden. Wir müssen streckenweise „auf Sicht fahren“ und uns auf weitere schwierige Jahre einstellen. Aber wir bleiben handlungsfähig und gestalten gleichzeitig die Zukunft unserer Stadt. Und ich bin davon überzeugt: Auch diese Krise werden wir meistern – mit Zuversicht und Entschlossenheit! Die Gespräche zur Aufstellung des Doppelhaushaltes waren in diesem Jahr besonders intensiv und haben von allen Beteiligten Zugeständnisse abverlangt. Trotz aller berechtigter Interessen ist am Ende nie das große Ganze aus dem Blick geraten. Ich möchte mich daher bei Ihnen, liebe Kolleginnen und Kollegen im Magistrat und in der Stadtverordnetenversammlung, für die gute Zusammenarbeit und für das entgegengebrachte Vertrauen – in den letzten 338 Tagen herzlich bedanken. Zusammenarbeit und Vertrauen sind die Grundvoraussetzung, um gemeinsam zu gestalten. Mit der Einbringung des Doppelhaushaltsplanentwurfes wünsche ich Ihnen in den Fraktionen gute Beratungen. Uns ALLEN wünsche ich zum Ende des Jahres eine schöne Adventszeit, besinnliche Weihnachtsfeiertage, entspannte Tage zwischen den Jahren und einen guten Start ins neue Jahr 2023 mit viel Gesundheit, Freude und Glück. Denn Lachen ist die beste Medizin. Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.

Haushaltsrede 2023 – 2024 von Erstem Stadtrat Daniel Jung

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,
meine sehr geehrten Damen und Herren,
Baunatal ist eine Stadt im Wandel. Vor einigen Jahren hat die Bertelsmann Stiftung unserer Stadt eine rückläufige und zunehmend überalternde Bevölkerungsentwicklung prognostiziert. Doch dem ist nicht so. Baunatal entwickelt sich weiter und steht als Wohnort und Lebensmittelpunkt gerade bei jungen Familien in der Region hoch im Kurs. In den vergangenen Jahren verzeichnen wir einen zunehmend positiven Wanderungssaldo besonders aus der Stadt und dem Landkreis Kassel. Neben unserer verkehrsgünstigen Lage, der Zentrumsnähe und den attraktiven Arbeitsbedingungen hat ganz sicher auch unsere hervorragende soziale Infrastruktur ihren Anteil an der Attraktivität Baunatals als Wohnort für junge Familien, aber auch für die ältere Generation. Darin liegt ein großes Potential, auf das wir aufbauen können, gerade in der aktuell sehr angespannten Lage, die geprägt ist von Krisen, einer wirtschaftlichen Abkühlung, zunehmender globaler Unsicherheit und gesellschaftlichen Spannungen.Ich bin sehr dankbar dafür, dass wir dieses Potential für unsere Stadt gemeinsam erkennen und das in diesem Geiste die Lenkungsgruppe Siedlungsentwicklung in einem sehr guten, konstruktiven Prozess die Weichen dafür gestellt hat, dass schon im nächsten Jahr auf vier weiteren Grundstücken im Stadtgebiet eine Mehrgeschossbebauung begonnen werden und so neuer Wohnraum geschaffen werden kann. Denn darin liegt zugleich auch unsere größte Aufgabe und Herausforderung für die kommenden Jahre. Nachdem in den vergangenen Jahren vor allem unsere Ortskerne von Modernisierungen und Ergänzungsbebauungen profitiert haben, müssen wir der weiterhin wachsenden Nachfrage nach Wohnraum auf Grundlage des Siedlungsrahmenkonzeptes auch durch eine ausgewogene Siedlungserweiterung begegnen und dabei vielfältige Ziele im Blick behalten: Es gilt, unsere technische Infrastruktur - Wasser, Abwasser, Verkehr, Energie und Fernwärme - zu erhalten und dabei an veränderten Siedlungsstrukturen und wachsenden Nutzerzahlen auszurichten. Es gilt, den auch bei uns vor Ort massiv spürbaren Auswirkungen des Klimawandels auf mehreren Ebenen zu begegnen. Einerseits durch Prävention gegen Extremwetterereignisse wie Hitzeperioden, Trockenheit sowie Starkregen und Stürme, die wir zunehmend erleben und erleben werden. Und andererseits indem wir bei der Energie- und Wärmeversorgung vor Ort neue Wege einschlagen, Partnerschaften eingehen um die regionalen Potentiale zur Erzeugung regenerativer Energie auszuschöpfen und in den entstehenden Wohnbauquartieren auch neue, ganzheitliche Energiekonzepte verwirklichen. Es gilt zudem, unsere Sozial- und Betreuungslandschaft auf eine weiterhin wachsende Nachfrage vorzubereiten. Dies unter einem maßvollen Einsatz städtischer Ressourcen und ohne dabei das soziale Gefüge in den einzelnen Stadtteilen aus dem Blick zu verlieren. Neben den vielfältigen städtischen Einrichtungen in der Kinder- und Jugendbetreuung schließt dies ausdrücklich auch die ehrenamtlichen Strukturen in den Vereinen, den Feuerwehren und sozialen Organisationen mit ein. Dies bedeutet selbstverständlich auch, dass wir weiterhin für die Instandhaltung und eine Modernisierung unserer mehr als 100 städtischen Liegenschaften und Einrichtungen Sorge tragen müssen. Dies alles muss uns in den kommenden Jahren gelingen unter einer dramatisch und nachhaltig veränderten Wirtschafts- und Finanzlage.

Denn es sind nicht nur die multiplen Krisen der letzten Jahre, die unsere wirtschaftliche Grundlage erschüttern und unsere Handlungsfähigkeit auf die Probe stellen. Die Diesel-Krise, die Corona Pandemie und aktuell die dramatische Verknappung und Verteuerung von Energie und Ressourcen sind jeweils für sich schon einschneidende Ereignisse und überlagern doch lediglich die deutlich tiefergreifenden Veränderungsprozesse, welche sich fortlaufend im Hintergrund abspielen.Jede neue Welle des strukturellen Wandels in unserer Industrielandschaft geht einher mit einer merklichen Verringerung der Personalintensität. Hinzu kommt die Elektrifizierung in der Automobilwirtschaft, die wiederum eine geringere Fertigungstiefe und Wertschöpfung in unserer Region bedeutet. Der Fachkräftemangel belastet zusätzlich die hiesige Wirtschaft. Er betrifft alle Sektoren bis hin zur Stadt selbst sowohl in der inneren Verwaltung wie auch in den technischen und pädagogischen Bereichen. An dieser Stelle schließt sich ein Kreis: Denn als Standort zum Wohnen, Leben und Arbeiten werden wir immer stärker auch in einen Wettbewerb um die besten Kräfte und die klügsten Köpfe eintreten. Alle diese Veränderungsprozesse, die hier nicht erschöpfend dargestellt werden können, beeinflussen unser wirtschaftliches Umfeld und damit die Basis unserer kommunalen Handlungsfähigkeit nachhaltig.

Unsere Steuereinnahmen – insbesondere die Gewerbesteuer – sind in diesem Zuge in den vergangenen Jahren förmlich weggebrochen und werden sich absehbar auch in den kommenden Jahren nicht mehr auf das alte Maß zurückentwickeln. Das Aufkommen an Gewerbesteuer, mit dem wir für die kommenden Jahre rechnen und planen können, liegt nur noch bei rund 50 Prozent des langfristigen Durchschnitts der Vorjahre. Und auch bei der Einkommensteuer stehen die auf Basis der bisherigen Orientierungsdaten ermittelten Haushaltsansätze unter Druck. Aktuelle Einschätzungen der kommunalen Spitzenverbände gehen von einem deutlichen Rückgang aus. Die November-Steuerschätzung sowie genauere Berechnungen zu den derzeit diskutierten Entlastungspaketen werden hier hoffentlich zu mehr Planungssicherheit beitragen. Gleichzeitig steigen unsere Kosten in vielen Bereichen sprunghaft an. Die Teuerung trifft uns dabei mit besonderer Härte, da in den gerade für die Kommunen besonders relevanten Bereichen Energie und Bauwirtschaft die Preissteigerungen noch deutlich höher ausfallen als im allgemeinen Warenkorb.Es sollte daher ein genauerer Blick auf die Finanzierung unserer kommunalen Aufgaben gerichtet werden: Die in der Vergangenheit durchgeführten Unternehmenssteuerreformen haben in der Regel zu einer Entlastung der Unternehmen geführt. Auch die durchgeführten Reformen bei der Einkommensteuer hatten zuletzt - und so auch aktuell - stets Entlastungen der Steuerpflichtigen zur Folge. Die öffentlichen Aufgaben - und damit verbunden die öffentlichen Ausgaben - sind jedoch nicht in gleichem Maße zurückgegangen. Die kommunale Ebene ist dadurch in ihrer Handlungsfähigkeit stark eingeschränkt. Übertragene Aufgaben und insbesondere die Soziallasten führen in vielen Kommunen zu defizitären Haushalten. Die regelmäßigen kommunalen Einnahmen, dass zeigt sich insbesondere an dem vorliegenden Haushaltsplan, lassen sich jedoch nicht ohne Weiteres beeinflussen. Sie steigen nur, wenn dazu entsprechende Entscheidungen getroffen werden. Bei unverändertem Leistungsportfolio steigen allerdings die Ausgaben permanent, ausgelöst zum Beispiel durch Preissteigerungen und Tariferhöhungen.

Ich möchte Ihnen hierzu eine Stellungnahme der kommunalen Spitzenverbände zitieren: „Die Phase zwischen den finanziellen Begleiterscheinungen der Corona-Krise und des Ukraine-Krieges war für die Kommunalhaushalte zu kurz, um festen Stand zu gewinnen. Selbst wenn der Ukraine-Krieg nicht zu weiteren Einbrüchen der Wirtschaftsleistung führt, werden die Kommunalhaushalte durch Defizite, real sinkende Investitionen und einen Vermögensverzehr gekennzeichnet sein. Ohne dauerhaft verbesserte Finanzaus-

stattung auch durch einen größeren Anteil am Steueraufkommen können die Kommunen diese Investitionen nicht aus eigener Kraft finanzieren." Diese Stellungnahme beschreibt die Ausgangslage sehr gut. Solange nicht von Bund und Land die Rahmenbedingungen zur Finanzierung der kommunalen Aufgaben nachhaltig verbessert werden, stehen wir als Kommunen buchstäblich mit dem Rücken an der Wand. Unter diesen Rahmenbedingungen und zugleich mit Blick auf die eingangs skizzierten Aufgaben legen wir Ihnen heute den Entwurf für einen Doppelhaushalt 2023/2024 vor, der unter das Motto gestellt werden kann: „Den Wandel handlungsfähig gestalten". Denn es geht um nicht weniger, als in einer kritischen Phase des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wandels, unter belastenden wirtschaftlichen Vorzeichen, das Geschehen in unserer Stadt auf der Grundlage eines wirtschaftlich und haushaltsrechtlich tragfähigen Zahlenwerkes weiterhin politisch selbst und in eigener Verantwortung gestalten zu können.

Lassen Sie mich Ihnen den Haushaltsentwurf anhand einiger Kennzahlen näherbringen:
Der Ergebnishaushalt für das Jahr 2023 schließt mit einem Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge in Höhe von rund 98,3 Millionen Euro und einem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von rund 107,5 Millionen Euro, unter Berücksichtigung des positiven außerordentlichen Ergebnisses mit einem Fehlbetrag von rund 8,7 Millionen Euro. Für 2024 schließt der Ergebnishaushalt bei ordentlichen Erträgen von rund 97 Millionen Euro und ordentlichen Aufwendungen von rund 111,1 Millionen Euro mit einem Fehlbetrag nach außerordentlichem Ergebnis von rund 13,7 Millionen Euro. Der Ergebnishaushalt ist dabei gekennzeichnet von steigenden Aufwendungen insbesondere im Bereich der Sach- und Dienstleistungen. Steigende Energiekosten sowie Kostensteigerungen bei den dringend erforderlichen Sanierungsarbeiten an städtischen Liegenschaften erhöhen den Aufwand in 2023 um rund 4,8 Millionen Euro und in 2024 um rund 8,2 Millionen Euro, jeweils verglichen mit den Finanzplanungsdaten aus 2021. Zudem schlagen deutliche Erhöhungen im Bereich der Personalaufwendungen zu Buche, welche insbesondere auf die Einrichtung zusätzlicher Stellen im Bereich der Kindertagesstätten zurückzuführen sind. Weitere Steigerungen resultieren aus der Erhöhung der Zuschüsse an freie Träger im Bereich der Kindertagesstätten sowie zum Betrieb des öffentlichen Personennahverkehrs. Insgesamt steigen damit unsere Aufwendungen gegenüber der Finanzplanung in 2023 um rund 7,3 Millionen Euro und in 2024 um rund 9,1 Millionen Euro. Demgegenüber weist der Haushaltsplan eine rückläufige Ertragsentwicklung insbesondere bei den Steuererträgen in 2023 in Höhe von - 6,9 Millionen Euro und in 2024 in Höhe von - 7 Millionen Euro aus. Diese Reduzierungen sind auf die rückläufigen Gewerbesteuerzuflüsse zurückzuführen, bei einem gleichzeitig um 1,8 Millionen Euro erhöhten Ansatz aus der Beteiligung an der Einkommensteuer. Ob sich diese Erwartungen jedoch erfüllen werden, muss in Anbetracht der angespannten Rahmenbedingungen bezweifelt werden. Insgesamt belasten allein diese externen bzw. extern vorgegebenen Effekte den städtischen Haushalt zusätzlich um rund 14,2 Millionen Euro in 2023 und um rund 16,1 Millionen Euro in 2024.

Ein Gegensteuern ist daher dringend und grundlegend erforderlich.
Auch hier bin ich der Stadtverordnetenversammlung sehr dankbar, dass sie dahingehende Beratungen durch die Bildung des Arbeitskreises „freiwilliges Haushaltssicherungskonzept" bereits eingeleitet und Empfehlungen und Beschlüsse zur Verbesserung der Haushaltslage auf den Weg gebracht hat, die in diesen Haushaltsentwurf eingeflossen sind. Und ich sage das in Anerkennung der Tatsache, dass jede Einschränkung der städtischen Leistungen ebenso wie die Erhöhung von Gebühren und Nutzungsentgelten nicht einfach ist und politische Kraft und Entschlossenheit erfordert, weil es immer Betroffene gibt und weil niemand gern auf gewohnte und lieb gewonnene Leistungen verzichtet. Mit den Empfehlungen des Arbeitskreises zur Anpassung der Deponiegebühren, zur Mietpreisanpassung in der Stadthalle und in den Dorfgemeinschaftshäusern, zur Abrechnung von Feuerwehreinsätzen, zur Beteiligung der Nutzer bei der Pflege und Unterhaltung unserer Sportstätten oder zum Personaleinsatz und zur Abrechnung von Bauhofleistungen, um nur einige wesentliche Beispiele zu nennen, haben Sie mit Augenmaß konkrete Beiträge zur Haushaltskonsolidierung geleistet und damit auch einen Prozess angestoßen, der über die bisher erzielten Einzelmaßnahmen hinausreicht. Der politische Konsens und die Kompromissbereitschaft strahlen aus und helfen uns dabei, im Dialog mit der Stadtgesellschaft weiter nach Lösungen zu suchen, wie wir es durch gemeinsame Kraftanstrengungen schaffen, auch unter veränderten Rahmenbedingungen Wesentliches zu erhalten und auf manches weniger erhaltenswerte zu verzichten, ohne dass unsere lebenswerte Stadt dadurch an Lebensqualität verliert. Dieser Prozess - dieses Umdenken - ist es wert, hier ausdrücklich positiv Erwähnung zu finden.

Und dennoch sind in Anbetracht der dramatischen Verschiebungen der Aufwands- und Ertragslage über die bisherigen Maßnahmen hinaus weitere Anpassungen notwendig, um eine Deckung des Haushalts über den Finanzplanzeitraum zu gewährleisten und vor dem Hintergrund der eingangs skizzierten Handlungsfelder in den kommenden Jahren unsere kommunale Handlungsfähigkeit zu sichern, also ein Eingreifen der Kommunalaufsicht in die Haushaltsplanung zu verhindern.In den vorliegenden Haushaltsentwurf sind daher einige Empfehlungen des Landesrechnungshofes zur Ergebnisverbesserung eingeflossen, insbesondere basierend auf der 216. Vergleichenden Prüfung „Haushaltsstruktur 2019 – Mittlere Städte". So macht die prekäre Haushaltslage der Stadt eine Erhöhung der Grundsteuerhebesätze erforderlich. Im Ansatz ist die geplante Erhöhung bei der Grundsteuer A von 370 auf 560 v. H. und bei der Grundsteuer B von 400 auf 590 v. H. berücksichtigt. In beiden Fällen orientiert sich die Anhebung am aktuellen Durchschnittswert der kreisangehörigen Gemeinden. Da bereits einige Kommunen ebenfalls Anpassungen der Hebesätze angekündigt haben ist davon auszugehen, dass sich Baunatal auch weiterhin bei der Höhe der Grundsteuern deutlich unter den unteren 50 Prozent der Landkreiskommunen einreihen wird. Weiterhin sieht der Haushaltsentwurf Anpassungen bei den Friedhofsgebühren und den Straßenreinigungsgebühren im Zuge deutlich gestiegener Kosten in diesen Bereichen sowie im Bereich der Kindertagesstätten bei den Betreuungsgebühren und den Verpflegungsentgelten vor. Die Bürgermeisterin wird auf diesen Bereich noch gesondert eingehen. Die vorgenannten Maßnahmen, so schwer sie uns als zusätzliche Belastungen für die Bürgerinnen und Bürger in der aktuellen Lage fallen, sind notwendig, um allein die wegbrechenden Gewerbesteuereinnahmen abzufedern und die Ertragslage der Stadt zu stabilisieren. Trotz aller Bemühungen um Einsparungen und Erhöhung der Erträge weist die Finanzplanung auch für die Jahre 2025 bis 2027 weiterhin Defizite aus. Insgesamt beläuft sich das kumulierte Defizit im Finanzplanzeitraum auf rund 58,7 Millionen Euro. Demgegenüber besteht ein Rücklagenbestand ohne Sondereffekte zum 31.12.2022 in Höhe von rund 27 Millionen Euro. Dementsprechend wäre, nach § 92a der Hessischen Gemeindeordnung, für den Doppelhaushalt 2023/2024 ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn nicht durch außerordentliche Steuererträge ein einmaliger Sondereffekt eintreten würde. Durch diesen einmaligen Effekt steigt die Rücklage auf einen Bestand, der insgesamt noch ausreichend ist, um die im Finanzplanungszeitraum entstehenden Defizite zu decken. Dies darf jedoch keinesfalls als ein Zeichen der Entspannung gewertet werden. Vielmehr sind steuerliche Sondereffekte in dieser Größenordnung für die Zukunft nicht mehr zu erwarten. Zudem bergen die Ertragspositionen des Haushalts weiterhin erhebliche Ausfall- oder jedenfalls Minderungsrisiken und muss auch mit weiteren Kostensteigerungen gerechnet werden. Der Doppelhaushalt 2023/2024 verschafft uns etwas Zeit, um die strukturellen Haushaltsdefizite aus eigener Kraft anzugehen. Dies setzt eine Fortsetzung und Intensivierung der gemeinsamen Anstrengungen in den politischen Gremien ebenso voraus, wie den fortgesetzten Dialog mit der Stadtgesellschaft.All dies dient dem Zweck, in schwieriger Zeit handlungsfähig zu bleiben und die Lebensbedingungen für die Menschen in der Stadt weiterhin positiv gestalten zu können.

Dazu gehört - und damit komme ich zur investiven Seite - dass in den kommenden Jahren dringend erforderliche Baumaßnahmen an den städtischen Liegenschaften kontinuierlich umgesetzt werden. In den Vorjahren mussten zum Teil notwendige Sanierungen mangels Geld und Personal zurückgestellt werden. Auf unseren Gebäudebestand muss daher nun ein besonderes Augenmerk gerichtet werden. Unser Schwerpunkt liegt dabei in den nächsten Jahren aufgrund der Bedarfsentwicklung und der besonderen gesellschaftlichen Relevanz sehr klar im Bereich der Kindertagesstätten: Im Finanzplanzeitraum sind neben einem Kita-Neubau am F-Platz auch mehrere umfassende Sanierungsmaßnahmen geplant, angefangen bei der Kita Hünstein in 2024. Unser Ziel ist es, in den kommenden Jahren sukzessive alle städtischen Kindertagesstätten in einen modernen, energetisch und technisch dem aktuellen Stand entsprechenden Zustand zu versetzen.Darüber hinaus sind neben den bereits laufenden Maßnahmen auch für die dringend erforderliche Sanierung der Stadthalle im Haushalt Mittelansätze eingeplant. Neben der Gebäudewirtschaft sind im Planungszeitraum auch für verschiedene Straßenbaumaßnahmen Mittel vorgesehen. Hervorzuheben sind die Endausbauten der Straßen Zum Felsengarten, Wilhelm-Haas-Weg und Am Russgraben in 2023 sowie Am Stadtpark in 2024/2025. Als größere Baumaßnahmen sind im Finanzplanungszeitraum die Bahnhofstraße, die Dachsbergstraße sowie die Straßen Am Fuchsberg/Meierküppel und An der Sandgrube vorgesehen. Weiterhin werden auch in den Bereichen Wasser, Kanal und Fernwärme erhebliche Mittel erforderlich. Zur Finanzierung der Investitionen sind aufgrund der Liquiditätslage der Stadt im gesamten Finanzplanzeitraum Darlehnsaufnahmen geplant. Das über Darlehen zu finanzierende Volumen beträgt in 2023 rund 7,4 Millionen Euro und in 2024 rund 5 Millionen Euro. Zuletzt wurde im Jahr 1997 ein Investitionsdarlehen am Kapitalmarkt aufgenommen. Für den Bau der Musikschule wurde im Jahr 2009 ein Investitionsfondsdarlehen aufgenommen. Daneben sind lediglich die Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpaketes durch Bund und Land im Wege von vergünstigten Darlehen gefördert worden. Insgesamt steigt die Verschuldung zum 31.12.2023 auf rund 11,3 Millionen Euro und zum 31.12.2024 auf rund 15,3 Millionen Euro.

Herr Stadtverordnetenvorsteher, meine Damen und Herren, ich komme auf mein Eingangsstatement zurück. Durch die Entwicklung neuer Bau- und Gewerbegebiete ist es der Stadt in der Vergangenheit gelungen, das Steueraufkommen insgesamt auf eine breitere Basis zu stellen. Die Bemühungen, für junge Familien und für Fachkräfte attraktiv zu bleiben, sind zwar kurzfristig mit erheblichen Aufwand verbunden. Perspektivisch tragen stabile Einwohnerzahlen jedoch sowohl wirtschaftlich als auch gesellschaftlich sehr zu einer positiven Stadtentwicklung bei. Die Siedlungsentwicklung zielgerichtet zu gestalten, gehört wie eingangs dargestellt unter diesen Gesichtspunkten zu den wichtigsten Aufgaben der kommenden Jahre. Die Stadtverordnetenversammlung hat hierzu erste Handlungsansätze erarbeitet und Maßgaben auf den Weg gebracht. Mit dem vorliegenden Doppelhaushalt 2023/2024 schaffen wir die Rahmenbedingungen dafür, dass diese wichtigen Entwicklungsschritte und Impulse für eine nachhaltige Stadtentwicklung in den

kommenden Jahren auch umgesetzt und mit Leben gefüllt werden können. Damit bin ich am Ende meiner Ausführungen und übergebe gleich das Wort an die Bürgermeisterin Manuela Strube.
Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Kolleginnen und Kollegen, die mit großem Engagement an der Aufstellung des Haushaltsentwurfes mitgewirkt haben, sehr herzlich bedanken. Mein herzlicher Dank gilt auch Ihnen, meine sehr verehrten Damen und Herren, für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Es macht mir viel Spaß und ich freue mich darauf, auch weiterhin mit Ihnen in einem konstruktiven und wertschätzenden Miteinander zum Wohle unserer Stadt zusammenzuarbeiten. Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.

Die Abfallentsorgung Kreis Kassel informiert

Nächster geöffneter Samstag im Dezember 17.12.2022, 07:45 bis 14:30 Uhr

Am Samstag, 17.12.2022 sind die Recyclinghöfe auf den Entsorgungszentren Hofgeismar und Lohfelden sowie die Biokompostierungsanlage Fuldatal von 07:45 Uhr bis 14:30 Uhr geöffnet!

Annahmestellen
Entsorgungszentrum Hofgeismar, Kirschenplantage 1
Entsorgungszentrum Lohfelden, Sandwiesen 5
Biokompostierungsanlage Fuldatal, Gut Eichenberg 12

Annahmebedingungen Entsorgungszentrum / Recyclinghof
Kostenfrei sind z.B. Sperrmüll, Elektrogeräte, Metalle, Papier und Pappe.
Kostenpflichtig sind z.B. Restabfälle, Bio- und Gartenabfälle, Bauabfälle oder gewerbliche Abfälle.

Für einige Abfälle (asbesthaltige Abfälle, wie Eternit und Mineralfaser) bestehen besondere Annahmebedingungen. Bitte informieren Sie sich vorher bei uns.
Annahmebedingungen Biokompostierungsanlage
Kostenpflichtig sind Bio- und Gartenabfälle.

Mehr Informationen unter
www.abfall-kreis-kassel.de, Telefon 0561 / 1003 - 1133

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Ausländerbeirates

Gemäß § 58 Abs. 6 Hessische Gemeindeordnung wird hiermit bekannt gemacht, dass eine öffentliche Sitzung **des Ausländerbeirates** am

Donnerstag, 15.12.2022, 18:00 Uhr,

im Hotel Ambassador, Friedrich-Ebert-Allee 1, 34225 Baunatal, stattfindet.

gez. Murat Gürkan
Vorsitzender

Tagesordnung:

1 Genehmigung der Niederschrift vom 17.11.2022
2 Anträge
3 Bericht über den Termin Fachkreis „Ausländerbehörde“ am 23.11.2022
4 Berichte der AGs und 2023 Status Fahrt nach Berlin
5 Verschiedenes

Ankündigungsbeschluss zur Änderung der Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grundsteuer und die Gewerbesteuer – Hebesatzsatzung –

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Baunatal hat in Ihrer Sitzung am 05.12.2022 folgenden Beschluss gefasst:

Die Stadt Baunatal beabsichtigt, den Hebesatz der Grundsteuer A auf bis zu 560 v.H. und den Hebesatz der Grundsteuer B auf bis zu 590 v.H. zum 01.01.2023 zu erhöhen. Der Ankündigung wird gemäß § 25 Grundsteuergesetz (GrStG) zugestimmt. Der beschlossene Ankündigungsbeschluss ist amtlich bekannt zu machen.

Baunatal 05.12.2022 gez. Daniel Jung

Erster Stadtrat

Ankündigungsbeschluss

Durch die steigenden Kosten für die Straßenreinigung wird es notwendig, die Straßenreinigungsgebühren der Stadt Baunatal anzupassen.

Die Stadt Baunatal beabsichtigt daher, rückwirkend die Straßenreinigungsgebühren ab 01.01.2023 zu erhöhen.

Dem Ankündigungsbeschluss zur Erhöhung der Straßenreinigungsgebühren nach § 1 der Straßenreinigungsgebührensatzung der Stadt Baunatal ab 01.01.2023 wird gemäß § 3 Abs. 1 KAG (Gesetz über Kommunale Abgaben) zugestimmt.

Der Ankündigungsbeschluss ist umgehend öffentlich bekannt zu machen.

Schulnachrichten

Theodor-Heuss-Schule

Die hr-Schultour an der THS

Am 11.11.2022 hatte die Klasse 9a Besuch von der diesjährigen hr-Schultour. Die Schüler nahmen an einem sehr interessanten zweistündigen Workshop zum Thema: „Pressefreiheit - die Macht der Bilder“ teil. Der Mitarbeiter des hr, Joachim Meissner, der seit 27 Jahren als Redakteur beim Hessischen Rundfunk tätig ist, zeigte uns allen in eindrucksvoller Weise auf, wie sehr Untertitel und Schlagzeilen bzw. die Perspektive der Fotografen Einfluss auf die Wahrnehmung von Bildern und Filmen haben können. Im angeregten Gespräch mit den Schülern ging es um die Frage, wie man echte Bilder, Filme und News von „gefakten“ unterscheiden kann.
Nach vielen Informationen und Bildern sind die Schüler nun deutlich vorsichtiger mit dem, was die Medien uns präsentieren; denn die Schüler haben gelernt: Nicht immer ist es tatsächlich so, wie es angeblich zu sein scheint.

Brüder-Grimm-Schule

Lichter und Pfefferkuchenhäuser auf dem Nikolausmarkt

Am Samstagnachmittag, den 03.12.22 hat unser Schulchor auf dem Nikolausmarkt in Baunatal gesungen. Über 40 Kinderkehlen erzählten mit ihren Liedern von den vier Adventskerzen und dem Wunsch, dass endlich Frieden in die Welt kommen solle.
Auch ein Lied über den „Nik´lausmarkt“ selbst, auf dem man Tee und Kinderpunsch trinkt und sich mancher Wunsch erfüllt, durfte natürlich nicht fehlen. Hat der Nikolaus eigentlich auch eine Frau? Und Kinder? Ein Fahrrad? All diese Fragen haben sich die vergnügten Sängerinnen und Sänger auf musikalische Weise gestellt und den Nikolaus gebeten, es ihnen doch bitte, leise und geheim, zu verraten.
Mit Glockengeläut und dem Silbenspiel WEI-HNA-CHT erinnerten die Chorkinder die zahlreichen Zuschauer daran, dass Weihnachten vor der Tür steht. Und schließlich durfte, neben dem Licht, dem Nikolaus und dem Frieden eine Sache nicht fehlen – die Weihnachtsbäckerei. Ein Pfefferkuchenhaus wurde besungen, natürlich mit Zuckerguss und Süßigkeiten verziert.
Am Ende blieb noch, allen Zuhörern frohe Weihnachten zu wünschen und „Feliz Navidad“ zu tanzen. Ein großes Dankeschön gilt allen Kindern, die aufgetreten sind. Ihr wart spitze!

Der Schulchor wünscht allen frohe Weihnacht!

Erich Kästner Schule

Pilgern auf dem Elisabethpfad in Nordhessen

Auf den Spuren der Heiligen Elisabeth von Thüringen pilgerten 14 Jugendliche der EKS von Freitag auf Samstag mit ihren beiden Lehrerinnen Sina Blumenthal und Evelyn Leibham insgesamt 30 Kilometer von Spangenberg über Reichenbach bis nach Waldkappel.
Den ersten Pilgerstempel für ihren Pilgerausweis erhielt die Gruppe in der evangelischen Kirche in Spangenberg. Nach einem gemeinsamen Lied mit

dem Pfarrer der Gemeinde erhielt die Gruppe noch einen Pilgersegen für den weiteren Weg. Bei bestem Wetter kam die Pilgergruppe nach 20 Kilometern Fußmarsch am ersten Tag mit den letzten Sonnenstrahlen in der Klosterkirche in Reichenbach an. Die Nacht verbrachte die Gruppe im Haus der Jugend, das direkt am Waldrand liegt.
Nach Sonnenaufgang ging es noch einmal 10 Kilometer weiter durch den Wald auf dem Elisabethpfad bis nach Waldkappel. Dort endete die zweitägige Pilgertour an der evangelischen Kirche und es ging mit Bus und Bahn wieder zurück nach Baunatal.

Schülerinnen und Schüler der Pilger AG

Musikschule Baunatal e.V.

Ausstellungseröffnung der Malschule

Die Malschule lädt am **Freitag, 16. Dezember 2022 18:00 Uhr** zu einer Ausstellung mit Bildern der **Unterrichtsklasse Nino Balkhamishvili** in die **Musikschule Baunatal** ein.
In dieser Ausstellung, der ersten nach der langen Corona-Pause, sind Bilder von Schüler/innen im Alter von 6 bis 15 Jahren zu sehen. Die Ausstellungsbesucher werden dabei in unterschiedliche Vorstellungswelten mitgenommen. Die Bilder zeigen verschiedene malerische Techniken und Materialien und spiegeln die Interessen der einzelnen Schüler/innen wieder. Seit einigen Monaten besuchen auch Kinder aus der Ukraine die Kurse der Malschule, auch von ihnen werden Bilder ausgestellt. Die DozentinNino Balkhamishvili wird die Ausstellung eröffnen. Die Ausstellung kann vom 16. Dezember 2022 bis zu den Weihnachtsferien während der Öffnungszeiten der Musikschule besichtigt werden. Die Schüler/innen der Malschule im Alter von 6 – 19 Jahren zeichnen und malen in verschiedenen Gruppen in den Räumen der Musikschule. Das kreative Arbeiten und der Spaß an der Kunst stehen dabei an erster Stelle. Auskunft bei Unterrichtsfragen erteilt das Sekretariat der Musikschule.

Informationen:
Musikschule Baunatal e.V., Friedrich-Ebert-Allee 12
34225 Baunatal, Tel.: 0561/497749 (Mo.-Mi. & Fr. 11:30-15:00 Uhr)
Homepage: www.musikschule-baunatal.de

Die Malschule lädt am Freitag, 16. Dezember 2022 18:00 Uhr zu einer Ausstellung mit Bildern der Unterrichtsklasse Nino Balkhamishvili in die Musikschule Baunatal ein.

Feuerwehr

Feuerwehr Altenritte

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden,
nach § 16 der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Baunatal lade ich euch für **Samstag, den 17. Dezember 2022 um 19:30 Uhr** in das Feuerwehrhaus in Altenritte, Naumburger Straße 6, herzlich ein. (Bitte den Eingang über die Berggasse benutzen).

Vorgesehene Tagesordnung
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Totengedenken
4. Berichte
   Wehrführer, Jugendwart, Kassenwart, Kassenprüfer
5. Wahlen
   Wehrführer, stellv. Wehrführer, Jugendwarte, Gerätewarte, Kassenwart, Schriftführer, Kassenprüfer
6. Ehrungen
7. Anträge
8. Die Gäste haben das Wort
9. Verschiedenes

Der Wehrführer
Mirko Gibhardt

Feuerwehr Großenritte

Gemeinsame Nikolausaktion war ein voller Erfolg!

Dieses Jahr veranstalteten der Skiclub Schmandhasen und die Feuerwehr Großenritte eine gemeinsame Nikolausaktion auf dem Hof Hellmuth im Ortskern.
Gegen 17 Uhr fuhren der Nikolaus und seine Feuerwehrwichtel mit dem großen Löschfahrzeug vor. Jede Menge Besucher waren bereits zu diesem Zeitpunkt anwesend und vor allem die Kinder warteten gespannt darauf, dem Nikolaus Gedichte vorzutragen oder Weihnachtslieder zu singen.
Durchweg war dies eine sehr gelungene Veranstaltung. Wir waren über die große Resonanz begeistert und es war einfach nur schön, den vielen Kindern eine Freude zu bereiten.
Von dieser Stelle auch nochmal ein herzliches Dankeschön an die Mitglieder des Skiclubs für die hervorragende Zusammenarbeit. Dies ruft nach Wiederholung!

Der Nikolaus und seine Feuerwehrwichtel kamen im Löschfahrzeug vorgefahren

Viele Besucher waren da. Der Nikolaus und sein Geschenkewichtel hatten alle Hände voll zu tun! *(Bildquelle: HNA)*

Baunatal-Großenritte

Floriansfrauen

Liebe Floriansfrauen, leider müssen wir unsere Weihnachtsfeier am 15.12. wegen zu geringer Beteiligung absagen.
Allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr.

Vereine und Verbände

SPD Altenbauna

Vorstandssitzung am 21.12.2022

Die nächste Vorstandssitzung der SPD Altenbauna findet zum Jahresabschluss 2022 mit einem gemeinsamen Essen der in der Vorstandsarbeit aktiven Mitglieder der SPD Altenbauna am 21.12.2022 um 18:30 Uhr im Restaurant „Zur Linde“ an der Stadthalle statt.

Adventsfeier am 3.12.2022

Am Samstag, den 3. Dezember 2022 war die gemeinsame Adventsfeier der SPD Ortsvereine Altenbauna und Altenritte. Die beiden Vorsitzenden, Udo Rodenberg von der SPD Altenbauna und Karl Meister von der SPD Altenritte begrüßten um 14 Uhr zahlreiche Mitglieder an liebevoll gedeckten Tischen im großen Saal im Vereinshaus am Erlenbach.
6 Kinder der Blockflötengruppe vom KSV Musikzug unter der Leitung von Nicole Mumberg erfreuten die Anwesenden gleich zu Beginn mit einem reichhaltigen Repertoire schöner Weihnachtslieder und animierten mit Ihrem gekonnten Blockflötenspiel viele der Anwesenden zum Mitsingen. Eine wirklich schöne adventliche Stimmung. Auch unsere Bürgermeisterin Manuela Strube und unseren Landtagsabgeordneten Florian Schneider durften wir bei unserer Adventsfeier begrüßen. In kurzweiligen Redebeiträgen erläuterten Manuela und Florian uns einige Hintergründe zu aktuellen politischen Themen in der Stadt Baunatal und im Land Hessen. Dabei ließen sich die Gäste die leckeren Kuchen schmecken, die von fleißigen Bäckerinnen aus den Ortsvereinen und von der Bäckerei Döhne gespendet wurden. Herzlichen Dank dafür. So hatten alle bei netten Gesprächen eine schöne Zeit.
Herzlichen Dank auch an alle Mitglieder, die beim Aufbau, beim Eindecken, in der Küche, beim Abräumen und Abwaschen und beim Abbau tatkräftig mit angefasst haben und ohne deren Engagement eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre.
Die SPD Altenbauna wünscht allen Baunatalerinnen und Baunatalern eine schöne restliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr 2023.

Adventsfeier

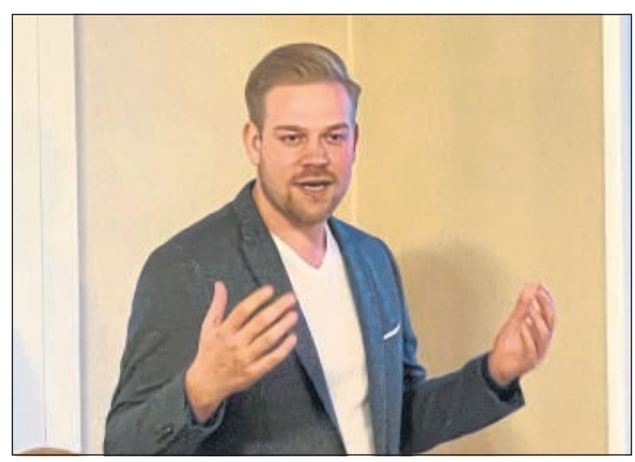
Blockflötengruppe unter der Leitung von Nicole Mumberg

SPD Kirchbauna

Endlich wieder gemeinsam den Advent feiern

Am 3. Dezember 2022 konnte die SPD Kirchbauna nach zwei Jahren coronabedingter Pause endlich wieder zu ihrer traditionellen Adventfeier einladen. Und trotz Erkältungswelle nutzten wieder viele Kirchbaunaerinnen und Kirchbaunaer die Gelegenheit, sich bei leckeren Kuchen, belegten Broten und weihnachtlicher Musik in Adventsstimmung zu bringen.
Der Nachmittag begann nach der Begrüßung durch den **Ortsvereinsvorsitzenden Reimut Schulzke** mit einer Andacht von **Pfarrerin Corinna Luttropp-Engelhardt**, die in Begleitung von **Vikarin Ann Kristin Reuse** gekommen war. Im Anschluss erfreuten sich die Anwesenden an den Weihnachtsliedern, die von **Nicole Mumberg** und insbesondere ihren **„Flötenmäusen“** auf ihren Blockflöten hervorragend vorgetragen wurden. Einige Lieder wurden auch fleißig mitgesungen...
Ein wenig politisch wurde es dann, als unser **Landtagsabgeordneter Florian Schneider** aus Schauenburg von seiner Arbeit in Wiesbaden berichtete. Er ging dabei auf viele aktuelle landespolitischen Themen ein und kritisierte u.a. die schwarz-grüne Landesregierung für ihren Umgang mit den NSU-Akten oder für die mangelnde Unterstützung der betroffenen Kommunen entlag der Autobahnen A44 + A49 in Bezug auf fehlenden Lärmschutz. Die Kirchbaunaer Bevölkerung kann da leider ein Lied von singen... Florian Schneider kündigte außerdem an, sich bei der im Februar 2023 anstehenden Wahlkreiskonferenz als SPD-Kandidat für den Baunataler Wahlkreis bei der Landtagswahl im Herbst 2023 zu bewerben.
Zum Abschluss gab dann **Bürgermeisterin Manuela Strube** bei ihrem „Heimspiel“ einen kurzen Überblick über ihr erstes Jahr im Amt. Sicherlich wurde das Jahr von den vielen Krisen überschattet, auf die die Stadt Baunatal nur sehr wenig bis gar keinen Einfluss hatte, aber trotzdem konnte sie bereits einiges in und für die Stadt bewegen.
Alle Rednerinnen und Redner wünschten den Anwesenden eine ruhige, besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023 und vor allem viel Gesundheit. Im Anschluss an die Beiträge klang die Adventfeier bei angeregten Gesprächen in gemütlicher Runde aus.
„Wir freuen uns, dass unsere Adventfeier wieder in altbewährter Weise stattfinden konnte. Wir danken allen Kuchenbäckerinnen, Helferinnen und Helfern für die zahlreiche Unterstützung und freuen uns schon auf die Adventfeier im nächsten Jahr. Außerdem werden wir im nächsten Jahr unsere **100-Jahr-Feier** nachholen. Wir bitten bereits heute darum, sich dafür **Freitag, den 7. Juli 2023**, zu reservieren“, erklärte der Vorsitzende Reimut Schulzke zum Ende der Veranstaltung.

Die „Flötenmäuse“ in Aktion.



Landtagsabgeordneter Florian Schneider bei seinem Vortrag.

Bündnis GRÜNE/Altenritte

Veranstaltung: Wohltätigkeitskonzert stimmt auf Weihnachten ein

Am vergangenen Sonntag konnten Baunataler*innen und Gäste nach 2 Jahren Corona-Pause das Heeresmusikkorps Kassel wieder live in der Stadthalle Baunatal erleben. Etwa 600 Musikbegeisterte besuchten das 45. Weihnachtskonzert zugunsten der Baunataler Diakonie sowie dem Kuratorium Aktion für behinderte Menschen Region Kassel e.V.. Begleitend dazu konnte an diesem Nachmittag auch die städtische Patenschaft mit dem Heeresmusikkorps Kassel gefeiert werden, auch mit Überraschungen im 2. Teil des Konzerts. Seitens der GRÜNEN war, wie seit langen Jahren, der Baunataler Fraktionsvorsitzende und aktuell Stellvertretende Kreistagsvorsitzende **Edmund Borschel** zu Gast und konnte eine bunte Mischung klassischer Weihnachtsmelodien, internationaler Arrangements, Movie Soundtracks und bekannter Komponisten wie Bach und Dvorak genießen. Oberstleutnant **Tobias Tenhardt**, der das Heeresmusikkorps seit 2015 leitet, führte nicht nur wie gewohnt souverän als Dirigent durch das Programm, sondern bereitete auch launisch mit textlichen Übergängen die jeweiligen Musikstücke vor. Er wusste sogar, wann und auf welchem Kanal die jeweiligen Filme zu den präsentierten Filmmelodien wie „Der kleine Lord" und „Kevin allein zu Haus" im Fernsehen an den Weihnachtstagen laufen. Einer der Höhepunkte des Konzerts waren die klangvollen Soli in der "Rigoletto-Fantasie" von HptFw **Franziska Hofmann,** welches mit einem langanhaltenden Beifall honoriert wurde. Ganz anders geartete Beifallsstürme gab es beim Auftritt von „Nachwuchsdirigent" **Helge Ahrens** von der bdks, der das Dirigentenpult von Oberstleutnant Tenhardt bei der "Petersburger Schlittenfahrt" übernahm und souverän, sowie mit seinem ganz eigenen Stil das Ensemble leitete. Sicherlich ein Talent, von dem wir noch in Zukunft hören werden.
Nach der Pause bedankte sich Bürgermeisterin **Manuela Strube** bei den Musiker*innen des Heeresmusikkorps für die 30-jährige Patenschaft mit einem Geschenk seitens der Stadt, ein speziell vorbereiteter HMK-Minikäfer, auf dessen Nummernschild immer das aktuelle Spendenaufkommen in EURO zu sehen ist, momentan fast 170.000 EURO. Als weitere Überraschung wurde eine schlichte, schwarze Musikkorps-Uniform von vor 30 Jahren eines ehemaligen Musikkorps-Musikers präsentiert. (siehe in Foto 2, r.). **Sonja Wicke**, vom Stadthallenteam, wurde als "Geburtstagskind" an diesem Tag ebenfalls von der Bürgermeisterin mit einem Blumenstrauß zu ihrem 50. Wiegenfest geehrt. Gut gelaunt und in Vorfreude auf das bevorstehende, zumindest in Deutschland friedliche Weihnachtsfest endete der 3. Adventssonntag für die Besucher*innen des Konzerts.

Blick auf das Heeresmusikkorps mit Solistin Franziska Hofmann (Mitte)

Überraschungen seitens der Stadt waren das „Sahnehäubchen" beim Jubiläumskonzert

Bündnis 90/ Die Grünen

Grüner Stammtisch auf dem Nikolausmarkt

Zum 2. Grünen Stammtisch hat sich am 06.12.2022 eine Gruppe von Mitgliedern der Grünen in Baunatal auf dem Baunataler Nikolausmarkt getroffen. In stimmungsvoller Atmosphäre und bei einem wohlschmeckenden, heißen Glühwein wurden auch ein paar heiße Themen diskutiert: Was bedeutet die angespannte Haushaltslage für die Stadt Baunatal und welche Lösungen werden zur Entlastung gefunden? Welche Grünen Aktionen möchten wir in Baunatal in 2023 angehen? ...
Gerne begrüßen wir zum nächsten Stammtisch weitere „Mitstreiterinnen" und „Mitstreiter", die Lust haben, aktiv zu diskutieren und Lösungen zu suchen ... für ein Leben in einer gerechteren, sozialen, klimaneutralen und friedvollen Welt.
Der voraussichtlich nächste Stammtisch findet am 12.01.2023 in Rengershausen statt. Nähere Einzelheiten werden noch bekannt gegeben.
Erst einmal allen ein friedvolles Weihnachtsfest!
Irle Jürgens

Die Grünen Mitglieder:innen genießen heißen Glühwein bei hitzigen Themen.

CDU Kassel-Land

Besuch des Wohltätigkeitskonzertes des Heeresmusikkorps Kassel

In diesem Jahr fand am 3. Advent bereits zum 45. Mal das traditionelle Weihnachtskonzert mit dem Heeresmusikkorps Kassel unter der Leitung von Oberstleutnant Tobias Terhardt in Baunatal statt.
Die Stadt Baunatal blickt auf eine Patenschaft zum Musikkorps von mittlerweile 30 Jahren zurück. Zum Anlass dieser langjährigen Patenschaft wurde Herrn Oberstleutnant Terhardt bereits im Sommer dieses Jahres ein Käfermodell überreicht, das nach Gestaltung durch das Heeresmusikkorps am Konzertabend feierlich übergeben wurde.
Die wunderbare Veranstaltung in der fast ausverkauften Stadthalle in Baunatal fand bei allen Besucherinnen und Besuchern großen anklang.
Ebenfalls anwesend waren unsere **Landtagskandidatin Anna-Maria Schölch** (Fuldbrück) sowie Ihr Ersatzbewerber **Joachim Bröse** (Schauenburg).

Joachim Bröse mit Anna-Maria Schölch

AWO Großenritte

Dezemberwandernachmittag der AWO-Großenritte

Am Dienstag, 6. Dezember trafen sich die Wanderfreundinnen und -freunde der AWO-Großenritte unter dem Motto der AWO-Großenritte „lieber gemeinsam statt einsam" um 13.30 Uhr am Gemeinschaftshaus „Alte Schule" zum Wanderspaziergang durch Baunatal.
Der Spaziergang führte über Grüner Weg - Elgershäuser Str. - Schleswiger Weg - Flensburger Str. – Glücksburger Str. – Kieler Str. bis zur Schulze-Delitzsch-Str. Von dort ging es weiter in den Stadtpark, dort am Stadion vorbei zum Skulpturenpfad, der dann nach links verlassen wurde um am Schwimmbad die Altenritte Str. zu erreichen. Dort in das Café „Atempause" zur Kaffeeeinkehr. Da traf man auf die Freunde*innen die zum Café direkt gekommen waren, um in gemeinsamer Runde einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen.

Am späten Nachmittag ging es dann in kleinen Gruppen nach Großenritte.
Der letzte Termin der AWO-Großenritte ist die Weihnachtsfeier am Dienstag, 20. Dezember Gemeinschaftshaus „Alte Schule“.
Weiter geht es dann im Jahr 2023 mit der Neujahrsbegrüßung am Dienstag, 16. Januar.
Der erste Wandernachmittag ist dann am Dienstag, 7. Februar.

In gemütlicher Runde

Der zweite Tisch in gemütlicher Runde

Familienbildungsstätte
Kasseler Str. 19, 34225 Baunatal
Büro **Tel. 05601 96 50 39**
Nicole Lamm (Leitung) **Tel. 05601 8108**

Wir wünschen ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit. Für die dunkle, kalte Jahreszeit haben wir viele Angebote und Kurse für sie. Rufen sie uns gerne an, damit wir das Richtige für sie und/ oder ihr Kind finden. Auf unserer homepage finden sie noch mehr Kurse außer der folgenden Angebote:

Frauencafé mit Babys im Alter von 0 bis 12 Monaten
Offener Treff in der Familienbildungsstätte. Bei einem leckeren Cappuccino haben sie die Möglichkeit andere Mütter kennen zu lernen und sich auszutauschen. Die Teilnahme ist ohne Anmeldung jederzeit möglich und kostenlos.
Montags von 10.00 bis 12.00 Uhr

Babymassage
für Eltern mit Babys im Alter von 6 Wochen bis 6 Monaten
Kurszeiten: Mittwoch 9.30 bis 10.30 Uhr oder 11.00 bis 12.00 Uhr
Gebühr: für Baunataler Eltern keine / für alle anderen 24,- €

Kurse im Aqua Park
Kurs: 13.1. bis 17.3.2023 - 1 bis 2 Jahre: Freitag 10.30 bis 11.00 Uhr
Gebühr: 50,- € - für 10 Treffen
Kurs: 11.1. bis 22.3.2023 - 2- bis 3 Jahre - Mittwoch 16.30 bis 17.15 Uhr
Gebühr: 66,- € - für 11 Treffen

Papa-Café: 17. Dezember 2023

Eltern-Kind-Hund-Nachmittage
- Frühe Umgangserfahrungen mit einem Vierbeiner
Das Angebot richtet sich an Eltern und ihre Kleinkinder im Alter von 1-3 Jahren. Spielerisch werden erste Umgangsregeln mit Hunden erlernt. Die Kinder haben in Begleitung eines Elternteils die Möglichkeit in den direkten Kontakt mit dem Hund zu gehen oder ihn als Begleitung ihres Freispiels wahrzunehmen. Wir werden gemeinsam singen und viele Entwicklungsbereiche der Kinder ansprechen und fördern. Ziele sind die Entwicklungsunterstützung, das „Erlebnis Hund“ und die Unfallprävention im Umgang mit fremden Hunden. Auch Kinder und Eltern mit Angst vor Hunden sind willkommen!
Kurs: 27.3. bis 19.6.2023 - Montags von 15.30 bis 16.30 Uhr
Kursleitung: Marie Mordhorst mit Labrador Miro, Gebühr: 67,- € für 10 Treffen

Hundeführerschein in den Sommerferien
Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von 5-9 Jahren, die gerne alles über Hunde lernen möchten. Innerhalb der 10 Termine werden die Kinder

Anzeige

TAGESPFLEGE
Tagsüber gut versorgt in Gemeinschaft, abends wieder zuhause
WOHNEN UND LEBEN IM QUARTIER
Barrierearmes Wohnen mit Versorgungssicherheit und sozialer Teilhabe
PFLEGEBERATUNG **Wir beraten Sie zuhause**
Pflichtberatungen, Schulungen, Pflegekurse für Angehörige
HÄUSLICHE PFLEGE
10 regionale Pflegeteams bieten alle pflegerischen Leistungen, für ein Leben zuhause bei Krankheit und Pflegebedürftigkeit
HAUSWIRTSCHAFT UND BETREUUNG
Unsere **„Helfenden Hände“** unterstützen im Alltag
GEMEINSCHAFTLICHES WOHNEN FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ
Wir pflegen und versorgen in **drei Wohngemeinschaften**

Erfahren und leistungsstark. In Kassel, Baunatal, Niestetal.
Diakoniestationen der Evangelischen Kirche in Kassel gGmbH
Lutherplatz 11, 34117 Kassel
Zentrale Rufnummer 313103
www.diakoniestationen-kassel.de
Diakoniestationen Kassel
PFLEGEN. BEGLEITEN. BERATEN.

sich sowohl theoretisches Wissen aneignen als auch viele praktische Erfahrungen mit einem Hund sammeln. Ziele sind die Schulung verschiedener Fähigkeiten wie Konzentration, Stifthaltung und Koordination sowie der Wissenserwerb rund um den Hund mit den Themen: Umgangsregeln, Körpersprache, Fütterung, Rassen, Abstammung, Haltung und Hundeberufe. Zum Abschluss gibt es für jedes Kind eine Urkunde. Kleine Gruppe - max. 6 Kinder.
Kurs: 24.7. bis 11.8.2023 - 1. Gruppe 13.15 bis 14 Uhr /
2. Gruppe 14.15 bis 15 Uhr
Kursleitung: Marie Mordhorst mit Labrador Miro
Gebühr: 100,- € für 10 Treffen

Tanz- und Bewegungsspiele für Kinder (5 bis 7 Jahre)
Kurs: 23.2. bis 30.3.2023 - Vereinhaus „Alte Schule“ Grüner Weg 31a
Donnerstag von 15.45 bis 16.45 Uhr
Gebühr: 36,- € für 6 Termine

Erste-Hilfe am Kind
In diesem Kurs lernen sie die Erstversorgung von Kindernotfällen. Außerdem zeigen wir ihnen Maßnahmen, um Unfälle bei Kindern vorzubeugen.

Kurs: Samstag, den 14.1. & 21.1.2023 jeweils von 14.30 bis 18.30 Uhr
Gebühr: 52,- €

Frauencafé in der Rembrandtstraße
Warum allein zu Hause sitzen? In gemütlicher Runde haben sie beim Frauencafé die Möglichkeit andere Frauen kennenzulernen, sich zu unterhalten und dabei lecker und kostengünstig zu Frühstücken.
Ort: Rembrandtstraße 6, 34225 Baunatal
Mittwochs von 09.30 bis 11.30 Uhr
Leitung: Ella Klapp

Fit, beweglich und entspannt
Für alle, die ihren Alltagsstress hinter sich lassen wollen. In diesem ganzheitlichen Körpertraining werden Beweglichkeit, Ausdauer, Kraft und Koordinationsfähigkeit geschult. Die Muskulatur wird gekräftigt, gelockert und gedehnt, die Wirbelsäule - mobilisiert, die Gelenke - durchbewegt. Bei allen Übungen liegt ein besonderers Augenmerk auf der richtigen Bewegungsausführung.
Die anschließende Entspanungsphase rundet die Stunde ab.

Kurs: 23.2. bis 30.3.2023 - Vereinshaus „Alte Schule“ - Grüner Weg 31a
Donnerstag von 17.00 bis 18.30 Uhr
Gebühr: 54,- € für 6 Treffen

Geburtsvorbetreitungs- und Rückbildungskurse
Rückbildung, freitags 09:30 bis 10:45 Uhr
Rückbildung, freitags 17:15 bis 18:30 Uhr
Geburtsvorbereitung freitags 19:00 bis 20:45 Uhr
Kurse: 6.1. bis 3.3.23
Anmeldung über Birke Windecker, Hebamme: Tel.: 0170/4055671

AWO Familienbildungsstätte mit Familienzentrum:
Bürozeiten: Montag bis Freitag von 09.00 - 12.00 Uhr
Tel.: 05601- 965039
Email: info@awo-familienbildung.org
www.awo-familienbildung.org

ELTERNABEND:

„KEINE ANGST VORM SCHWARZEN HUND“

Hier dreht sich alles um das Thema Hund & Kinder. Wir begegnen fremden oder auch unseren eigenen Hunden täglich. Doch wie könne wir unseren Kindern einen guten Umgang mit Hunden vermitteln, ohne sie einer Gefahr auszusetzen oder sie zu verängstigen? Wie können wir sowohl das Wohl des Kindes, als auch das des Hundes wahren? Fragen, denen ich mit Ihnen gemeinsam im Rahmen eines Elternabends auf den Grund gehen werde.

Folgende Themen werden, zu Ihren persönlichen Fragen, behandelt werden:

- Umgang mit (Klein-)Kindern und fremden Hunden
- Unfallprävention - so kommt es nicht zu einem negativen Erlebnis
- Schutz des Kindes vor einem Hund im Falle eines Angriffs
- Miteinander leben - Hund & Kind gemeinsam zu Hause
- Der respektvolle und bewusste Kontakt von Hund & Kind

Termin: Montag, den 27.2.2023
von 17:00 – 18:30 Uhr

Kursleiterin: Marie Mordhorst - Kindheitspädagogin

Gebühr: 8,- Euro

Anmeldung:
AWO Familienbildungsstätte mit Familienzentrum
Kasseler Straße 19
34225 Baunatal
Tel.: 05601-96 50 39 / Bürozeiten: Mo bis Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

AWO Kindertagespflege mit Herz Baunatal-Schauenburg

Suchen Sie eine qualilfizierte Betreuung für ihr Kind in einer kleinen Gruppe und mit einer vertrauten Bezugsperson?

Wir unterstützen Sie bei der Suche nach einer geeigneten Betreuungsmöglichkeit bei einer Tagesmutter oder einem Tagesvater. Wir informieren Sie gerne persönlich oder auch telefonisch. Unsere Sprechzeiten sind: Dienstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr und Donnerstags von 15.30 bis 18.00 Uhr.

„Nane da? „ Sie verstehen Kinder?
Möchten Sie selbst Tagesmutter oder Tagesvater werden? Die nächste Qualifizierung startet im Frühjahr 2023. Infos erhalten Sie bei uns in der Vermittlungsstelle.

05601-96 900 45 - 0151-7211 3906
kindertagespflege.awo@t-online.de
Ihre Ansprechpartnerinnen sind: Anna Becker und Nicole Lamm

VdK Hessen-Thüringen e.V. Ortsverband Baunatal-Rengershausen

Rückblick:

Mit vollbesetztem Reisebus ging es am 03.12. zum Weihnachtsmarkt nach Quedlinburg. Bei nasskaltem, regnerichem Wetter, war das erreichen der einzelnen Veranstaltungspunkte in der Stadt für viele sehr mühsam. Es war eine riesige Menschmenge unterwegs, die sich durch die Höfe drängte. Gegen 17:30 Uhr fuhren wir wieder nach Baunatal zurück.

Neujahrsempfang:

Am Mittwoch, den 18.01.2023 findet als erste Veranstaltung im neuen Jahr der Neujahrsempfang statt. Alles Wichtige dazu wird an dieser Stelle noch bekannt gegeben. Wer sich jetzt schon anmelden möchte, kann das bei Doris und Wilfried Glake unter der Telefonnummer 05614912817 tun.

Weihnachtsgruß:

Allen Mitgliedern, Familienangehörigen und Freunden unseres Ortsverbands frohe Weihnachten

Der Vorstand

VdK Ortsverband Baunatal-Süd

Einladung zum Neujahrsempfang

Geplant ist ein Neujahrsempfang mit Imbiss am **Sonntag, den 15.1.2023 um 12.00 Uhr im „Cafe Atempause“ inAltenbauna, Altenritter Str.** Anmeldungen nimmt Birgit Albert Tel. **05665/961170 bis zum 8.1.2023** entgegen. Der Vorstand freut sich über ein reges Interesse.

Wir wünschen Allen einen schönen vierten Advent.
Mit ist das Herz so froh erschrocken, das ist die liebe Weihnachtszeit !
Ich höre fernher Kirchenglocken, mich lieblich heimatlich verlocken,
in märchenstiller Herrlichkeit. Theodor Storm

Gesangverein 1871 Baunatal-Altenbauna e.V.

Benefizkonzert

Unter dem Motto „Danke für die Lieder“ feierte der GV Altenbauna sein 150jähriges Bestehen mit einem tollen Konzert in der Gethsemanekirche. Den 250 Konzertbesucher:innen wurde an diesem Abend viel geboten. In einem abwechslungsreichen Programm waren neben dem Frauenchor **„VocaLisa“** auch der Projektchor **„CantoBene“**, sowie das Ensemble **„man(n)singt“** zu hören.

Die Sänger:innen unter der Leitung von Andreas Kowalczyk veranstalteten dieses Konzert als Benefizkonzert. Der Vorstand hatte zuvor beschlossen, die Einnahmen zu gleichen Teilen der **Ev. Kirchengemeinde Baunatal-Mitte** und dem Mädchenfonds von **PLANInternational** zukommen zu lassen.

Der Eintritt war frei, man freute sich jedoch über Spenden. Unsere beiden jüngsten Aktiven, der 11jährige Timmy und die 17jährige Luisa gingen mit ihren Körbchen zu den Besucher:innen und baten um Spenden. Zusammen gekommen waren 1.032,00 €. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle Besucher

Am 8. Dezember fand dann die Spendenübergabe im Vereinshaus Altenbauna statt. Von der Ev. Kirchengemeinde waren Pfarrerin Marieke Völkerding, Renate Grothues und Manuela Grund gekommen. Für die Aktionsgruppe Kassel von PLAN International nahmen Claudia Döbele-Martin, Peter Martin und Gudrun Franke-Braun teil. Für den Vorstand des Frauenchores waren Barbara Löwer, Helga Werner und Gisela Schüttler anwesend.

Vor der Scheckübergabe stellten sich die Anwesenden vor und berichteten über die Arbeit in ihren Institutionen. Natürlich war man insbesondere an der Verwendung der Spendengelder interessiert..

Übergabe der Schecks an die Ev. Kirchengemeinde Baunatal-Mitte und an PLAN International für den Mädchenfonds

Die Kirchengemeinde wird den Spendenbetrag für dringend notwendige Anschaffungen für Gottesdienste und andere Veranstalten verwenden. Die Gethsemanekirche war für den Frauenchor in der Pandemie zu einer „zweiten Heimat“ geworden. Die Proben konnten innenhalb oder außerhalb der Kirche stattfinden, denn der normale Probenort im Vereinshaus Altenbauna war nicht zugänglich. Auch bei seinen „Offenen Singen“ und Konzerten ist der Frauenchor in der Kirche stets willkommen.

Plan International ist eine unabhängige Kinderhilfsorganisation der Entwicklungszusammenarbeit und humanitären Hilfe. Der Mädchenfonds von PLAN International, für den der Spendenbetrag vorgesehen ist, fördert Projekte für den Schutz, die Bildung, die politische Teilhabe, die Gesundheit und die Einkommenssicherung von Mädchen und jungen Frauen. Seit 2003 leistet der Mädchen-Fonds einen wichtigen Beitrag zur Beseitigung von Benachteiligung, Armut und Gewalt.

Wir als Frauenchor finden es richtig, die Projektarbeit von PLAN International für bessere Chancen für Mädchen und junge Frauen in Entwicklungsländern zu unterstützen.

Die Weihnachtsfeier

findet am **Donnerstag, den 15. Dezember 2022** ab **19.00 Uhr statt.**
Infos www.frauenchor-baunatal.de oder Tel. 0561 495901, Gisela Schüttler

Musikzug des KSV Baunatal e.V.

Mondscheinspielen auf dem Dorfplatz in Altenritte am Freitag, 16.12.2022

Nach zweijähriger Pause findet das traditionelle Mondscheinspielen in diesem Jahr wieder zur Adventszeit statt. Es erwartet Sie ein adventliches Programm - für das leibliche Wohl wird natürlich gesorgt. Kommen Sie vorbei, um einige besinnliche Stunden bei schöner Musik durch den Musikzug und Posaunenchor Kirchbauna open-air zu verbringen,

Nach zweijähriger Corona-Pause wieder am Start.

Klosterkirche Nordshausen

Posaunenchor Kirchbauna
Am 26.11.2022 fand zum 29x der Kozertgottesdienst „Komm, sing mit" in der Wehrkirche in Kirchbauna statt. Zugunsten krebskranker Kinder wurde ein Betrag von 1.525,00 € gespendet. Für die Musik sorgten der Posaunenchor Kirchbauna und der Musikzug des KSV Baunatal und für das Catering der Förderverein der Wehrkirche und der Landfrauenverein Kirchbauna.
Ohne die Hilfe beider Vereine wäre so eine Veranstaltung nicht möglich. Dazu wurde noch ein Betrag von 500,00 € von dem Förderverein als Spende beigesteuert. Danke für die Unterstützung beider Kirchbaunaer Vereine. Am 05.12.2022 musizierte der Posaunenchor auf dem Nikolausmarkt in Altenbauna und am 06.12.2022 auf dem Adventsbasar vor der Elisabethkirche in Hertingshausen. Die Besucher wurden mit Advents- und Weihnachtsliedern unterhalten.

Adventsbasar in Hertingshausen

Mandolinen- und Gitarrengemeinschaft Nordhessen

Es ist geschafft!

Das letzte Konzert ist gespielt.
Nach einem probenintensiven Jahr, mit dem Konzerthöhepunkt in der Stadthalle Baunatal im Oktober dieses Jahres, hatte das Orchester noch die Möglichkeit drei Adventkonzerte zu spielen. Ende November waren die Musiker*innen zu Gast in der stimmungsvoll geschmückten Klosterkirche Nordshausen. Mit dem Chor „Die Tönewerfer" wurde im Wechsel sowie gemeinsam vor vollem Haus musiziert. Dieses Konzert konnte nochmals am 3. Advent im Aschrott-Altersheim Kassel aufgeführt werden. Tags zuvor hat das Orchester die Adventfeier des VdK Hoof musikalisch umrahmt.
Bei allen Auftritten war die Freude an der Musik den Besuchern ins Gesicht geschrieben, die jeweils mit großem Applaus bekundet wurde.
Nach einem gemütlichen Jahresabschluss mit Essen, Trinken und angeregten Unterhaltungen geht es jetzt in die Pause.
Der erste Übungsabend findet am 21.02.2023, Beginn 19:00 Uhr, im Vereinshaus Altenbauna, Am Erlenbach 5 statt. Neue Mitspieler*innen sind herzlich willkommen!
Das gesamte Orchester wünscht allen Bürgern*innen ein friedvolles Weihnachtsfest und einen gesunden Start in das Jahr 2023.

Gesang- und Kulturverein Baunatal-Kirchbauna

Auftritt auf dem Nikolausmarkt und bei der musikalischen Adventsandacht

Am Sonntagabend, 4. Dezember konnten wir auf dem Baunataler Nikolausmarkt ein kleines fast 1-stündiges Konzert geben. Auf dem Programm standen vorweihnachtliche und besinnliche Lieder sowie etwas Popmusik - eine gelungene Mischung wie unser Publikum bestätigte. Zahlreiche Zuhörer waren gekommen und einige von ihnen stimmten zum Abschluss in den irischen Segenswunsch „Möge die Straße uns zusammenführen" mit ein.
Eine Woche später wirkten wir an der musikalischen Adventsandacht „Macht hoch die Tür..." der Kirche St. Nikolaus von Flüe in Kassel mit. Gemeinsam mit zwei Oboisten, kleinen Ansprachen, Gebeten und Gemeindegesang wurde ein wunderschöner Adventsnachmittag gestaltet.

In der Wehrkirche Kirchbauna werden wir im Rahmen des Gottesdienstes am 1. Weihnachtstag dann ein letztes Mal in diesem Jahr zu hören sein.
Und wer für das neue Jahr den Entschluss fasst, nicht nur zuhören, sondern auch mitsingen zu wollen, ist herzlich zu unseren Proben immer donnerstags um 19.30 Uhr im Gemeinschaftshaus Kirchbauna eingeladen!
www.chor-kirchbauna.de

Nach der Adventsandacht in der Kirche St. Nikolaus von Flüe

Landfrauenverein Großenritte

Donnerstag, 15.12.2022, 15.00 Uhr Hess. Hof Großenritte, Weihnachtsfeier. Bitte Kaffeegedeck mitbringen Teilnahme nur nach Anmeldung

Donnerstag, den 05.01.2023, 10.00 Uhr, Hess. Hof Großenritte, Frühstücksbrunch. Teilnahme nur nach Anmeldung bis zum 22.12.2022 bei Heidi, Tel.: 8570, oder Brigitte, Tel.: 86969

Der Vorstand wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch in das Jahr 2023.

ASB Regionalverband Kassel-Nordhessen

Sanitätsdienst beim ersten Halloweenrun in Trendelburg

Erstmalig wurde Ende Oktober in Zusammenarbeit zwischen dem SV Trendelburg und den OCR Trail woodrunners Trendelburg der Halloweenrun in der Kleinstadt im Norden des Landkreises Kassel gestartet. Die Veranstalter hatten den Trendelburger Europaplatz, direkt an der Diemel gelegen, in ein urig-schauriges Halloween-Dorf verwandelt. Von dort aus ging es bei Einbruch der Dunkelheit für rund 360 kleine und große „Gruselgestalten" auf die Vier- bzw. Acht-Kilometer-Strecke entlang der Diemel, durch Wald und Feld und über gruselige Hindernisse.
Der ASB-Sanitätsdienst hat den Halloweenrun in Trendelburg mit 16 Einsatzkräften, zwei Krankentransportwagen, zwei Einsatzmotorrädern, je einem KTW-Gelände-„Wolf", Mehrzweckfahrzeug und Kommandowagen am Streckenverlauf bis in die späten Abendstunden erfolgreich abgesichert. Das Team freut sich schon jetzt, im kommenden Jahr an gleicher Stelle wieder dabei zu sein.
Der Sanitätsdienst des ASB-Regionalverbands Kassel-Nordhessen ist bei vielen Veranstaltungen wie Sportevents, Festen, Open-Airs, Konzerten, Messen und Ausstellungen präsent, um im Notfall Erste Hilfe zu leisten. Die Betreuung reicht vom „Pflasterkleben" bis hin zu lebensrettenden Maßnahmen. Neue Helferinnen und Helfer sind immer gerne willkommen. Der ASB bietet dafür Sanitätshelfer- und Sanitätsdienst-Lehrgänge an. Mehr Informationen: www.asb-nordhessen.de/unsere-leistungen/sanitaetsdienst

Hatten gemeinsam viel Spaß zu Halloween: Das Team des ASB-Sanitätsdienstes in Trendelburg.

Johanniter Jugend Baunatal

Herzliche Einladung

Liebe Friedenslicht FREUNDE,
auch in diesem Jahr hat sich die Johanniter-Jugend in Hessen der Aktion **„Friedenslicht aus Bethlehem"** angeschlossen.
Bereits zum **zweiundzwanzigsten Mal** führt die JJ Baunatal wieder Andachten durch. Das Friedenslicht, welches in der Geburtskirche Jesu in Bethlehem entzündet wird, trifft am 10. Dezember 2022 in Wien ein und wird von dort aus auch in Deutschland weiterverteilt. Hier bei uns wird es am 11.12.2022 von einer Pfadfinderorganisation übernommen und steht nach unseren Andachten zur Mitnahme bereit.
Wir werden das Licht weiter zu den Gästen in das stationäre Hospiz Kassel bringen und in der folgenden Woche auch in Kirchengemeinden verteilen.
Wir würden uns sehr freuen, Sie zu einer unserer Andachten begrüßen zu können. Auf viele Gäste freut sich das Jugendleitungsteam der JJ Baunatal

JOHANNITER JUGEND

Aktion Friedenslicht 2022

Das Licht ist das weihnachtliche Symbol schlechthin. Mit dem Entzünden und Weitergeben des Friedenslichtes erinnern wir an die weihnachtliche Botschaft vom Frieden und unseren Auftrag, diesen Frieden unter den Menschen zu verwirklichen.

15.12.2022
18.00 Uhr
Ev. Heilandskirche
Ritterstraße 3, 34225 Baunatal

Im Rahmen der Adventsandachten der Kirchengemeinde Großenritte-Altenritte gestaltet die Johanniter-Jugend Baunatal eine besonderen Andacht in der evangelischen Heilandskirche Altenritte.

Während der Andacht wird das Friedenslicht aus Bethlehem an alle weitergegeben.

**Nach derzeitiger Planung findet unsere Andacht ohne besondere Hygieneregeln statt.
Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes wird empfohlen.
Verzichten Sie bitte bei Auftreten von Erkältungssymptomen auf eine Teilnahme. VIELEN DANK!**

MITEINANDER STARK

JOHANNITER JUGEND

Aktion Friedenslicht 2022

Das Licht ist das weihnachtliche Symbol schlechthin. Mit dem Entzünden und Weitergeben des Friedenslichtes erinnern wir an die weihnachtliche Botschaft vom Frieden und unseren Auftrag, diesen Frieden unter den Menschen zu verwirklichen.

16.12.2022
18.30 Uhr
Ev. Kirche Kirchditmold
Schanzenstraße 1, 34130 Kassel
Einlass ab 18.00 Uhr

Die Johanniter-Jugend-Baunatal lädt Sie zu einer ganz besonderen Andacht in die evangelische Kirche Kirchditmold ein.

Während der Andacht wird das Friedenslicht aus Bethlehem an alle weitergegeben.

**Nach derzeitiger Planung findet unsere Andacht ohne besondere Hygieneregeln statt.
Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes wird empfohlen.
Verzichten Sie bitte bei Auftreten von Erkältungssymptomen auf eine Teilnahme. VIELEN DANK!**

MITEINANDER STARK

Frauen helfen Frauen im Landkreis Kassel e.V.

Die Beratungsstelle des „Vereins Frauen helfen Frauen im Landkreis Kassel e.V.“, An der Stadthalle 7 in Baunatal bietet persönliche Beratung nach telefonischer Anmeldung und unter Beachtung folgender Regeln an:

Geimpft, genesen und geboostert mit Nachweis
Für ungeimpfte, nicht vollständig geimpfte Frauen besteht Maskenpflicht

Sprechzeiten: Mo bis Do von 9.30 – 12.00 Uhr, Di und Do von 14.00 – 16.00 Uhr

Telefon: 0561/4910434

In dringenden Fällen (Aufnahme) können sie sich an das Frauenhaus im Landkreis Kassel unter der Telefonnummer 0561/4910194 wenden.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Baunatal

„BAUNATAL, wir sagen Danke“

Wir haben uns riesig über eure Unterstützung beim unserem Blutspendetermin am 08.12.2022 gefreut. Insgesamt waren 110 Spender/innen, davon 12 Erstspender/innen unserem Aufruf gefolgt. Wir als DRK Ortsverein Baunatal freuen uns über eure tatkräftige Unterstützung. Ein großes **DANKE SCHÖN** geht auch an unsere Einsatzkräfte, die uns an diesem Termin tatkräftig unterstützt haben.
Des weiteren **DANKEN** wir der Stadt Baunatal für die Bereitstellung und den Mitarbeitern für die Vorbereitung der Räumlichkeiten.
Der nächste Blutspendetermin findet am Mittwoch den **08.02.2023** von 15:30 - 19:30 Uhr statt. Bei diesem Termin ist wieder eine Reservierung erforderlich. Diese wird 4 Wochen vor Terminbeginn frei geschaltet.
Sie können sich aber auch per Telefon unter 0800/11 949 11 registrieren bzw. dort Ihren Termin stornieren.

Sollten Sie an Ihrem reservierten Termin nicht können, sagen Sie ihn bitte frühzeitig ab damit dieser Termin von einem anderen Spender wahrgenommen werden kann.

Bleiben Sie gesund.
Ihr DRK Baunatal

Deutsches Rotes Kreuz

“Wir sagen DANKE”

Ein turbulentes Jahr neigt sich dem Ende entgegen.
Höchste Zeit innezuhalten und die wichtigsten Ereignisse noch einmal Revue passieren zu lassen.

Wir blicken auf eine Zeit voller schöner Momente und Begegnungen, aber auch auf neue Herausforderungen zurück.

In Erinnerung bleiben vor allem die schönen Stunden, aber auch die Nachdenklichen.

Für das kommende Jahr haben wir uns auch wieder einiges vorgenommen, dass wir mit Eurer Hilfe angehen wollen und dabei haben wir immer die Grundsätze des Roten Kreuzes im Blick.

Umso dankbarer sind wir denen, die uns treu geblieben sind und uns auch weiterhin unterstützt haben und weiter unterstützen.

Danke!

…an die Unternehmen und privaten Spender, die uns auch in diesem Jahr mit Geldspenden unterstützt haben,
…an die zahlreichen Blutspender, die uns auch in diesem Jahr treu geblieben sind,
…an die Vereine, die uns auch in diesem Jahr die Möglichkeit gegeben haben, Sanitätsdienste bei ihren Veranstaltungen zu stellen,
…an alle, die uns auch in diesem Jahr, in welcher Form auch immer, unterstützt, gestützt, geholfen, aufgeheitert, zum Lachen gebracht haben.

Ihr seid wunderbar!

Treue Unterstützer in diesem Jahr waren:

Raiffeisenbank eG Baunatal, Sparda Bank Baunatal, Rotary Club Baunatal, Genohotel Baunatal, Sport & Gesundheitszentrum Umbach, Westfalen Tankstelle Baunatal, Lotz GmbH Baunatal, Seipel-Landmaschinen und Nutzfahrzeuge GmbH, Gerhard-Fieseler-Stiftung, Matthias- Kaufmann Stiftung, Marian Pacak GbR, Gartencenter Meckelburg, REWE Wenglorz Kassel, My Palace Sahin Kassel, Alpha-Senli GmbH Kassel, uvm.

Möchten auch Sie als Firma oder Privatperson unsere ehrenamtliche Arbeit unterstützen und/oder Fördermitglied beim DRK Ortsverein Baunatal werden und Gutes tun?

Werden Sie ein Teil unserer Gemeinschaft und helfen Sie uns helfen ☺

Bankverbindung:
IBAN: DE 80 5206 4156 0000 103004
BIC: GENODEF1BTA
Verwendungszweck: Rotkreuz Arbeit

Weitere Informationen über uns finden Sie unter: www.drk-baunatal.de

Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in ein gesundes, zufriedenes und glückliches neues Jahr.

Ihr DRK Baunatal

Die internationale Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung ist mit nationalen Gesellschaften in 191 Ländern die größte humanitäre Organisation der Welt.

DRK-Ortsverein Baunatal

Altenbaunaer Str. 45
34225 Baunatal

info@drk-baunatal.de
www.drk-baunatal.de

Baunatal den, 14.12.2022

Ansprechpartner
Vorsitzender
Thorsten Heilemann
Tel. 05602 8369093
vorsitzender@drk-baunatal.de

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

Verein der Briefmarkenfreunde Baunatal e.V.

Nach der erfolgreichen Mitgliederversammlung am 03.12.2022 treffen wir uns zum letzten Mal in diesem Jahr am 17.12.2022 zu unserem nächsten Tauschtag - Beginn 14.00 Uhr. Er findet wie immmer im Haus der Vereine, Am Erlenbach 5 in Baunatal-Altenbauna statt. Wir tauschen Briefmarken, Postkarten und andere philatelistischen Belege und diskutieren über aktuelle Entwicklungen. Gäste aller Altersklassen sind jederzeit herzlich willkommen.
Allen Mitgliedern und ihren Angehörigen wünschen wir eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in ein gesundes und friedliches neues Jahr 2023. (JE)

ASB Regionalverband Kassel-Nordhessen

Das Mehrgenerationenhaus des ASB bietet zum Auftakt der Festtage Entenschmaus und Weihnachtsfrühstück an

Was für ein Spaß! Am 6. Dezember schaute der weißbärtige Nikolaus in seinem roten Mantel auch im ASB-Mehrgenerationenhaus (MGH) in Lohfelden herein, um die Gäste des Mittagstisches zu überraschen. Mit dabei im großen Sack: eine kurze Geschichte und süße Geschenke.
Jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag bietet das MGH ab 12 Uhr den „Mittagstisch für Jung und Alt“ an. Am **Donnerstag, 22. Dezember,** wird es weihnachtlich beim Mittagessen. Das Küchenteam bereitet an diesem Tag knusprige Ente mit Rotkohl und Klößen zu. Der Kostenbeitrag wird etwas höher sein als sonst: Anstatt 7,50 Euro kostet das Essen 9,50 Euro.
Und zum Auftakt des Heiligabends – **Samstag, 24. Dezember** – bietet das MGH allen, die mögen, ein Weihnachtsfrühstück an. Beginn ist um 9.30 Uhr. Das Frühstück kostet für Erwachsene 7 Euro, für Kinder ab sechs Jahre 3,50 Euro. Für jüngere Kinder ist es kostenfrei.
Für Mittagessen und Weihnachtsfrühstück bitte anmelden: Tel. 0561 / 400 458 585, Mail: info@asb-mehrgenerationenhaus.de

Der Nikolaus besuchte das MGH, und die Mittagsgäste lauschten gespannt seiner Weihnachtsgeschichte.

DARC - Amateurfunk Ortsverband F73

FUNK.TAG am 15. April 2023 - Save the date!

Nach dreijähriger pandemiebedingter Pause findet der FUNK.TAG KASSEL am 15. April 2023 von 9 bis 16 Uhr zum fünften Mal statt. Die Veranstalter – dies ist der DARC Verlag mit dem ideellen Träger DARC e.V. – erwarten bis zu 3000 Besucher auf dem Messegelände in Kassel. Ab sofort haben private Anbieter die Möglichkeit, sich für den Flohmarktbereich, der insgesamt 160 Tische umfasst, anzumelden. Sichern Sie sich jetzt Ihren Stand auf der innovativen Funkausstellung in der Mitte Deutschlands!
Neben der Anmeldephase wird aktuell auch an der Ausgestaltung des Rahmenprogramms gearbeitet. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! Weitere Informationen zum 5. FUNK.TAG KASSEL finden Sie in Kürze unter www.funktag-kassel.de.

Der nächster **OV-Abend zum Jahresausklang** findet am Mittwoch, den **21. Dezember um 19:00 Uhr** in der Gaststätte „Zur Rose“ im Hallenbad Vellmar statt. Gäste sind wie immer willkommen. Die Einladung wurde bereits per Mail verschickt, weitere Infos gibt es auf unserer Webseite. **Anmeldung ist erforderlich!**

Auch der offene „Montag-Stammtisch“ findet wieder statt. Wir treffen uns ab 17:00 Uhr in der Pizzeria Pronto, Br.-Grimm-Straße. Aktuelle Hinweise werden auf der WEB-Seite veröffentlicht

Kontakt: Wolfhard Eidenmüller, DO5WE, OV Vellmar F73, Tannenweg 11, 34246 Vellmar, Tel. 0151-24173633, Mail: do5we@darc.de

Bericht zu Aktivitäten aus dem Ortsverband finden Sie im Internet unter www.ov-f73.de

Ausbildung:

Zur Fortsetzung unserer langen Tradition der gemeinsamen Ausbildung in der Region werden die Räumlichkeiten des DARC genutzt.

Zeit: Dienstags um 19:00 Uhr. Situationsabhängig findet die Ausbildung auch bzw. zusätzlich über den virtuellen Raum des Treffpunkt-DARC statt. Ansprechpartner ist Hendrik, erreichbar über DL1HX(at)darc.de.

DARC-Info: Unser Ortsverband ist einer von ca. 960 Ortsverbänden des Deutschen Amateur-Radio-Club e.V., dem größten Verband von Funkamateuren in Deutschland und die drittgrößte Amateurfunkvereinigung weltweit. Mit über 34.000 Mitgliedern vertritt der DARC die Interessen der über 67.500 Funkamateure in ganz Deutschland und engagiert sich bei der Förderung des Amateurfunks auf allen Ebenen – auch international.

Informationen gibt es im Internet unter **www.darc.de** oder telefonisch unter 0561-94988-0

Kindertagespflege Baunatal-Schauenburg e.V.

Jahresrückblick und Weihnachtsgrüße

2022 neigt sich dem Ende zu und wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Zunächst hatte uns die Pandemie noch fest im Griff, doch mit der Zeit konnten immer mehr Veranstaltungen wieder stattfinden. Unser Themenelternabend zum Thema „Rosa, hellblau, typisch Jungs, typisch Mädchen“ konnte wie gewohnt durchgeführt werden.

Ein besonderes Highlight war unser Familiennachmittag im Rahmen der Großenritter Zeltkirmes, der in Zusammenarbeit mit dem Kirmesteam Großenritte nach 2 Jahren endlich wieder stattfinden konnte. Da dieses Jahr auch der Festumzug wieder rollen konnte danken wir Familie Kaiser, die uns ihren Wagen zum Schmücken bereitgestellt hat und uns trotz des Regens mit ihrem Traktor gezogen hat.

In der 2. Jahreshälfte lief die Kooperation mit den Kindertagesstätten langsam wieder an. Dies ist eine willkommene Abwechslung im Betreuungsalltag für die Tageskinder. Wir freuen uns über die Kooperation mit den Kindertagesstätten „Pestalozzi“ und „Hünstein“ in Baunatal, sowie dem „Kleiner Bär“ in Elgershausen und die Kindertagesstätte „Sonnenschein“ in Breitenbach. Weiterhin kooperieren wir auch mit der Kirchengemeinde Rengershausen- Guntershausen.

Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern, Fördermitgliedern, abgebenden Eltern und unseren Tageskindern ein schönes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das neue Jahr. Bleiben Sie gesund und bitte unterstützen Sie uns weiterhin. Nur mit Ihnen gemeinsam sind wir stark und können Dinge erreichen, die ohne Sie nicht zu schaffen wären.

Wenn Sie uns unterstützen möchten und Mitglied als Kindertagespflegeperson oder Fördermitglied werden möchten, wenden Sie sich gerne an die Vorsitzende Manuela Brombach, Telefon 0561/498939.

Weihnachtsfeier der Kindertagespflege Baunatal- Schauenburg e.V.

Rotary Club Baunatal

An die Löffel, fertig , los!

Rotary Baunatal spendet Kochkiste

Wer kochen (lernen) will, der benötigt nicht nur „7 Sachen“, wie es in einem Kinder-Back-Lied heißt, sondern auch zumindest eine Grundausstattung von Utensilien, die zum Kochen erforderlich oder sinnvoll sind. Das erfuhren die Landfrauen schmerzlich, wenn sie in Schulen und Kindergärten gingen, um dort Kurse für die Kinder durchzuführen: Dort sollten die Kochkurse das Ernährungsverhalten der Kinder verbessern, Kinder sollten an das Kochen herangeführt werden und einzukaufen lernen (frisch, regional, saisonal) und dann das Wissen in ihre Familien tragen. Ein weiteres Ziel bei einem solchen Projekt ist auch das Arbeiten im Team kennen zu lernen und das Projektdenken. Doch oft gab es zwar eine Küche, aber kein erforderliches Handwerkszeug, so dass die Landfrauen mit eigenen Gerätschaften anreisen mussten. Deshalb hatte sie um eine „Kochkiste“ als Spende vom Rotary Club Baunatal gebeten – und natürlich im Rahmen des rotarischen Förderprojekts „gesunde kids“ erhalten!

Die Langenbergschule in Großenritte hat das Kochprojekt eingeführt, Frau Yvonne Gibhardt, die Konrektorin, hat mit der Klasse 4c losgelegt – und die Kinder waren begeistert! Sie haben mit strahlenden Augen berichtet, was sie gemacht und gelernt haben, und um dies auch Mitgliedern des Rotary Club Baunatal zu zeigen, hatten sie zu einem Vormittag in die Langerbergschule eingeladen. Dort wurde gemeinsam die zubereiteten Speisen zusammen mit dem Besuch – Dr. Heidemarie Krüger vom RC Baunatal – bestaunt und mit Appetit verzeht. Krönung des Kochevents: Die Kinder erhielten ihren „Ernährungsführerschein“ überreicht! Dieser wird vom Land Hessen gefördert und ergänzt das Kochprojekt von Landfrauen und Grundschule auf’s Beste.

So sieht die vom RC Baunatal gespendete Kochkiste aus

Gastgeberinnen des Kochevents in der Langenbergschule mit Gast Dr. Heidemarie Krüger vom RC Baunatal (r.)

Jehovas Zeugen Baunatal

Gemeindezentrum „Königreichssaal“,
Oberzwehrener Strasse 8
Tel.: 0561/45046089, jehovaszeugen@baunatal.org
Webseite: jw.org

- Zugangsdaten zu einer online-Zuschaltung auf Anfrage, siehe oben -

Gottesdienste in der Woche vom 12.12.2022:
Donnerstag, 15.12.2022, 19:00 Uhr
Sonntag, 18.12.2022, 16:00 Uhr, Vortrag: Welche Zukunft hat die Religion?

EVANGELISCH IN BAUNATAL

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe!
(Die Bibel, Brief des Paulus an die Philipper 4,4.5b)

„Ooooh, wann kommst Du?“ – Ich muss wohl sechs oder sieben Jahre alt gewesen sein als ich dieses Lied von Daliah Lavi das erste Mal gehört habe. Viel mehr als diese Liedzeile ist mir davon nicht in Erinnerung geblieben. Aber die drängende Sehnsucht, die daraus spricht. „Wann? Wann kommst du endlich?“

Sehnsucht ist ein starkes Gefühl, ein Verlangen nach etwas, das man schmerzlich vermisst. Menschen sehnen sich: Nach einem bestimmten Menschen oder einfach nach Liebe. Menschen sehnen sich nach Heimat, nach Frieden, nach Gerechtigkeit oder schlicht nach Veränderung. Manche sehnen sich auch nach Gott: *„Ich glaube nicht an Gott, aber ich vermisse ihn.“* Mit diesem erstaunlichen und paradoxen Bekenntnis beginnt ein Buch des Schriftstellers Julian Barnes.

Immerhin, ein Anfang! Wer sich sehnt, der erwartet noch etwas. Wer sich sehnt, der hofft noch auf Veränderung. Wer sich sehnt, der hat sich noch nicht abgefunden mit der Welt wie sie ist. Vielleicht ist Sehnsucht sogar der stärkste Motor für Veränderung.

Advent ist Sehnsuchtszeit – als Christen warten wir, dass da NOCH WAS kommt und beginnen schon jetzt an der Veränderung zu arbeiten. Weil wir wissen, dass da NOCH EINER kommt. „Freuet euch! Der Herr ist nahe!“

Pfarrer Dirk Muth, Ev. Kirchengemeinde Baunatal--Altenbauna

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten am 4. Advent - 18. Dezember 2022

Wir bitten, die verschiedenen Coronamaßnahmen in den Kirchen zu beachten. Vielen Dank.

Altenbauna Friedenskirche
10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst
Pfarrer Muth

Baunatal-Mitte Gethsemanekirche
11.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Völkerding

Großenritte Kreuzkirche
10.45 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Kupski

Altenritte Heilandskirche
9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Kupski

Kirchbauna Wehrkirche
10.30 Uhr Gottesdienst
im Paul-Schneider-Haus
Vikarin Reuse
Zusätzlich Gottesdienste für zu Hause.

Hertingshausen Elisabethkirche
9.30 Uhr Gottesdienst
im Kirchenzentrum
Vikarin Reuse
Zusätzlich Gottesdienste für zu Hause.

Rengershausen Ev. Kirche
10.00 Uhr Gottesdienst
im Gemeindehaus Rengershausen
Pfarrerin Brede-Obrock

Guntershausen Ev. Kirche
10.00 Uhr Gottesdienst
im Gemeindehaus Rengershausen
Pfarrerin Brede-Obrock

EVANGELISCH IN BAUNATAL

EV. KIRCHENBEZIRK BAUNATAL

Ev. Kirchenbezirk Baunatal
1. Vorsitzender: Pfarrer Dirk Muth
2. Vorsitzender: Jürgen Heil
E-Mail: pfarramt2.altenbauna@ekkw.de
Tel. 0561 - 492744
www.kirchenkreis-kaufungen.de

Kirchenbüro Baunatal - Schauenburg
Markt 5 - Haus der Begegnung, Marktplatz 5
Bürozeit: montags - freitags 9.00 - 13.00 Uhr
Tel. 05 61 - 20 222 16 - bitte vorige telef. Anmeldung!
Kontakt: Verwaltungsassistenz Astrid Hammerschmidt
E-Mail: kirchenbuero.baunatal-schauenburg@ekkw.de

Angebot im Kirchenbezirk Baunatal

Chor des Kirchenbezirks Baunatal
mittwochs, 20.00 Uhr
im Ev. Gemeindehaus Großenritte
Leitung: Thomas Messerschmidt
Info: Hiltrud Appel, 0561 4749641

ANGEBOTE DER DIAKONIE

Diakonie Hessen - Diakonisches Werk in Hessen, Nassau + Kurhessen-Waldeck e.V.,
Kölnische Straße 136, 34119 Kassel
Diakonisches Werk, Region Kassel
Herrmannstraße 6, 34117 Kassel

Pflegeteam der Diakoniestationen Baunatal

Ansprechpartnerin Frau Heß, Tel. 0561-4917882
Markt 5 - Haus der Begegnung, Marktplatz 5, Altenbauna

Ansprechpartnerin Frau Fuks, Tel. 0561-4916596
An der Stadthalle 9, Altenbauna
Termine bitte nach telefonischer Vereinbarung!

Helfende Hände - Team Baunatal, An der Stadthalle 9, Altenbauna, Angi Inguaggiato, Tel. 0561-82799997

Allgemeine Sozialberatung

Diakonisches Werk Kassel: Wildemannsgasse 14, Kassel

montags - donnerstags, 10.00 – 12.00 Uhr - und nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 0561-70974-214

Fachberatungsstelle Wohnen

Unsere Beratung findet donnerstags im Beratungsraum des Markt 5 - Haus der Begegnung, Marktplatz 5, statt.
Bitte unbedingt vorher einen Termin vereinbaren!

Simone Partl, Tel. 0174 - 2371433 oder 05671 - 797
Mail: wohnen@dw-region-kassel.de; www.dw-region-kassel.de

Suchtberatung

Michaela Jung, Altenbauna, Markt 5 - Haus der Begegnung

Termine nach Vereinbarung unter Tel. 0151-62815334 oder 0561-938950 + per Mail: Michaela.Jung@dw-region-kassel.de

Hospizverein Kassel e. V.

Geschäfts- und Beratungsstelle: Die Freiheit 2, 34117 Kassel

Beratungstermine nach Vereinbarung: Tel. 0561-7004/162

Migrationsberatung für Erwachsene

Elvira Sheljaskow, Stadtteilzentrum am Baunsberg, Baunatal-Altenbauna, Bornhagen 3

Sprechzeiten: (donnerstags, 9.00 - 12.00 Uhr); Termine nach Vereinbarung unter Tel. 0561-4992375 (donnerstags)

Kleiderladen Sprungbrett - Diakonie Kassel

Abgabe in Großenritte in der Garage am Ev. Gemeindehaus Kirchweg 3, dienstags + freitags 8.00 - 12.00 Uhr.

Wir bitten lediglich um Kleiderspenden! - Danke dafür.

ALTENBAUNA

Pfarramt Baunatal-Altenbauna
Pfarrer Dirk Muth - Pfarrbezirk 2
Unter den Eichen 6 a, Tel. 0561 - 492744
E-Mail: pfarramt2.altenbauna@ekkw.de

Homepage: www.kirche-altenbauna.de

Pfarrerin Corinna Luttropp-Engelhardt
Pfarrbezirk 1 (Ahornweg, Akazienallee, Buchenweg, Dürerstr., Kastanienweg, Mozartstr., Walnussweg)
+ AWO Altenzentrum Baunatal, Am Goldacker 4
An der Kirche 10, Baunatal-Kirchbauna, Tel. 0561–494204, Fax 05 61 – 9 49 12 40, pfarramt.kirchbauna@ekkw.de

Gemeindebüro, Kerstin Gleichner, Markt 5 - Haus der Begegnung, Marktplatz 5, Tel. 0561-4915417 und Fax 4915438
E-Mail: gemeindebuero.altenbauna@ekkw.de
Bürozeiten: dienstags + freitags von 9.00-13.00 Uhr
donnerstags von 12.30-16.30 Uhr

Gemeindepädagogin Kerstin Werkmeister,
Tel. 0561-45068140, E-Mail: kerstin.werkmeister@ekkw.de

Förderkreis Friedenskirche Altenbauna
Kontakt: Reinhard Paar, Tel. 0561-4911515
Raiffeisenbank Baunatal, IBAN: DE88 5206 4156 0200 1091 00
Kasseler Sparkasse, IBAN DE64 5205 0353 0011 8205 67

Friedenskirche Altenbauna

Die Friedenskirche ist beheizt!

Sonntag, 18. Dezember 2022 – 4. Advent
10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst in der Friedenskirche (Pfr. Muth) mit dem Bläserensemble unter der Leitung von Frau Erythropel

Gottesdienstvorschau

Samstag, 24. Dezember 2022 – Heiligabend
15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel in der Friedenskirche (Pfr. Muth und Team)
17.00 Uhr Christvesper in der Friedenskirche (Pfr. Muth)
22.00 Uhr Spätgottesdienst in der Friedenskirche (Pfr. Muth)

Sonntag, 25. Dezember 2022 - 1. Weihnachtstag
11.00 Uhr Gottesdienst in der Gethsemanekirche (Pfrin. Völkerding)

Montag, 26. Dezember 2022 – 2. Weihnachtstag
10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst in der Friedenskirche (Pfr. Muth)

Zu Taufanfragen in zur Zeit gesonderten Gottesdiensten melden Sie sich bitte bei Pfarrer Muth: 0561 – 492744.

EVANGELISCH IN BAUNATAL

Angebote im Markt 5 - Haus der Begegnung

Chor „Echo“, montags, 17.00 – 18.30 Uhr
Kontakt: Waldemar Sheljaskow, Tel. 0561-498499

Nachmittag für Aussiedler, mittwochs, 15.00 Uhr
Kontakt: Valentina Wiedmer, Tel. 0561-9499464

Spielkreis für Eltern + Kinder ab 6 Monaten, dienstags, 10.00-12.00 Uhr - Kontakt: Gemeindepädagogin Kerstin Werkmeister, Tel. 0177-2638989

Freizeitgruppe „Miteinander“, 1. Samstag / Monat, 15.00 Uhr, nächster Termin: 21.01.2023
Kontakt: Diana Littebrand, Tel. 0151-16571328

Kinderkleiderladen im Markt 5

Kinderkleider bis Größe 158
aus 2ter Hand zu günstigen Preisen
Sie können Kinderkleidung kaufen und verkaufen.

Öffnungszeiten: dienstags, 10:00-12:00 Uhr
donnerstags, 10:00-12:00 Uhr + 15:30-17:30 Uhr
Das Tragen einer Maske wird empfohlen.

Der Kinderkleiderladen macht vom 27.12.2022 bis 06.01.2023 Winterpause.
Nach den Weihnachtsferien wird keine Winterbekleidung mehr angenommen.

BAUNATAL-MITTE

Pfarrerin Marike Völkerding
Rudolf-Diesel-Str. 23, 34225 Baunatal
Tel. 0151-27118068
E-Mail: Marike.Voelkerding@ekkw.de

Internet: www.kibaum.de

Pfarrerin Andrea Brede-Obrock
Zum Felsengarten 13, Rengershausen, Tel. 0561-492691
E-Mail: pfarramt2.rengershausen-guntershausen@ekkw.de

Gemeindebüro, Peter Schulz, Rudolf-Diesel-Str. 23 in der Gethsemanekirche, Tel. 0561-494279
Bürozeit: dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

EVANGELISCH IN BAUNATAL

Gethsemanekirche Baunatal-Mitte

Sonntag, 18. Dezember 2022 - 4. Advent
11.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Völkerding)

Gottesdienstvorschau

Samstag, 24. Dezember 2022 - Heiligabend
15.00 Uhr Krippenspielgottesdienst (Pfrin. Völkerding)
17.00 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Völkerding)
22.00 Uhr Meditativ-Gottesdienst für junge Leute (Pfrin. Völkerding)

Sonntag, 25. Dezember 2022 – 1. Weihnachtstag
11.00 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Völkerding)

Montag, 26. Dezember 2022 – 2. Weihnachtstag
10.00 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche (Pfr. Muth)

GROßENRITTE-ALTENRITTE

Pfarrer Gerd Bechtel
Kirchweg 6, Tel. 05601-8335
E-Mail: Gerd.Bechtel@ekkw.de

Pfarrerin Christiane Kupski
Am Lohküppel 3, Altenritte, Tel. 0561-494214
E-Mail: Christiane.Kupski@ekkw.de
Präsenzzeit Pfarrbüro: donnerstags 15 - 18 Uhr

Gemeindebüro, Kerstin Köhler,
Kirchweg 3, Tel. 05601-87480
E-Mail: Gemeindebuero.Grossenritte@ekkw.de
Bürozeit: dienstags, 13.30-16.30 Uhr + freitags 8.00-12.00 Uhr

Jugendreferent Jan Krämer, Kirchweg 3,
Tel. 0178-8948478, E-Mail: Jan.Kraemer@ekkw.de
Bürozeit: dienstags 12.00-15.00 Uhr + freitags 14.00-16.00 Uhr

Küsterdienste Kreuzkirche Großenritte:
Inge Lenz, Tel. 05601 9696254;
Lisa-Marie Vogel, Tel. 05601-8956107

Küsterdienste und Gemeindehaus Altenritte:
Ruth Oberg, Tel. 0561-4912364
Anika Cnyrim, Tel. 0176-87712250

Förderkreis Kreuzkirche Großenritte, Kontakte:
Maximilian Behmel: m.behmel93@gmail.com
Dieter Esser: esser_dieter@gmx.de
Christiane Herrmann: christiane.herrmann@t-online.de
Kasseler Sparkasse, IBAN DE46 5205 0353 0011 8466 93

Förderverein Heilandskirche Altenritte e.V.
stellv. Vorsitzende: Gunhild Groh, Tel. 0561-496817
Kasseler Sparkasse, IBAN: DE15 5205 0353 0217 0009 90
Raiffeisenbank Baunatal, IBAN: DE17 5206 4156 0000 7979 79

Bitte stellen Sie sich beim Gottesdienstbesuch darauf ein: Unsere Kirchen werden in diesem Winter nur begrenzt beheizt – Decken liegen bereit!

Kreuzkirche Großenritte

Sonntag, 18. Dezember 2022 – 4. Advent
10.45 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Kupski)

Gottesdienstvorschau

Freitag, 23. Dezember 2022
20.00 Uhr Jugendgottesdienst (Pfrin. Kupski und Jugendreferent Krämer)

Samstag, 24. Dezember 2022 – Heiligabend
15.00 Uhr Krippenspielgottesdienst in der Reithalle Grebenhof (Pfr. Bechtel & Team und Musiker des Musikzugs GSV Eintracht Baunatal)
18.00 Uhr Christvesper (Pfrin. Kupski)
22.00 Uhr Christmette (Pfr. Bechtel)

Sonntag, 25. Dezember 2022 – 1. Weihnachtstag
11.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfrin. Kupski)

Montag, 26. Dezember 2022 – 2. Weihnachtstag
10.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bechtel)

Samstag, 31. Dezember 2022 – Silvester
18.15 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Kupski)

Heilandskirche Altenritte

Donnerstag, 15. Dezember 2022
18.00 Uhr Adventsandacht mit Aktion „Friedenslicht“

Sonntag, 18. Dezember 2022 – 4. Advent
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Kupski)

EVANGELISCH IN BAUNATAL

Gottesdienstvorschau für Altenritte

Donnerstag, 22. Dezember 2022
18.00 Uhr Adventsandacht

Samstag, 24. Dezember 2022 – Heiligabend
15.00 Uhr Krippenspielgottesdienst in der Reithalle Grebenhof in Großenritte (Pfr. Bechtel & Team und Musiker des Musikzugs GSV Eintracht Baunatal)
17.00 Uhr Christvesper (Pfrin. Kupski)
23.00 Uhr Christmette (Pfr. Bechtel)

Sonntag, 25. Dezember 2022 – 1. Weihnachtstag
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfrin. Kupski)

Montag, 26. Dezember 2022 – 2. Weihnachtstag
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bechtel)

Samstag, 31. Dezember 2022 – Silvester
17.00 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Kupski)

Adventsandachten

15. Dezember (M. & S. Meers):
mit Ankommen des Friedenslichts
„Singet fröhlich im Advent ..."

22. Dezember (E.Schmoll-Claus & M.Claus):
„O Heiland, reiß die Himmel auf ..."

donnerstags um 18 Uhr
in der Heilandskirche Altenritte

Kinder und Jugendliche

Jungschar für Kinder ab 6 Jahren; donnerstags, 16.00 - 17.30 Uhr, Gemeindehaus Altenritte

Jugendclub - ab 15 Jahren, mittwochs, 18.00 - 21.00 Uhr, Gemeindehaus Großenritte; Flippern, Chillen, Essen, Kickern, ...

Erwachsene

Altenritter Frauentreff für Jung und Alt
Mittwoch, 14. Dezember, 18.00 Uhr
im Ev. Gemeindehaus Altenritte

Herzliche Einladung zum adventlichen Abend

KIRCHBAUNA+HERTINGSHAUSEN

Pfarrerin Corinna Luttropp-Engelhardt
An der Kirche 10,
Tel. 0561-494204, Fax 0561- 9491240
E-Mail: pfarramt.kirchbauna@ekkw.de

Homepage: www.kirchekbhh.de

Gemeindebüro, Claudia Trinter, An der Kirche 10,
Tel. 0561-9491242,
Bürozeit: dienstags und freitags, 9.00 - 12.00 Uhr

Küsterdienst Kirchbauna: Manfred Wambach, Heiligenbergstr. 10, Tel. 0561-496366

Ansprechmöglichkeit in Hertingshausen:
Küsterin Gertrud Sinning, Auf der Heide 12, Tel. 05665-7177
und alle KirchenvorsteherInnen

Jugendreferent Michael Koch, Tel. 0157-32418876

Vermietung Paul-Schneider-Haus, An der Kirche 10:
Ev. Pfarramt Kirchbauna

Förderverein Ev. Wehrkirche Baunatal-Kirchbauna e.V.
Kontakt: Diana Plettenberg, Meißnerstr.6a, Tel. 0561-4910813
Raiffeisenbank: IBAN: DE03 5206 4156 0000 6222 73

Förderverein Ev. Kirchengemeinde Hertingshausen e.V.
Kontakt: Karin Müller, Tel. 05665-6794, Kafi.mueller@t-online.de
Raiffeisenbank: IBAN: DE 36 52064156 0000 503339

Wehrkirche Kirchbauna

Samstag, 17. Dezember 2022
10.00 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag, 18. Dezember 2022 - 3. 4dvent
10.30 Uhr Gottesdienst im Paul-Schneider-Haus (Vikarin Reuse)

An der Kirche finden Sie Gottesdienste zum Mitnehmen.

EVANGELISCH IN BAUNATAL

Gottesdienstvorschau

Donnerstag, 22. Dezember 2022
17.00 Uhr Advent End auf dem Dorfplatz

Samstag, 24. Dezember 2022 - Heiligabend
15.30 Uhr Gottesdienst bei gutem Wetter vor dem Paul-Schneider-Haus (Pfrin. Luttropp-Engelhardt/Team)
22.00 Uhr Christmette in Elisabethkirche Hertingshausen (Pfrin. Luttropp-Engelhardt)

Sonntag, 25. Dezember 2022 – 1. Weihnachtstag
10.45 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit dem Chor Kirchbauna in der Wehrkirche (Pfrin. Luttropp-Engelhardt)

Montag, 26. Dezember 2022 – 2. Weihnachtstag
10.30 Uhr Gottesdienst in der Wehrkirche (Vikarin Reuse)

Elisabethkirche Hertingshausen

Samstag, 17. Dezember 2022
10.30 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag, 18. Dezember 2022 - 4. Advent
9.30 Uhr Gottesdienst in Kirchenzentrum (Vikarin Reuse)

An der Kirche finden Sie Gottesdienste zum Mitnehmen.

Gottesdienstvorschau

Samstag, 24. Dezember 2022 - Heiligabend
15.30 Uhr Gottesdienst in der Elisabethkirche (Vikarin Reuse/Team)
22.00 Uhr Christmette in der Elisabethkirche (Pfrin. Luttropp-Engelhardt)

Sonntag, 25. Dezember 2022 – 1. Weihnachtstag
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Elisabethkirche (Pfrin. Luttropp-Engelhardt)

Montag, 26. Dezember 2022 – 2. Weihnachtstag
9.30 Uhr Gottesdienst in der Elisabethkirche (Vikarin Reuse)

Andachten und Informationen finden Sie weiterhin auf unserer Homepage: *kirchekbhh.de*

Wir laden ein ….
zum „Lebendigen Advent“ in Kirchbauna

Der lebendige Adventskalender hat Euch viel Freude bereitet. Daher werden auch in diesem Jahr wieder 24 „Adventstürchen“ zu öffnen sein!“ - Liebe Grüße
Euer Kigo-Team

Tag 15: Fam. Kraut/Wambach, Heiligenbergstr.10
Tag 16: Fam. Müller, Oberste Höfe 5
Tag 17: Fam. Schäfer, Odenwaldstr. 3
Tag 18: Fam. Inan, Meißnerstr. 35
Tag 19: Fam. Schier, Vogelsbergstr. 8
Tag 20: Fam. Böhrer, Reinhardswaldstr. 6
Tag 21: Fam. Vossler, Reinhardswaldstr. 15
Tag 22: Fam. Kathöwer, Westerwaldstr. 11
Tag 23: Fam. Oschmann, Rhönweg 6
Tag 24: Kindergottesdienst, An der Kirche 10

Paul-Schneider-Haus Kirchbauna

Seniorentanz und Gymnastik, Montag, 19.12., 19.00 Uhr
Gerda Hartung

Konfirmanden „After Eight“, Dienstag, 20.12., 16.30 Uhr
Pfrin. Luttropp-Engelhardt

Kirchenzentrum Hertingshausen

Gemeindenachmittag, Mittwoch, 14.12., 14.30 Uhr
Inge Heller

Landfrauen, Tai Chi, Freitag, 16.12., 17.30 Uhr
Gertrud Sinning

Neuer Spielkreis Jahrgang 2021, Dienstag, 20.12., 10.00 Uhr
Alisa Banze

Konfirmanden „10 Peace“, Dienstag, 20.12., 15.30 Uhr
Pfrin. Luttropp-Engelhardt

RENGERSHAUSEN-GUNTERSHAUSEN

Pfarrerin Andrea Brede-Obrock
Zum Felsengarten 13, Rengershausen
Tel. 0561-492691
E-Mail: pfarramt2.rengershausen-guntershausen@ekkw.de

Predigtbeauftragter Pfarrer Roland Kupski

Gemeindebüro, Christiane Kurz,
Zum Felsengarten 13, Tel. 0561-492691,
Bürozeiten: mittwochs, 15.00 - 18.00 Uhr

Jugendreferent Michael Koch, T. 0157-32418876

Küsterin Rengershausen: Melanie Leister, 0561-4916008

Küsterin Guntershausen: Gerlinde Schellscheidt, 05665-6209

Homepage: www.kirche-rengershausen-guntershausen.de

WINTERKIRCHE: Wir feiern unsere Gottesdienste derzeit in den Gemeindehäusern. So können wir mit Ihnen eine schöne Stunde in gemütlicher, warmer Atmosphäre verbringen.

Ev. Kirche Rengershausen

Sonntag, 18. Dezember 2022 - 4. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus, Zum Felsengarten 13 (Pfrin. Brede-Obrock)

Gottesdienstvorschau

Samstag, 24. Dezember 2022 - Heiligabend
15.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel des Kindergottesdienstes (Pfrin. Brede-Obrock)
18.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel der Konfirmanden (Pfrin. Brede-Obrock)
23.00 Uhr Christmette (Pfrin. Brede-Obrock)

Sonntag, 25. Dezember 2022 – 1. Weihnachtstag
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Kirche (Pfr. Kupski)

Montag, 26. Dezember 2022 – 2. Weihnachtstag
10.00 Uhr Gottesdienst im Marie-Behre-Heim (Pfrin. Brede-Obrock)

Ev. Kirche Guntershausen

Sonntag, 18. Dezember 2022 - 4. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Rengershausen, Zum Felsengarten 13 (Pfrin. Brede-Obrock)

Gottesdienstvorschau für Guntershausen

Samstag, 24. Dezember 2022 - Heiligabend
16.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel des Kindergottesdienstes (Pfrin. Brede-Obrock)
22.00 Uhr Christmette (Pfrin. Brede-Obrock)

EVANGELISCH IN BAUNATAL

Sonntag, 25. Dezember 2022 – 1. Weihnachtstag
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Rengershausen
in der Kirche (Pfr. Kupski)

Montag, 26. Dezember 2022 – 2. Weihnachtstag
10.00 Uhr Gottesdienst im Marie-Behre-Heim
(Pfrin. Brede-Obrock)

Angebot im Gemeindehaus Rengershausen

Konfirmanden, dienstags, 16.00 Uhr

Senioren, Donnerstag, 12. Januar 2023, 14.30 Uhr – 15.30 Uhr

MÄNNERFRÜHSTÜCK

Herzliche Einladung zum Männerfrühstück

am 22. Dezember 2022
um 16.30 Uhr
Treffen am ev. Gemeindehaus in Rengershausen, Zum Felsengarten 13

Wanderung zum Advent End nach Kirchbauna

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Anmeldung bei Dieter Gibhardt (dietergibhardt@web.de), Tel. 0561- 49 77 40
Björn Bock (bockjunior@t-online.de),

Wicke BESTATTUNGEN
www.wicke-bestattungen.de / info@wicke-bestattungen.de
0561 - 949 18 19
Stammhaus
Baunatal-Altenbauna, Lärchenweg 4
am Hauptfriedhof Baunatal
Baunatal-Kirchbauna, Hunsrückstraße 3

Änderung der Schlusszeiten

Aufgrund der Weihnachtsfeiertage und des Jahreswechsels ergeben sich geänderte Schlusszeiten:

Erscheinungstermin:	**Mi., 21.12.2022**
Abgabeschluss:	**Mo., 19.12.2021, 10 Uhr**
Erscheinungstermin:	**Mi., 04.01.2023**
Abgabeschluss:	**Mo., 02.01.2023, 10 Uhr**

In der KW 52. erscheint **keine Ausgabe** der Baunataler Nachrichten.

BAUNATALER NACHRICHTEN

Bestattungen
Hellmund
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Friedwald- und Friedparkbestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Telefon 05601 86210
Baunatal, Erbsgasse 4 und Stettiner Straße 2b
www.bestattungen-hellmund.de · bestattungen-hellmund@t-online.de

Kirchennachrichten

Evangelische Kirche

Elisabethkirche in Hertingshausen

Der Nikolausabend vor der Elisabethkirche in Hertingshausen

Der Nikolausabend in Hertingshausen begann mit einre stimmungsvollen Andacht in der Elisabethkirche. Danach, schon in der Dämmerung. bescherte der Nikolaus die vielen Kinder, die sich vor der Kirche versammelt hatten. Da zauberte so mancher mit köstlichen Süßigkeiten gefüllter Stiefel strahlende Kinderaugen. Und es gab Würstchen, Leberkäse, Brezeln und Stockbrot sowie Glühwein, Kinderpunsch und so manch anderes alkoholisches und alkoholfreies Getränk. Die zahlreichen Besucher nahmen das Angebot gerne wahr und überall waren fröhliche, entspannte Gesichter zu erblicken. Die Aktion des Fördervereins zeigt, dass die Menschen nach der Vorsicht der Coronajahre nur zu gern wieder einmal entspannt gemeinsam feiern. Erfreulich ist auch, dass der Förderverein die Einnahmen für die Renovierung der Elisabethkirche und die Restaurierung der Orgel ansparen kann.

Der Nikolaus beschert die Kinder

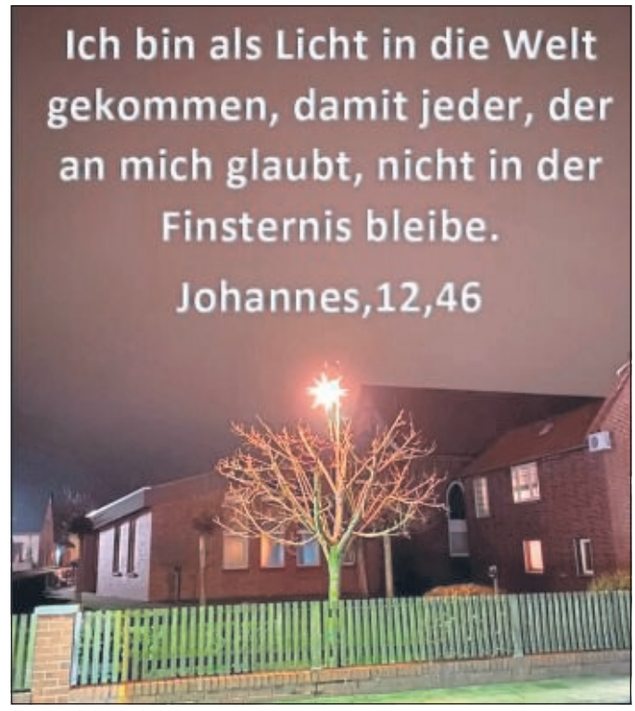


Foto: Edith Becker

Evangelische Freikirche

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Baunatal

Gemeindezentrum: Obere Gänseweide 30, Baunatal-Großenritte

Gemeindeleitung:
Martin Barth, Tel.: 0163 2642729,
Friedhelm Schmidt, Tel. 0174 9620190
Homepage: www.efg-baunatal.de

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

Freitag, den 16.12.
Treffen der verschiedenen Royal Ranger Gruppen
16:00 Uhr Forscher
16:30 Uhr Kundschafter, Pfadfinder und Pfadranger

Wir machen eine kleine Wanderung mit Fackeln und anschließend lassen wir den Abend an einem Feuer ausklingen.

Sonntag, den 18.12 4. Advent
10:00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mittwoch, den 21.12.
9:45Uhr Spielkreis für Kinder von 0-36 Monate

Neuapostolische Kirche

Neuapostolische Kirche Baunatal Am Goldacker 19, 34225 Baunatal

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE CHRISTUS ERLÖSER

Pfarramt
Maximilian-Kolbe-Straße 8
34225 Baunatal-Altenbauna
Telefon: 0561/494704
Fax: 0561/494747
Internet: http://www.christus-erloeser-baunatal.de
E-Mail: christus-erloeser-baunatal@pfarrei.bistum-fulda.de

Bürozeiten:
Montag ..... **9.30–11.30 Uhr**
Dienstag ..... **9.30–11.30 Uhr**
Mittwoch ..... **9.30–11.30 Uhr**
Donnerstag .... **15.00–18.00 Uhr**
Freitag ..... **9.30–11.30 Uhr**

Spendenkonto bei **Raiffeisenbank Baunatal eG**
IBAN: DE68 5206 4156 0000 1096 22 BIC: GENODEF 1BTA

Pfarrkirche Christus Erlöser
Maximilian-Kolbe-Straße 8
34225 Baunatal-Altenbauna

Filialkirche St. Pius
Niedensteiner Str. 16
34225 Baunatal-Großenritte

Pfarrer Dr. Joachim Rabanus
Sprechstunden: nach Vereinbarung

Gemeindereferentin
Susanne Heinrich-Mihajlov
Telefon: 0561/494704
Sprechstunden: nach Vereinbarung

GOTTESDIENSTE VOM 15.12. – 25.12.2022

Donnerstag, 15.12.

Christus-Erlöser-Kirche:
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Hl. Messe
1. als Jahrtagsamt für +Franz Pietrowski
2. für die Armen Seelen

Freitag, 16.12. Hl. Sturmius

Christus-Erlöser-Kirche:
17.00 Uhr Beichtgelegenheit im Pfarrheim
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Hl. Messe
1. als Jahrtagsamt für +Leonhard Schynol
2. zum Schutz des ungeborenen Lebens
anschl. Aussetzung des Allerheiligsten Altarsakramentes und Anbetung
20.00 Uhr Eucharistischer Segen

Samstag, 17.12.

Christus-Erlöser-Kirche:
17.00 Uhr Beichtgelegenheit im Pfarrheim
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Vorabendmesse
1. als Sechswochenamt für +Johann Drzymalla
2. als Vierwochenamt für +Regina Kollender
3. für +Anna Lerch, Leb. und Verst. der Familie Karas
4. als Jahrtagsamt für +Konrad Michalski und für die Leb. und Verst. der Familien Michalski und Trzensimiech
5. als Jahrtagsamt für +Honorata Klawikowski, leb. und verst. Angeh.

Sonntag, 18.12. **4. Adventssonntag**

Christus-Erlöser-Kirche:
8.00 Uhr Rosenkranzgebet
8.30 Uhr Hl. Messe für alle Verst. der Familien Dworatzek, Zawiolla, Sobel und Dziola
10.30 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
anschl. Umtrunk auf dem Kirchplatz
11.45 Uhr Taufe
18.30 Uhr Hl. Messe für +Luzie und +Gerhard Kauczor, leb. und verst. Angeh.

Montag, 19.12.

Christus-Erlöser-Kirche:
8.30 Uhr Rosenkranzgebet
9.00 Uhr Hl. Messe für +Waltraud Bebnowski
19.00 Uhr Beichtgelegenheit (bis 20.00 Uhr) in polnischer Sprache bei Pfarrer Roman Tabor und Kaplan Krzystof Drzazga

---

Dienstag, 20.12.

Christus-Erlöser-Kirche:
8.30 Uhr Rosenkranzgebet
9.00 Uhr Hl. Messe in besond. Meinung der Familie Emter
16.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten Altarsakramentes und stille Anbetung
19.00 Uhr Eucharistischer Segen
anschl. Beichtgelegenheit

Mittwoch, 21.12.

St.-Pius-Kirche:
8.30 Uhr Rosenkranzgebet
9.00 Uhr Hl. Messe
1. für +Mathias Emter, Leb. und Verst. der Familien Emter und Becker
2. als Jahrtagsamt für +Roman Uminski

Christus-Erlöser-Kirche:
19.00 Uhr Beichtgelegenheit (bis 20.00 Uhr) bei Pfarrer Marek Prus (Zierenberg)

Donnerstag, 22.12.

Christus-Erlöser-Kirche:
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Hl. Messe für +Eltern Zerr und Weimer, leb. und verst. Angeh.
anschl. Beichtgelegenheit bis 20.00 Uhr

Freitag, 23.12. Hl. Johannes von Krakau

Christus-Erlöser-Kirche:
16.45 Uhr Beichtgelegenheit im Pfarrheim
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Hl. Messe für +Franz Jablonka, leb. und verst. Angeh. sowie für Familien Wichmann und Gurski
anschl. Aussetzung des Allerheiligsten Altarsakramentes und Anbetung; Beichtgelegenheit
20.00 Uhr Eucharistischer Segen

Samstag, 24.12. Heiligabend

St.-Pius-Kirche:
17.00 Uhr Vigilmesse

Christus-Erlöser-Kirche:
10.30 Uhr Beichtgelegenheit bis 12.00 Uhr

15.30 Uhr Musikalische Krippenfeier *(ohne Krippenspiel)*
21.00 Uhr Christmette
23.00 Uhr Christmette

Sonntag, 25.12. **Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn**

Christus-Erlöser-Kirche:
8.00 Uhr Rosenkranzgebet
8.30 Uhr Hl. Messe für die Leb. und Verst. der Familie Basgall
10.30 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
18.30 Uhr Hl. Messe

Montag, 26.12. **Hl. Stephanus Fest (2. Weihnachtstag)**

Christus-Erlöser-Kirche:
8.00 Uhr Rosenkranzgebet
8.30 Uhr Hl. Messe zur Muttergottes mit der Bitte um Gottes Segen in besonderem Anliegen
10.30 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
18.30 Uhr Hl. Messe mit der Bitte um Gottes Segen in bes. Meinung der Fam. Mroczkowski

KOLLEKTEN

17./18.12. Haushalt der Gemeinde
24./25.12. ADVENIAT
26.12. Missionsanliegen der Gemeinde

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Adveniat

Liebe Schwestern und Brüder,
in den Ländern Lateinamerikas und der Karibik ist die Gesundheitsversorgung keine Selbstverständlichkeit. Oft sind es allein kirchliche Einrichtungen, die einen Zugang zur medizinischen Betreuung ermöglichen. Unser Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat unterstützt solche Einrichtungen schon seit Jahrzehnten und stellt seine diesjährige Weihnachtsaktion unter das Motto „Gesundsein Fördern“. An konkreten Beispielen aus Bolivien und Guatemala zeigt Adveniat, wie sich Gemeindemitglieder, Ordensleute und Priester mit großem Einsatz um Kranke kümmern: Gemeindeteams besuchen die Kranken und ihre Familien, Diözesen und Orden bilden Gesundheitshelferinnen und -helfer aus, kirchliche Krankenhäuser und Gesundheitsposten versorgen in ärmeren Regionen kranke Menschen und geben ihnen Hoffnung. All diese Aktivitäten haben ein gemeinsames Ziel: Eine menschenwürdige Gesundheitsversorgung darf auch für die Armen in Lateinamerika und der Karibik kein unerreichbares Gut sein. Angesichts der Corona-Pandemie, die weltweit insbesondere die Armen trifft, sind solche Angebote in der Gesundheitsfürsorge wichtiger denn je. Deshalb bitten wir Sie um Ihre großzügige Spende bei der Weihnachtskollekte, die den Projekten von Adveniat zugutekommt. Zeigen Sie sich den armen Menschen in Lateinamerika und der Karibik verbunden, auch durch Ihr Gebet!
Fulda, den 29.09.2022 Für das Bistum Fulda
Bischof Dr. Michael Gerber

GEBETSANLIEGEN DES PAPSTES IM DEZEMBER

Wir beten für ehrenamtliche Organisation im Einsatz für menschliche Entwicklung, dass sie gute Mitarbeiter finden, die mit wachem Blick das Gemeinwohl im Auge behalten und unablässig neue Wege internationaler Zusammenarbeit suchen.

SAKRAMENTENVORBEREITUNG

Erstkommunionvorbereitung: letzte Unterrichtsstunde vor den Weihnachtsferien am Donnerstag, 15.12.22 um 15.30 Uhr

GRUPPEN – RÄTE – AUSSCHÜSSE

Kirchenchor
montags um 19.30 Uhr

Messdienerstunde
Freitag, 16.12.22 um 16.00 Uhr

WEITERE MITTEILUNGEN

Beichtgelegenheiten vor Weihnachten

Vor dem Weihnachtsfest gibt es Beichtgelegenheit in polnischer Sprache am **Montag, 19.12.** von 19.00 – 20.00 Uhr bei Pfarrer Roman Tabor und bei Kaplan Krzystof Drzaga. Am **Mittwoch, 21.12.** wird Pfarrer Marek Prus (Zierenberg) von 19.00 – 20.00 Uhr in unserer Gemeinde sein. An den anderen Abenden (20., 22. u. 23. Dez.) ist um 19.00 Uhr Beichtgelegenheit bei Pfarrer Rabanus, sowie am Vormittag von Heiligabend.

Sternsingeraktion

Alle Kinder und Jugendliche unserer Gemeinde sind ganz herzlich zur Teilnahme an der Sternsingeraktion am 08.01.2023 eingeladen. Nach zwei Jahren Unterbrechung bringen die Sternsinger den Segen Gottes an die Wohnungstüren unserer Stadt und sammeln für bedürftige Kinder in den armen Ländern der Welt. Diesmal steht die Aktion unter dem Motto: *„Kinder stärken, Kinder schützen - in Indonesien und weltweit“.*
Unabhängig vom Besuch der Sternsinger daheim kann der Segensaufkleber mit Informationen zur diesmaligen Sternsingeraktion – wie in den beiden vergangenen Jahren – im Pfarramt abgeholt werden.
Es ist erfreulich, dass nun wieder Kinder und Jugendliche unserer Gemeinde am Ende der hessischen Weihnachtsferien unterwegs sein werden, um Segen zu bringen und Segen zu sein. Wer den Besuch der Sternsinger am Sonntag, den 08.01.2023 wünscht, trage sich bitte in der ausliegenden Liste ein oder gebe im Pfarramt Bescheid.

Gedanken zum 4. Advent

Zum Evangelium dieses Adventssonntages formulierte Papst Franziskus beim Angelusgebet am 22.12.2019 folgende Gedanken: Liebe Brüder und Schwestern, guten Tag!
An diesem vierten und letzten Adventssonntag führt uns das Evangelium (vgl. Mt 1,18-24) durch die Erfahrung des heiligen Josef zum Weihnachtsfest hin. Dem Anschein nach ist er eine eher zweitrangige Gestalt, in deren Haltung aber die gesamte christliche Weisheit enthalten ist. Zusammen mit Johannes dem Täufer und Maria gehört er zu den Personen, die uns die Liturgie für die Zeit des Advents vor Augen stellt, und von den dreien ist er der bescheidenste. Einer, der nicht predigt, der nicht spricht, sondern sich bemüht, den Willen Gottes zu tun; und er tut es im Stil des Evangeliums und der Seligpreisungen. Bedenken wir: »Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich« (Mt 5,3). Und Josef ist arm, weil er vom Wesentlichen lebt, er arbeitet, er lebt von der Arbeit. Es ist die Armut, die charakteristisch ist für diejenigen, die das Bewusstsein haben, in allem von Gott abhängig zu sein, und die ihr ganzes Vertrauen auf ihn setzen.
Das heutige Evangelium beschreibt eine menschlich unangenehme und widersprüchliche Situation: Josef und Maria sind verlobt; sie leben noch nicht zusammen, doch sie erwartet durch Gottes Wirken ein Kind. … Dieser unerklärliche Umstand veranlasst ihn, ihre Verbindung in Frage zu stellen. Deshalb beschloss er unter großem Leid, sich von Maria zu trennen, ohne einen Skandal zu verursachen. Doch der Engel des Herrn greift ein, um ihm zu sagen, dass die von ihm beabsichtigte Lösung nicht Gottes Wille war. Im Gegenteil, der Herr eröffnet ihm einen neuen Weg, einen Weg der Einheit, der Liebe und des Glücks und sagt zu ihm: »Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen; denn das Kind, das sie erwartet, ist vom Heiligen Geist« (V. 20).
An diesem Punkt vertraut Josef Gott völlig, er gehorcht den Worten des Engels und nimmt Maria zu sich. Gerade dieses unerschütterliche Vertrauen in Gott erlaubte ihm, eine menschlich schwierige und in gewissem Sinne unverständliche Situation zu akzeptieren. Josef versteht im Glauben, dass das im Schoß Marias gezeugte Kind nicht sein Kind ist, sondern der Sohn Gottes, und er, Josef, wird sein Hüter sein, indem er die irdische Vaterschaft voll annimmt. Das Beispiel dieses sanften und weisen Mannes ermahnt uns, den Blick zu erheben und weiter zu sehen. Es geht darum, die überraschende Logik Gottes wiederzuerlangen, die – weit entfernt von kleinen oder großen Berechnungen – in der Offenheit für neue Horizonte, für Christus und sein Wort, besteht.

Sportnachrichten

Hauptvereine

TSV 1896 Guntershausen

Winterwanderung mit dem TSV

Wie bereits in der letzten Woche angeteasert: am 27.12. treffen wir uns um 13:00 Uhr am Bahnhof Guntershausen, fahren mit der RB nach Wolfershausen und wandern von dort mit einer Pause in Guxhagen zurück nach Guntershausen, wo wir ab 16:00 Uhr in der Sporthalle bei einem kleinen Imbiss mit Getränk einen gemütlichen Jahresabschluss begehen. Wer sich nicht zutraut die ganze Strecke zu bewältigen, kann gegen 14:45 Uhr an der Gemeindeverwaltung Guxhagen zu uns stoßen, um die letzten Kilometer gemeinsam mit uns zu gehen.
Anmeldungen bitte bis zum 20.12. über die bekannten Kanäle.

Handball

GSV Eintracht Baunatal

„Vierte“ siegt zum Jahresabschluss im Topspiel

GSV Eintracht Baunatal IV – HSG Ederbergland 38:25 (15:14)

Es war das letzte Spiel der Hinrunde und gleichzeitig das Topspiel. Mit dem Ziel die Tabellenführung gegen unseren direkten Verfolger erfolgreich zu verteidigen, gingen wir hochmotiviert und in voller Mannschaftsstärke in das Spiel. Ederbergland, selbst nur mit 7 Feldspielern angereist, merkte man direkt an, dass sie sich viel vorgenommen hatten. In Halbzeit 1 entwickelte sich ein offener und ausgeglichener Schlagabtausch. Nach Führung zu Beginn, konnten unsere Gäste diese kontern. Ederbergland spielte die Angriffe gut aus und verstand sich bei Ballverlusten auch im Rücklauf. Im Laufe der 1.Halbzeit fanden wir besser ins Spiel. Das Gespann Schmidt-Schmidt „wirbelte“ im Angriff und brachte uns mit 3 Toren in Folge in der 11.Spielminute wieder die Führung zurück. So ging es eng bis zur Pause weiter. Die zweite Halbzeit sollte jedoch frühzeitig die Entscheidung bringen! Direkt nach der Pause zogen wir über 18:15 (32.) und 25:18 (42.) auf 30:19 (48.) uneinholbar davon. Unsere Abwehr stand zu diesem Zeitpunkt hervorragend und zermürbte die nun immer müder scheinenden Gäste aus dem Ederbergland. Trotz anschließender Rotation durch Coach Führer gab es nahezu keinerlei Abbruch, alle fügten sich nahtlos in das System ein und so gewannen wir am Ende verdient und souverän 38:25.

Ein Topspiel (der Bezirksliga B), welches dem Namen auch gerecht geworden ist, auch dank der Gäste aus Ederbergland.

Zum Einsatz kamen: Dennis und Constantin im Tor. Dominik, Thilo, Robin, Thorsten, Dennis, Tim, Nico, Marcel, Florian, Tobias, Christian und Jannik im Feld. Auf der Bank: Andrea und Norman.

An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich für die wieder einmal tolle Unterstützung in unseren Heimspielen! Wir wünschen allen Familien, Freunden, Gönnern, Sponsoren und Zuschauern wundervolle und besinnliche Weihnachtstage und kommt gut und gesund ins Jahr 2023!

1. Heimspiel 2023: Sonntag, 15.01.2023 um 18.00 Uhr gegen Hofgeismar/Grebenstein in der EKS.

Großenritte

• kompetent • leistungsstark • zuverlässig

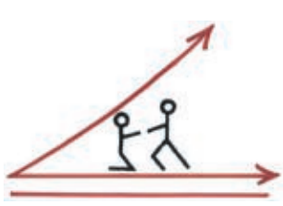
Betriebe aus Großenritte stellen sich vor.

Salon Stabenow
Ihr Friseur für die ganze Familie

Danke für das Jahr 2022.
Wir wünschen allen ein wundervolles Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.
Inh. Elke Schaub · Mittelstraße 7
34225 Baunatal · Tel. 0157 79289784

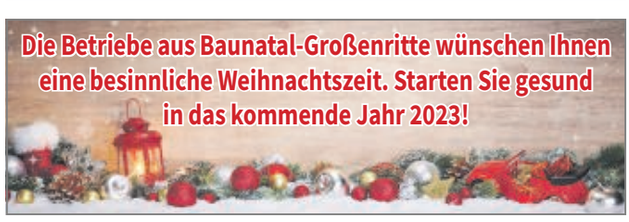
Zimmerei & Ing.Holzbau
Holzbau Hellmuth
Holzhausbau
– Niedrigenergiehäuser
– Dachstühle
– Dacheindeckungen
– Balkone/Carports/Terrassen
– Umbau und Sanierung/Dachausbau
– Wärmedämmung
Stettiner Straße 39, 34225 Baunatal-Großenritte
Telefon 05601 965030, Fax 05601 965031, info@holzbau-hellmuth.de

Ergotherapeutische Gemeinschaftspraxis



Am Goldfeld 10
Telefon 05601 87132
Stettiner Straße 17a
Telefon 05601 8958490
34225 Baunatal/Großenritte
www.ergoteam-baunatal.de
E-Mail: ergoteam@web.de

Die Betriebe aus Baunatal-Großenritte wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit. Starten Sie gesund in das kommende Jahr 2023!



Siegerfoto nach dem Topspiel.

mB2 SVH Kassel – GSV Eintracht Baunatal II **25:25 (15:10)**

Unentschieden wurde hart erkämpft

Voller Vorfreude reiste das Team um Trainer Max Krug am zweiten Adventssonntag nach Kassel. Zu Beginn fanden die Baunataler nicht so richtig ins Spiel, sodass der SVH bis zur 4. Minute einen Vorsprung von 3 Toren ausbauen konnte. Die Anweisungen des Trainerteams wurden nicht umgesetzt, zu viele Fehlwürfe und technische Fehler machten den Großenrittern zu schaffen, die wegen Krankheitsausfällen nicht mit voller Stärke aufwarten konnten. Bis zur Halbzeit schaffte man es nicht, den flinken Gegner unter Kontrolle zu bekommen. Nach eindringlichen Worten des Trainerteams in der Halbzeitpause konnte man sich bis Minute 39 wieder bis auf ein Tor herankämpfen. Doch das ließ der Gegner nicht auf sich sitzen und holte nochmal alles aus sich raus, sodass der Vorsprung bis Minute 45 wieder auf vier Tore ausgebaut war. Doch jetzt kämpften die Baunataler Jungs noch mal richtig, die letzten Minuten waren für alle ein Nervenkrimi. Tatsächlich konnten die Gäste aus Baunatal noch in den letzten 30 Sekunden das Tor zum Ausgleich erzielen und den hart erkämpften Punkt mit nach Hause nehmen. Eine tolle Mannschaftsleistung, die belohnt wurde. Ein herzliches Dankeschön noch einmal an Jan-Luca Schütz und Jannik Kraska, die die Mannschaft kurzfristig unterstützt haben.
Es spielten: Jan-Luca Schütz, Jonas Mantschuk,Ben Wehner (4), Noah Stockfisch, Paul Kuttig (2), Finley Hahn (8/2), Nico Nagel (3), Jannik Kraska (6), Manuel Rozko (1), Jona Goldmann (1)

Freude über das erkämpfte Unentschieden.

Mini Mädels spielen Groß auf beim Turnier der Ortsnachbarn der HSG Baunatal

Nach einer schönen gemeinsamen Weihnachtsfeier der Mini Jungs und Mädels im Hessischen Hof in Großenritte mussten die Mini Mädels am Sonntag noch einmal bei der HSG Baunatal ran. Da eine Mannschaft abgesagt hatte, durften wir sogar zwei Teams stellen. Allerdings wussten wir da aber auch noch nicht, dass 5 Spielerinnen über Nacht krank wurden. Wir sind aber nicht unter zu kriegen, also schallte es wieder durch die Halle „GSV Let's Go".
Gespielt wurde gegen die TSG Dittershausen, den TSV Escherode und unserem Ortsnachbarn der HSG Baunatal. Tina und Harry trieben die Mädels wieder Lautstark an und das Zusammenspiel wurde von Spiel zu Spiel besser. Im Angriff wurde immer mehr auf das Tor geworfen und in der Abwehr wurden Tore durch gekonntes Stellungsspiel verhindert. Und sollte doch ein Ball das Tor erreichen, konnten die Mädels sich im Tor beweisen. Die geworfen Tore wurden von den mitgereisten Eltern und der anderen Zuschauer bejubelt.
An dieser Stelle bedanken sich Tina und Harry für die tolle Unterstützung der Eltern. Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und vor allem viel Gesundheit.

Dabei waren: Alena, Ellie, Emily, Liara, Lina M., Maja, Marla, Mieke, Smilla
Unterstützt von Klara

Mini Mädels bei der HSG Baunatal

Erfolgreiches Turnier und eine schöne Weihnachtsfeier der Mini Jungs

Am 3. Dezember fand das Minispielfest vom TSG Dittershausen statt. Auch die Minimannschaft der Jungs konnte dort mit viel Spaß und Erfolg teilnehmen.
Die Herausforderung der längeren Spielzeit, im Vergleich zum vorherigen Miniturnier, meisterten die Jungs ohne Probleme. Lana und Simon betreuten die Mannschaft und sorgten durch viele Wechsel bei den Spielen für einen ausgeglichenen Spielanteil aller. Die 10 Jungs konnten ihre Leistung wieder steigern, was sicherlich auch an den zusätzlichen Trainingsspielen im Extratraining liegt. Das verbesserte Können sorgte natürlich auch für zusätzlichen Spaß bei dem Turnier. Abseits der Begegnungen konnten sich die Minis im Parkour austoben.
Dabei waren: Finn, Jannik, Noël, Thomas, Philip, Paul, Lian, Hamza, Tim, Ole

Mini Jungs beim Turnier der TSG Dittershausen.

KSV Baunatal

Winterwanderung der KSV Baunatal/ Handballabteilung

Alle Jahre wieder lädt die Abteilungsleitung des KSV Baunatal seine Mitglieder zur Winterwanderung in den „Scherzetagen" recht herzlich ein.
Der Tradition geschuldet, wird die Wanderroute und das Ziel, welches vom Routen- und Eventplaner Justus Käse ausgearbeitet wurde, nicht verraten. Unterwegs hat Justus Käse für das leibliche Wohl der Wanderer wie immer gut gesorgt. Natürlich sind zu dieser Wanderung auch alle Freunde aus der HSG-Familie recht herzlich eingeladen!
Treffpunkt ist am Mittwoch, 28.12.2002 um 10 Uhr auf dem Dorfplatz in Kirchbauna... und dann geht's los!
Anmeldungen nimmt Uwe Oschmann unter der Nummer 0176/32490361 gerne entgegen, auch über WhatsApp möglich.

Tobias Oschmann
Abteilungsleiter/KSV-Handball

HSG Baunatal

Die Ergebnisse vom Wochenende in der Übersicht

Bezirksliga wbl. Jugend D	
HSG Baunatal – SVH Kassel	18:14
Oberliga wbl. Jugend A	
HSG Twistetal - HSG Baunatal	27:27
Bezirksliga B Frauen | HSG Fuldatal/Wolfsanger II – HSG Baunatal II	17:22
Bezirksoberliga Männer | SVH Kassel - HSG Baunatal II	36:29
Bezirksoberliga Frauen | HSG Lohfelden/Vollmarsh. – HSG Baunatal	13:37
Oberliga Männer | TV Petterweil - HSG Baunatal	30:21

Der nächste Spieltag mit der HSG Baunatal

Freitag, 16.12.2022
18:00 Uhr | Bezirksliga mnl. Jugend A | HSG Baunatal – GSV E. Baunatal
Samstag, 17.12.2022
16:00 Uhr | Bezirksliga Frauen | HSG Baunatal – HSG Twistetal III
Sonntag, 18.12.2022
17:00 Uhr | Oberliga Männer | HSG Baunatal – TuSpo Obernburg

Oberliga – HSG Baunatal unterliegt auch beim TV Petterweil

Karben – Mit einer stark ersatzgeschwächten Mannschaft war die HSG Baunatal zum Punktspiel der Handball-Oberliga zum TV Petterweil gereist. Kein Wunder, dass der Aufsteiger in der Petterweiler Sporthalle in Karben mit 21:30 (11:16) verlor.
Die Spielersituation: Die Nordhessen mussten die langzeitverletzten Joans Kutzner und Jannik Käse ebenso verkraften wie die Spieler, die neu erkrankt, verletzt oder beruflich verhindert waren. So konnten Tobias Oschmann, Lukas Reinbold, Tim Hartung und Adrian Rudolph nicht spielen. Mit Oliver Ozellis, Markus Seifert, Janik Richter, Niklas Käse und Philipp Rzepka hatten vier Akteure der „Zweiten" die Reise mit nach Südhessen gemacht.
„Die Personalsituation vor dem Spiel war verheerend", sagte Jannik Käse, der den erkrankten und auch gesperrten Trainer Mike Fuhrig vertrat. „Da war es gut, dass wir uns auf die Spieler der zweiten Mannschaft, die am Samstag schon ein schweres Punktspiel hatten, verlassen konnten."
Aber die Baunataler Misere erstreckt sich schon über Wochen. Die Trainer haben kaum mehr als sieben Spieler im Training zur Verfügung. Schichtarbeit, Verletzungen und grippale Infekte lassen kaum ein vernünftiges Training zu.
Das Spiel: Baunatal fand gut in die Begegnung und war bis zum 6:6 dem TV ebenbürtig. Doch vier Tore in Folge ließ den TV Petterweil auf 10:6 davon ziehen. Die Baunataler steckten aber nicht auf und blieben bis zum 11:8 dran. Zeitstrafen gegen Baunatals Lukas Dexling und Janik Richter ließen dann die Gastgeber bis zur Pause auf 16:11 davonziehen.
Nach der Pause erhöhte der TV auf 19:12 ehe Baunatal ehe Baunatal sich auf 20:16 herankämpfte. Die Gäste bekamen mit zunehmender Spielzeit immer mehr Probleme mit ihrem Abwehrspiel, daraus resultierten dann auch weitere Zeitstrafen verbunden mit Strafwürfen für Petterweil. Die Abwehr war das große Manko der Baunataler im zweiten Durchgang und die Gäste mussten Petterweil vorentscheidend auf 27:17 (52.) ziehen lassen.
HSG Baunatal: Henkel - Suter; Kiekel, Ozellis, Seifert 2, Martin 1, Richter 2, Heidig 4/1, Vogt 2, N. Käse, Rzepka, Dexling 3, Range 4, Rietze 3
TV Petterweil: Sulzbach; Trouvain, Asam, B. Pfeiffer 3, Koffler, Fernandes 1, J. Pfeiffer, Bouali, Neuhalfen, Habenicht 6, Saam3, Pletz 11/3, Jankovic 4.
Entscheidungen der Schiedsrichter Hoffelner/Siedel (Bensheim/ Auerbach)
HSG: Strafwürfe 3/7 – Zeitstrafen 6 – gelbe Karten 3 - Disqualifikation 0
TSV: Strafwürfe 3/5 – Zeitstrafen 4 – gelbe Karten 3 - Disqualifikation 0

Vorschau | Oberliga Hessen | HSG Baunatal – TuSpo Obernburg

Mit Hilfe der Reservespieler zum zweiten Heimsieg?

Zum letzten Spiel vor der Weihnachtspause empfängt Oberligist HSG Baunatal einen Gast aus Bayern, den TuSpo Obernburg. Aktuell belegt Obernburg den sechsten Tabellenplatz in der Oberliga Hessen. Der ehemalige 2. Ligist startete mit zwei Niederlagen in Folge in die Oberligasaison. Aber auch der weitere Verlauf war bisher durchwachsen. Achtungserfolge erzielte das Team um Trainer Rudi Frank in den Begegnungen gegen Gensungen und Melsungen, wo sie jeweils mit drei Toren Differenz verloren haben.
Für die HSG Baunatal ist es das erste Aufeinandertreffen beider Mannschaften im Seniorenbereich. Die einzige Begegnung mit Obernburg auf heimischen Parkett fand am 26.03.2006 statt. Damals spielte die A-Jugend der HSG Baunatal in der Regionalliga und machte ein sensationelles Spiel gegen den Favoriten aus Obernburg.
Obernburgs Trainer war in dieser Zeit Dr. Frantisek (Ferry) Fabian. Fabian führte im Jahr 2000 die 1. Männermannschaft in die 2. Bundesliga und trainierte parallel auch das B-u. A-Jugendteam des Vereins. Fabian starb 2017 im Alter von nur 59 Jahren.
Für die Baunataler muss für dieses Spiel schon alles passen, wenn sie beide Punkte einfahren wollen. Wie schon in den letzten Spielen gesehen, reichen die Kräfte bei der HSG zurzeit grade mal für eine gute 1. Halbzeit. Danach müssen die Spieler der Verletzten- und Krankenmisere immer wieder Tribut zollen. Aber vielleicht ist ja dennoch eine Überraschung möglich.

HSG-Reserve verliert Spitzenspiel in Harleshausen

Am letzten Spieltag der Hinrunde und gleichzeitig auch zum Jahresabschluss musste die HSG Baunatal II bei der SVH Kassel antreten. Dem Topspiel der Bezirksoberliga Kassel/Waldeck wurde mit großen Erwartungen entgegengeblickt, denn in der Harleshäuser Sporthalle trafen die punktgleichen und weit vorneliegenden Tabellenführer aufeinander. Bereits das Einlaufen, welches von einer Lichtshow, Musik und Einlaufkindern begleitet wurde, zeigte die Bedeutung der Partie. Die elektrisierende Stimmung in der Halle war eines Spitzenspiels definitiv würdig.
Das Duell entwickelte sich wie erwartet. Die beiden Mannschaften agierten auf Augenhöhe und abwechselnde Miniserien sorgten für einige Führungswechsel. Besonders die Offensivreihen glänzten im ersten Durchgang, außerdem sorgte ein hohes Tempo für viele einfache Tore. Ein erstes wirkliches Momentum erspielte sich die HSG Mitte der ersten Halbzeit. Ein 4:0-Lauf sorgte für eine 12:14-Führung (25.). Bis zur Pause drehte die SVH den Spielstand noch zu einem 17:16. Trotzdem wirkten die Gäste in dieser Phase stärker.
Im zweiten Durchgang schien sich der positive Trend fortzusetzen. Die HSG übernahm erneut die Kontrolle und hielt bis zum 22:24 (40.) eine Zwei-Tore-Führung. In der dann entscheidenden Phase verpassten die VW-Städter mit mehreren vergebenen Chancen und einem 0:2 in eigener Überzahl den Ausbau des eigenen Vorsprungs. Stattdessen wechselte das Momentum ein letztes Mal: Die SVH legte einen 8:1-Lauf hin und sorgte mit dem 30:25 (50.) für eine Vorentscheidung. Den Baunatalern gelang plötzlich nichts mehr. Im Angriff wurde kopflos und überhastet agiert, zahlreiche Angriffe wurden unüberlegt abgeschlossen und in der Abwehr gingen die Kräfte aus. Am Ende stand deshalb leider eine 36:29-Niederlage auf der Anzeigetafel.
Schade! Am Ende mag das Ergebnis zu deutlich sein – schließlich war das Spiel über 45 Minuten ausgeglichen – aber das ist nicht entscheidend. Bitterer ist, dass an einem regulären Tag ein Erfolg nicht nur möglich, sondern wahrscheinlich gewesen wäre. Leider fanden einige Stammkräfte über 60 Minuten nicht zur eigenen Normalform, sodass das demzufolge berechenbare Angriffsspiel in den letzten 15 Minuten nicht mehr die Durchschlagskraft hatte, um die Harleshäuser Angriffe auszugleichen. Dennoch sollte nach der ersten Enttäuschung auch der Stolz auf das bisher Erreichte folgen. Mit 22:4-Punkten steht die zweite Herrenmannschaft der HSG Baunatal nach der Hinrunde sicher auf einem tollen zweiten Platz, der zur Relegation berechtigen würde. Spielt man in der Rückrunde weiter auf dem hohen Niveau, scheint im Rückspiel gegen die SVH Kassel ein Kampf um die Meisterschaft im Bereich des Möglichen. Nun folgt aber erstmal die Winterpause. Vielen Dank an alle Fans und Zuschauer für ein erfolgreiches Jahr und bis 2023!

Für die HSG spielten: Albert, Stolte (Tor); Zarth, Ozellis 5, Seibert 5/2, Humburg 1, Rzepka 4, Richter 2, Bolte, Seifert 7, Bürger, Fischer, Dittmar 3, Käse 2.

HSG Baunatal Damen II

Perfekte erste Hälfte reicht hinten raus

HSG Baunatal II gegen HSG Wesertal III 23:22 (15:9)
Wow, was für eine erste Halbzeit spielten unsere Sahneschnitten gegen Wesertal. Nachdem zwei Spielstarke Teams sich eher 10 Minuten „Abschnubberten" , übernahmen die Hausherrinnen deutlich das Zepter. Angetrieben von ihrer starken Torhüterin, Hadil Ben Ali, rührte die Abwehr Beton an. Und vorne wurde geduldig auf die Torgelegenheiten gewartet und vor allem Diese auch verwertet! Beim 15:7, durch die alle Überragende Hannah Engel, sah es sogar nach einer Abfuhr für die Gäste aus. Rundum also echt klasse, was die Heimsieben da auf die Platte brachten. Hinzu kam noch das Charlotte Krug die perfekte Ergänzung zu Hannah war. Dennoch sagte das Bauchfühl das der Drops eben noch nicht gelutscht ist, da Wesertal wahrscheinlich ihre schlechteste Halbzeit der Saison spielte. Auf gings zur zweiten Runde. Die ersten zehn Minuten war wieder „Abschnubbermodus" angesagt! 16:12 für Heim, alles war noch entspannt. Dann zündeten die die jungen Gäste nochmal ihren Turbo. Mit ihren schnellen Umschaltspiel kamen die Sahneschnitten nicht mehr mit. Tor um Tor kamen sie heran. Fünf Minuten vor Ende 21:20 für Heim, absolute Hochspannung in Hertingshausen und an der war auch der Unparteiische ein wenig mit im Boot, da er keinen guten Tag erwischte. Aber gut das gehört nun mal auch mit zu so einem Spiel und dem spannenden Verlauf. Trotzdem behielten die Sahneschnitten den Kopf immer oben. Hätten die fairen Gäste nur einmal den Ausgleich geschafft, das Spiel wäre hundert Protzendig gekippt! So legten wir immer vor und behielten die Nerven und schaukelten das Ding glückliche nach Hause.

An diesem Krimi beteiligt: Hadil Ben Ali und Talisa Munder (starke Rückhalte hinten drin), Ronja Leiß (5), Janine Schmeer (1), Stefanie Funke (5/2), Hannah Engel (6), Celina Wicke, Charlotte Krug (2), Sarah Weiß (2/1), Monika Schulz, Julia Spielbrink (1) und Nicole Elzer (1) im Feld

HSG Sahneschnitten

HSG Baunatal Damen II

Sehr disziplinierte Leistung in Ihringshausen der Norwigsieben

HSG Fuldatal II gegen HSG Baunatal II 17:22 (10:10)

Mit gemischten Gefühlen reisten die Sahneschnitten nach Ihringshausen. Die gespielt Serie sah zwei Teams auf absoluter Augenhöhe aufeinandertreffen. So überraschte es das das die Baunatalerinnen viel besser aus den Startlöchern kam. Ein wenig lag es auch daran das Hannah Engel, die jetzt wohl endgültig begriffen, hat, wozu sie eigentlich imstande sein kann! Nach 10 Minuten lagen wir 2:5 vorne und es sah sehr gut aus. Doch dann bestraften die sehr fairen Gastgeberinnen unsere einfachen Fehler und schlossen schnelle auf. Eigentlich hatten wir noch Glück das wir uns mit einem 10:10 Unentschieden zum Pausenpfiff retteten. So viel die Pausen Resümee kurz und knapp aus „einfach mal weniger Kackfehler machen und die Gastgeberinnen ins Positionsspiel bringen". Tor um Tor zogen wir anschließend davon. Unsere starken Rückhalte Hadil Ben Ali und Nathalie Fiand hielten was zu halten war und so setzen wir uns bis zur sicher mit vier Toren ab. Das dann Fuldatal nicht näher kam, lag am heutigen Sonntag eben an Hannah Engel, die wirklich diszipliniert bis zum Abschluss ihr Ding durchzog. Mit ihr natürlich ein Team, welches in der zweiten Hälfte keine tempogegenstoß der Fuldatalerinnen mehr zu ließ. Somit ging auch die Höhe des Sieges dann auch so völlig in Ordnung.
Die Punkte aus Fuldatal nahmen mit nachhause: Nathalie Fiand und Hadil Ben Ali im Tor. Jana Hermann (1), Özdemir Vasfiye (2), Stefanie Funke (2), Florence Bouchon, Charlotte Krug (1), Alena Becker (4/3), Sarah Weiß (1), Alisa Geßner (1), Monika Schulz, Julia Spielbrink (2) und Hannah Engel (8) im Feld

Weibliche A-Jugend
HSG Twistetal - HSG Baunatal 27:27 (14:16)

Mit Remis die Tabellenführung in der Oberliga verteidigt

Zwar verteidigten die HSG Mädels mit dem Unentschieden in Twiste die Tabellenführung in der Oberliga, aber die große Freude war nach dem Abpfiff nicht zu spüren. Zu sehr haderte die Mannschaft noch mit dem aus der Hand gegeben Vorsprung aus der Anfangsphase. Denn die Baunatalerinnen starteten fulminant in die ersten 20 Minuten. Über einen 1:6 Lauf, in dem Kyra Schmidt und Paulina Kauffeld die Tore im Wechsel erzielten bis zum 9:14 in der 25 Minute schien alles nach Plan zu verlaufen. Ausgerechnet nach der eigenen Auszeit kam ein Bruch ins Spiel.
Die Gastgeberinnen aus Twiste fanden zu Ihrem Spiel, den VW Städterinnen glitt das es dagegen durch zu viele technische Fehler (insgesamt mehr als 20) aus der Hand.
So wechselte in der 42. Minute erstmals die Führung. Von dort bis zum Schluss liefen unsere jungen Damen einem Rückstand hinterher. Für eine tolle Moral und großen kämpferischen Einsatz spricht der Ausgleich in der letzten Sekunde durch einen verwandelten 7-Meter.
Im Fazit ein gerechtes Unentschieden, welches den Baunatalerinnen den Platz an der Sonne sichert.
Es spielten: Paulina Kauffeld (12), Letizia Trombello (2), Jana Hoffmann, Leonie Brüßler (3), Charlotte Mihr, Rika Simon (1), Kyra Schmidt (7), Antonia Icke (1), Jana Hoffmann, Ena Bikic (1), Lina Günther und im Tor AnnaSophie Heilmann, Susana Freudenberg und Paula Ritter.

Siegesjubel gegen Dittershausen

Erster Saisonsieg der weiblichen Jugend D

Nach einem Unentschieden in Korbach und einer knappen Niederlage gegen Külte wollten die Mädels der HSG Baunatal Ihren ersten Saisonsieg einfahren. Mit der kompletten Mannschaftsstärke ging es am Samstagnachmittag gegen Iljos wJD von der SVH Kassel.
Die Mädels starteten gut und konnten sich durch Tore von Ceylan, Lisa, Adell und Nova schnell auf 5:3 absetzen. In der achten Minute nahm die gegnerische Mannschaft eine Auszeit welche allerdings nicht gewünschten Erfolg brachte. Durch schöne Tore von Vanessa und Leni gingen die Mädels mit einer 9:6 Führung in die Halbzeit. Nach der Pause ging es hochmotiviert weiter. Nun ging es vor allem darum die starke Rückraumspielerin der Gegner in den Griff zu bekommen was zeitweise gut gelang und wir uns auf 16:9 durch Tore von Neva, Adell und Bella absetzen konnten. Nun kamen die Gegner wieder ins Spiel und konnten durch 3 Tore in Folge ihrer starken Nr.13 auf 16:12 verkürzen. Der Sieg war den Mädels aber nun nicht mehr zu nehmen und so gingen sie mit 18:14 Toren glücklich in die Kabine und feierten den ersten Sieg in dieser Saison.
Die Mädels entwickeln sich stetig weiter und wurden durch Ihre Leistung nun endlich mit ihrem ersten Sieg belohnt. Im Anschluss hat man den Tag gemütlich mit den Eltern bei einer kleinen Weihnachtsfeier ausklingen lassen. Nun freuen sich Spielerinnen, Trainer und Eltern auf die Rückrunde und weitere spannende Spiele und (hoffentlich) Siege.

1. Handballspiel unserer Superminis der Jahrgänge 2016/2017

Unsere Superminis haben ihr 1. Spiel auf unserem Minispielfest hinter sich gebracht. Die Aufregung war groß, alle haben zum erstem Mal auf einem verkleinerten Handballfeld gespielt und sich bestimmt gefragt, wie geht das überhaupt, von wo werfe ich am besten aufs Tor und muss ich irgendwelche Linien beachten? Aber all die Aufregung hat man auf dem Spielfeld nicht gesehen. Nasi hatte wohl tolle Tipps in den letzten Trainingseinheiten mit auf den Weg gegeben. Einige Tore und auch gute Anspiele, sowie tolle Paraden waren zu sehen. Macht weiter so!
Mit viel Spaß waren dabei Jette, Maila, Mia, Fynn, Ida, Ayla, Benjamin, Konstantin, Lanea, Nea, Melia und Lisan

Superminis der HSG Baunatal.

Erfolgreiches Minispielfest in der Sporthalle Hertingshausen

Nach vielen Jahren gestalteten wir, die HSG Baunatal, am 11.12.22 endlich mal wieder ein eigenes Minispielfest. Erstmal fragte man sich, was brauchen wir denn alles. Man traf sich das eine oder andere Mal und danach stand die grobe Planung.
An unserem Turnier haben fünf Mannschaften teilgenommen. Die Minis der TSG Dittershausen, des TSV Escherode, zwei Mannschaften des GSV Eintracht Baunatal und wir selbst. Aber auch unsere Kleinsten sollten nicht zur kurz kommen, so dass wir die TSG Dittershausen mit ihren Superminis eingeladen haben.
Nun aber zu uns. Insgesamt haben wir vier Partien gespielt. Bei allen Spielen konnten sich mehrere Kids in die Torschützenliste eintragen, worauf wir sehr stolz sind. Aber auch unsere Torhüter zeigten tolle Paraden, so dass manche Torwürfe des Gegners entschärft werden konnten.
Zum Abschluss muss man sagen, dass sich jeder Einzelne seit dem Sommer, als wir das erste Turnier spielten, gesteigert hat und man eine positive Entwicklung sieht. Macht weiter so !
Am Ende des Turniers gab es natürlich für alle Mannschaften tolle Medaillien und eine Schnuckebox, worüber sich die Kinder sehr gefreut haben.
An unserem Turnier nahmen mit vollem Einsatz Emma, Arina, Lene, Lasse, Mats, Pia, Noel, Melina und Mila teil.

Minis der HSG Baunatal.

Eissport

KSV Baunatal

Platz 11 und Platz 15 für Baunataler Eisstockschützen

Am 10.12.2022 veranstaltete der ESV Lok Meiningen seinen Dampflok-Wanderpokal in der Eissporthalle Erfurt.
Insgesamt hatten 15 Mannschaften für dieses Trio-Turnier, offen für Damen und Herren, gemeldet. Nach 6 Stunden Spieldauer stand der Sieger des Dampflok-Wanderpokals fest.
Für den **KSV Baunatal starteten die Stockschützen Erich Kuhn und Klaus-Dieter Plehn**, unterstützt Spieler Kurt Mader vom EC Dortmund als Mannschaft: Dortmund II / KSV Baunatal und belegten den **15. Platz mit 2 : 26 Punkten.**
Anni Kuhn vom KSV Baunatal startete zusammen mit den Spielern Peter und Sven Schilling, ebenfalls vom EC Dortmund als Mannschaft : Dortmund I / KSV Baunatal und erreichten den **11. Platz mit 11 : 17 Punkten.**

Ergebnisliste:

1. Platz	Schwarz Rot Soest II	24 : 4 Punkte	92 : 52 Stockpkt.
2. Platz	ESV Lok Meiningen	22 : 6 Punkte	105 : 46 Stockpkt.
3. Platz	TSV Binsfeld	22 : 6 Punkte	105 : 47 Stockpkt.
4. Platz	SSI Brotterode	20 : 8 Punkte	92 : 52 Stockpkt.
5. Platz	ZSG Jonsdorf I	19 : 9 Punkte	85 : 67 Stockpkt.
6. Platz	ZSG Jonsdorf II	15 : 13 Punkte	84 : 54 Stockpkt.
7. Platz	Schwarz Rot Soest I	15 : 13 Punkte	87 : 68 Stockpkt.
8. Platz	WSV Ilmenau	15 : 13 Punkte	83 : 73 Stockpkt.
9 Platz	Spielgem. Krefeld/Soest	14 : 14 Punkte	73 : 72 Stockpkt.
10 Platz	ESC Klein Nordende	11 : 17 Punkte	62 : 81 Stockpkt.
11. Platz	EC Dortmund I / KSV Baunatal	11 : 17 Punkte	58 : 85 Stockpkt.
12. Platz	ESV 60 Crimmitschau	8 : 20 Punkte	61 : 91 Stockpkt.
13. Platz	KSSV Victoria Weimar	6 : 22 Punkte	45 : 104 Stockpkt.
14. Platz	ESC Erfurt	6 : 22 Punkte	44 : 107 Stockpkt.
15. Platz	EC Dortmund II / KSV Baunatal	2 : 26 Punkte	38 : 114 Stockpkt.

von links: Kurt Mader, Erich Kuhn, Klaus-Dieter Plehn

von links: Sven Schilling, Anni Kuhn, Peter Schilling

Fitness

KSV Baunatal

Kursspecials am 4. Advent und 1. & 2. Weihnachtsfeiertag

„Winterschwitzen mit Esther" am 4. Advent
Die Tage werden kälter und das Heizen wird teurer. Also ab nach draußen und schwitzen! Wir wollen uns auch von diesem kalten Wetter nicht unterkriegen lassen und nutzen unseren Outdoorplatz auch im Winter.
Gemeinsam geben wir eine Stunde Vollgas und schwitzen um die Wette!
Termin: **18.12.2022, 10.00 - 11.00 Uhr**
Trainerin: Esther Leipold

Nichtmitglieder können für 6,-€ ein Schnupperticket buchen. Unsere Fitnessstudio-Mitglieder können kostenfrei am Event teilnehmen. Lasst Euch einfach am Infopoint eintragen.
Bitte beachtet: Das Special findet erst ab einer Personenanzahl von mindestens 8 Teilnehmer*innen statt.

„Süßer die Poundsticks nie klingen als zu der Weihnachtszeit!"
„POUND® ist eine intensive Cardio Jam Session.Verwandel Dich mit jedem Song in einen Kalorien verbrennenden Drummer!"
Termin: **25.12.2022, 10.00 - 10.45 Uhr**
Trainerin: Sarah Rose

„Happy X-Mas Intervall - weihnachtliches Schwitzen!"
In diesem Kurs erwartet Dich eine bunte Mischung verschiedenster Intervallformen. Mal treffen wir auf die klassischen 20 Sekunden Intervalle beim Tabata, trainieren aber auch im 30, 45 oder sogar 60 Sekunden Intervall."
Termin: **25.12.2022, 10.50 - 11.35 Uhr**
Trainerin: Sarah Rose

„Ran an den Speck - Fatburner"
Bringe gemeinsam mit Andrea deine Fettverbrennung in Schwung! Danach kannst Du mit gutem Gewissen den zweiten Weihnachtsfeiertag genießen.
Termin: **26.12.2022, 11.00 - 11.55 Uhr (+ Onlineübertragung)**
Trainerin: Andrea Less

Nichtmitglieder können unsere X-Mas Specials für 6,-€ buchen.
Bitte beachte: Unsere Specials an den Weihnachtsfeiertagen finden erst ab einer Personenanzahl von mindestens 8 Teilnehmer*innen statt.
Buchen könnt Ihr über unsere Homepage: https://www.ksv-baunatal.de/kursspecials oder telefonisch: 0561/5705590

Öffnungszeiten Fitnessstudio an Weihnachten und Silvester

Wir sind für Euch da!
Heiligabend (24.12.22) 09:00 Uhr - 13:00 Uhr
1. Weihnachtsfeiertag (25.12.22) 10:00 Uhr - 14:00 Uhr
2. Weihnachtsfeiertag (26.12.22) 10:00 Uhr - 14:00 Uhr
27.12. - 30.12.21 reguläre Öffnungszeiten
Silvester (31.12.22) 09:00 Uhr - 13.00 Uhr
Neujahr (01.01.23) geschlossen

Winterschwitzen am 4. Advent - Outdoorevent.

Gardetanz

Großenritter Carnevals Gemeinschaft 1949 Baunatal (GCG)

Fröhliche Weihnacht überall...

(JS) Endlich konnte in der großen GCG-Familie wieder Weihnachten gefeiert werden. Auf der einen Seite die strahlenden und glänzenden, in Erwartung des Weihnachtmanns mit Vorfreude getränkten Augen und auf der anderen Seite die vielen Kinder.
Da es in Baunatal leider keine Möglichkeit gibt, in dieser Größenordnung eine Vereinsfeier zu begehen, musste die GCG wieder auf die Veranstaltungshalle der Gaststätte Himmel in Schauenburg-Hoof ausweichen. Für dieses Vorhaben ist dies ein sehr gut geeigneter Ort.
Am Vorabend wurde die Halle mit Hilfe zahlreicher Helfer in weihnachtliche Stimmung getaucht. Viele Tische mit Stühlen und natürlich ein Weihnachtsbaum wurde aufgebaut.

Am Samstag den 10.12.2022 um 15.11 war nun der Beginn der Feier. Der Saal füllte sich ab 14.30 zügig, so dass pünktlich alle Plätze besetzt waren. Immerhin wurde Platz für ca. 270 Personen geschaffen.
Präsident Dietrich Geißer begrüßte die anwesenden Gäste und drückte in seiner Rede den Waldinteressenten Großenritte für ihre Baumspende seinen Dank aus. Auch bedankte er sich bei den zahlreichen Helfern, die durch ihren Einsatz zum Gelingen der immer wieder anfallenden Arbeiten beigetragen haben. Den Tänzerinnen und Tänzern gratulierte er auch zu den erreichten Qualifikationen für die Norddeutschen Meisterschaften.
Anschließend wurde das Kuchenbuffet eröffnet. Es war einfach toll, wie reichhaltig die Tafel gefüllt war. Hierfür einen ganz herzlichen Dank an die vielen Spenden aus der Elternschaft. Und es war wirklich lecker. Nachdem der Kaffeedurst und Kuchenhunger gestillt waren, enterte die Stadtgarde als verantwortliche Garde der Feier die Bühne. Zu Feliz Navidad von José Feliciano gab es eine Lightshow mit anschließender Tanzeinlage, an der sich im weiteren Verlauf die Gäste beteiligten und der ganze Saal somit am Tanzen war. Als sich die Wogen geglättet hatten kam unser Prinzenpaar Jesseca I. und Sebastian I. zum Einsatz. Sie hatten sich eine Spielerunde frei nach „blamieren oder kassieren" ausgedacht. Es gab ein Glücksrad, welches vom auserkorenen Engel Jens Huppach bedient wurde. Mit dem Glücksrad wurden einzelne Gruppen ermittelt, die sich Aufgaben stellen mussten oder die in Mannschaften aufgeteilt wurden und gegeneinander antraten.
Und dann war es soweit. Der Weihnachtsmann war endlich da. Er hatte mächtig zu tun, denn es gab viele Geschenke zu verteilen. Nachdem alle Tänzerinnen und Tänzer der Garden sowie einige Geschwisterkinder ihr Geschenk in den Händen hielten, musste der Weihnachtsmann schon wieder los, denn draußen scharten schon seine Rentiere mit den Hufen.
Ein schöner Nachmittag fand nun langsam sein Ende und der Saal musste ja auch noch in seinen ursprünglichen Zustand zurückversetzt werden.
Schön war's!

Bis auf den letzten Platz war die Feierhalle besetzt.

Der Weihnachtsmann bei der Bescherung der Rittergarde im Einsatz.

Ju-Jutsu

ASV Baunatal

Schnupperkurs – Mit Kampfsport mutiger und stark

Jetzt Platz sichern und 4 Wochen testen.
Der Alliance Sportverein (ASV) Baunatal startet im neuen Jahr 2023 mit einem Schnupperkurs. Erlebe 4 unvergessliche Wochen mit viel Sport und Spaß.
Für wen? Kinder im Alter von 4,5 - 6 Jahre
Wann? 4 Termine jeweils am Montag um 16:00 - 16:45 Uhr
09.01. | 16.01. | 23.01. | 30.01.
Was machen wir? Der Schwerpunkt im Schnupperkurs liegt auf allgemeine Bewegungserfahrungen (Laufen in alle Richtungen, Springen, Rollen, Gleichgewicht halten...), spielerisches Kämpfen (Sumo-Kampf auf der Weichbodenmatte, Kampf um einen Ball...) und kindsgerechte Fallschule. Neben viel Bewegung und Spaß auf der Matte werden auf heranführende Art die ersten Grundlagen des Kampfsports vermittelt und das Körpergefühl geschult.
Was ist das Besondere? Disziplin, Konzentration und Willenskraft. Kampfsport ist vielseitig und herausfordernd. Diese powervolle Sportart weckt innere Kräfte. Regelmäßiges Training führt nicht nur zu einem ausgeglichenen Körper, sondern auch zu einem gestärkten Selbstbewusstsein. Das altersgerechte Training fördert Durchsetzungskraft und verleiht diese auch im Alltag. Viele Situationen, in denen sich die Kids unsicher fühlen, werden plötzlich viel gelassener und mit neuer Stärke gemeistert. Wer für seine Kinder eine Trainingsmöglichkeit mit pädagogisch wertvollen Inhalten sucht, der ist bei diesem Kurs genau richtig!
Unser Ziel? In altersgerechten Trainingseinheiten können die Kinder erste Erfahrungen im Kampfsport sammeln und lernen dabei auch Übungsleiter und Trainingsumgebung kennen. Im Anschluss des Kurses können die Kinder entscheiden, ob sie langfristig den Weg des Kämpfers einschlagen wollen.
Was ist mitzubringen? An erster Stelle Mut. Lange Sporthose und T-Shirt, Trinkflasche. KEINE Sportschuhe etc. Wir trainieren barfuß.
Kosten? Die Kursgebühr i.H. v. 60,- € ist nach bestätigter verbindlicher Anmeldung bis zum 31.12.2022 auf das Vereinskonto zu bezahlen.
Anmeldung? Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um frühzeitige Anmeldung bis spätestens zum 30.12.2022 an den ASV Baunatal per Mail an: asv-baunatal@gmx.de. Die Vergabe deines Teilnahmeplatzes erfolgt nach Zahlungseingang der Kursgebühr.
Kursleitung? Heidi Hoffmann 4. Dan Ju-Jutsu & Andreas Winkel 5. Dan Ju-Jutsu
Los geht`s - Mach mit! Profitiere auch du von unserer über 37-jährigen Erfahrung und melde dich jetzt zum Schnupperkurs an.
Weitere Informationen unter:
Alliance Sportverein Baunatal / Großenritte in der Hamburger Str. 20:
Heidi Hoffmann (4. Dan Ju-Jutsu) & Andreas Winkel (5. Dan Ju-Jutsu)
Tel.: 0163 77777 01, Mail: asv-baunatal@gmx.de
Homepage: www.asv-baunatal.de

Starke Kinder – stark fürs Leben. Gehörst du auch dazu?

Kegeln

KSV Baunatal

Überraschungspunkt für erste Mannschaft

Einen Überraschungserfolg konnte die erste Mannschaft am vergangenen Wochenende bei der KSG Hönebach-Ronshausen, einem der Topteams der Hessenliga, erzielen. Von vornherein rechnete man sich überhaupt keine Chancen aus und obendrein musste man zwei Stammspieler ersetzen. Aber unverhofft kommt oft und es zeigte sich, dass nicht die gesamte Mannschaft Topleistungen bringen muss, um einen Punkt entführen zu können. Insgesamt ging das Spiel zwar mit 4736 : 4342 Holz eindeutig zu Gunsten der Gastgeber aus. Aber wie schon beim vorherigen Auswärtsspiel konnte man 31 Einzelwertungspunkte erzielen und bekam somit den dritten Spielpunkt gutgeschrieben. Grundlage für diesen Teilerfolg waren die 803 Holz, die Frank Leischner bereits im ersten Block erzielte, auch wenn sie nicht mit den später erzielten Topresultaten der Gastgeber mithalten konnten. Gleichzeitig erkegelte sich Alexander Speck 768 Holz, so dass zu diesem Zeitpunkt der KSV Baunatal sogar führte, da die beiden Gastgeber knapp hinter diesem Ergebnis landeten. Dieses war das Quäntchen Glück für Baunatal, denn insgesamt gleich drei Ronshausener ballten sich zwischen 760 und 765 Holz. Und letzteres Resultat erzielte ebenfalls Udo Weickert auf Baunataler Seite, was schließlich den Ausschlag zum Punktgewinn gab. Da spielten die weiteren Ergebnisse von Ingo Wagner (727), Thorsten Herold (652) und Uta Böth (627) keine große Rolle mehr.
Ebenso eng ging es auch im Heimspiel der zweiten Mannschaft gegen Eintracht Heringen zu. Gleich vier Ergebnisse über 800 zeigten die Exzellenz des Spiels. Ganz vorne fand sich das Trio von Michael Bauer (804), holzgleich mit Manuela Brombach, und Jason Bialuschewski, der mit 802 Holz knapp dahinter ins Ziel kam. Leider fiel das Bestergebnis mit 808 Holz allerdings auf Seiten der Gäste und dies reichte, dass man einen Punkt an diese abtreten musste. Außerdem spielten auf Baunataler Seite Stefan Beckherrn (771), Manfred Köhler (738) und Norbert Gajewsky (728). Insgesamt wurde das Spiel mit 4647 : 4454 Holz und 47 : 31 Einzelwertungspunkten gewonnen.

Sportkegeln aktuell:
13. Spieltag Hessenliga
KSV Baunatal 1 – KSG Neuhof 1
Samstag, 17.12.22, 14.00 Uhr, Sportzentrum City (Stadthalle)

7. Spieltag A-Liga Nord-Ost
KSV Baunatal 3 – TSV Süss 3
Sonntag, 18.12.22, 11.00 Uhr, Sportzentrum City (Stadthalle)

Kick-Boxen

ASV Baunatal

Schlag dich fit: Kickboxen als ganzheitliches Fitnesstraining

Kickboxen ist ein Ganzkörpertraining. Durch die ständige Bewegung und die explosiven Schläge und Tritte beansprucht das Kickboxtraining fast jeden Muskel in deinem Körper. Von Rumpf- und Seitenmuskulatur, Rücken- und Nackenmuskulatur bis hin zu Bauch, Bein und Po – wenn du regelmäßig trainierst, wirst du fitter wie nie zuvor.
Attacke - los geht`s!
Trainingszeiten:
Erwachsene Kick-/Thaiboxen (K1): Mittwoch | 19 – 20 Uhr & Samstag | 17 – 18 Uhr
Kids (5-9 Jahre): Samstag | 16 – 17 Uhr
Jugendliche (10- 17 Jahre): Samstag | 17 – 18 Uhr

Weitere Informationen unter:
Alliance Sportverein Baunatal / Großenritte in der Hamburger Str. 20:
Heidi Hoffmann & Andreas Winkel
Tel.: 0163 77777 01, Mail: asv-baunatal@gmx.de
Homepage: www.asv-baunatal.de

Kickboxen für alle Altersklassen, Einsteiger und Fortgeschrittene. Einstieg jederzeit möglich. Los geht`s.

Koronarsport

KSV Baunatal

Winterpause beachten

Am Ende eines jeden Jahres steht die Winterpause für das Training in den Herzsportgruppen bevor. Letzte Übungseinheit: Samstag, 17.12.2022. Erste Übungseinheit: Samstag, 07.01.2023.

Einladung zum Outdoor-Event
Um in der Winterpause trotzdem fit zu bleiben, wird für die Mitglieder der Abteilung Reha-Sport ein sportliches Outdoor-Event organisiert. Wer möchte, der kann am Dienstag, den 20. Dezember 2022 um 14.00 Uhr das Kraftwerk Outdoor Area hinter der KSV Sportwelt, Altenritter Str. 37(neben dem AquaPark) kennenlernen und ausprobieren. In bequemer Outdoorbekleidung steht einem guten Gelingen nichts mehr im Weg.
Um entsprechend planen zu können, wird um Anmeldung über das bekannte Yolawo-Buchungsportal auf der Internetseite unter Rehasport gebeten: www.ksv-baunatal.de/reha-sport oder telefonisch bei Tanja Werner.

Neue Herzsportgruppe
Ab Mitte Januar 2023 ist eine zusätzliche Herzsportgruppe in der KSV Sportwelt geplant. Dies ist eine Reha PLUS Gruppe (Gymnastik mit zusätzlichem Gerätezirkel). Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Reha PLUS Gruppe ist eine gültige Verordnung sowie die Mitgliedschaft in der Reha-Sport Abteilung des KSV Baunatal.

Interessierte können sich gerne per Mail unter reha-sport@ksv-baunatal.de oder telefonisch bei Ann-Kristin Beller unter 0561-57059919 melden.

Das Reha-Sport Team wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein gesundes Jahr 2023.

Zum Gelingen gehören Koordination und Geschicklichkeit.

Leichtathletik

GSV Eintracht Baunatal

Staffel- und Weitsprungsieg in Stadtallendorf, Sprintsieg in Paderborn

In Stadtallendorf fand am 10. und 11.12.22 das 37. Vorweihnachtskriterium in der Herrenwaldhalle statt. Das traditionelle Hallensportfest wird jedes Jahr gut besucht. Auch die Aktiven der Eintracht nutzen diese Veranstaltung zur Überprüfung Ihrer Trainingsleistungen. Neben Menne-Athletin Masha-Sol Gelitz waren auch noch die Nachwuchsathletinnen und -athleten der Trainingsgruppe Schaub & Geißel mit von der Partie. Am Samstag versuchte sich Laura Steiner, U18-Athletin von Michael Birkelbach, im Stabhochsprung und übersprang als Zweite die 2-m-Marke. Ebenfalls am Samstag teste Masha-Sol Gelitz in der weiblichen Jugend U 18 ihre Form. Mit 5,76 m siegte sie im Weitsprung. Damit sprang die DLV-Athletin weiter als die Siegerin im Frauenwettbewerb und reiste gleich am nächsten Morgen ins nordrheinwestfälische Paderborn, wo sie ihr Debut über 200m gab. Durch eine ungünstige Bahnverteilung musste Masha, bekannt für ihren langen Schritt, leider in einem sehr engen Kurvenradius laufen, wodurch ihre Zeit mit 27,04 sek nicht sonderlich aussagekräftig ist. Trotzdem zeigte sie wie gewohnt ihre Stärke, da sie die 200m-Läufe deutlich für sich entscheiden konnte und sich damit gegen ihre 17 Konkurrentinnen durchsetzen konnte. Auch über die 60m Hürden eilte Masha in 9,27 sek ihrer Konkurrenz weg und entschied diesen Wettbewerb ebenfalls eindeutig für sich. Am darauffolgenden Sonntag waren die jüngeren Jahrgänge in der Halle. In der Klasse U 12 weiblich mussten sich die Weitspringerinnen gegen immerhin 31 Teilnehmerinnen durchsetzen. Lisa-Malin Schütz sprang erstmals über 4 m und belegte mit 4,04 m Platz 7. Ebenfalls mit Bestleistung von 3,89 m landete Marit Heermann auf Platz 11. Carlotta Eckhardt kam mit 3,54 m auf Platz 21. Im 50-m Sprint liefen Marit (7,91 sek), Carlotta (8,01 sek), Lisa-Malin (8,47 sek) und in der Klasse W 10 Enola Sterz (8,15 sek) neue Bestleistungen. Enola erreichte sogar den Endlauf und belegte dort Platz 5. Beindruckend lief es dann mit der 4 x 50 m Staffel. Aufgrund der Bahnverteilung (Bahn 4) startete die Staffel vorweg und diese Führung behielten sie bis ins Ziel. Knapp war der letzte Wechsel: Es dauerte etwas, bis Enola den Stab sicher in der Hand hielt. Dennoch zogen die Mädels durch und belohnten sich mit einem deutlichen Sieg. Die Staffel lief in der Besetzung Marit, Lisa-Malin, Carlotta und Enola und erreiche das Ziel in 31,11 sek.
Im Hochsprung der weiblichen U 11 konnte Lisa-Malin mit übersprungenen 1,29 m Ihre Leistung von Baunatal, vom 19.11, bestätigen. Sie belegte hier Platz 5. Über 800 m überraschte Moritz Nöll nicht nur seinen Trainer, sondern auch die anderen Aktiven der Trainingsgruppe. Er belegte Platz 3 in starken 3:06,47 min. In der Klasse M13 startete Filip Fuchs im Hochsprung. Mit übersprungenen 1,20 m wurde er hier Siebter.

Die siegreiche Mädchen-Staffel der U12: (v.l.) Marit Heermann, Lisa-Malin Schütz, Carlotta Eckhardt, Enola Sterz.

Siegerin im Weitsprung in Stadtallendorf und zweifache Siegerin über die 60m Hürden und 200m in Paderborn: Masha-Sol Gelitz.

KSV Baunatal

Vorweihnachtliches Kriterium in Stadtallendorf am 10.12.2022

Mit vielen Bestleistungen und einem kleinen Zuckerschock kehrten die erfolgreichen Athleten des KSV Baunatal aus Stadtallendorf zurück. Da die platzierten Athleten hier immer neben einer Urkunde auch Schokolade der ortsansässigen Firma Ferrero erhalten, fahren alle immer gern nach Stadtallendorf!
Am Samstag gingen die älteren Athleten an den Start. In der W14 hoch gemeldet für die 800m lief Lisa Naumann in 2:48,20min. ein starkes Rennen und sicherte sich Rang 5.
So wie Lisa wurde auch Jean hoch gemeldet und rannte die 800m im älteren Jahrgang mit. Er schrammte knapp an einer pB vorbei und sicherte sich in 2:33,88min. einen tollen 3. Platz.
Olivia Kowala ging in der W14 über 60m und im Weitsprung an den Start. In 8,71s. und persönlicher Bestleistung sicherte sie sich den Einzug in den Zwischenlauf. Diesen beendete sie nach einem Stolperer in 8,87s. Der Weitsprung sollte den guten Tag besiegeln. So sprang sie mit 4,43m auf den 8. Platz der Konkurrenz und konnte auch hier eine persönliche Bestleistung aufstellen. Elias Malsam ging in der M14 ebenfalls im Sprint und Weitsprung an den Start. 5,08m bedeuteten ebenso eine neue persönliche Bestleistung wie 8,14s. im Vorlauf und dem Einzug in den Zwischenlauf über 60m. Diesen beendete er dann in 8,19s. In der MU18 ging Jonathan Klein an den Start. Er rannte über 800m zu einer persönlichen Bestleistung und sicherte sich Platz 1. Die Uhren stoppten nach 2:17,88mim. Super stark!
In der MU20 starte Laurin Faltis über 60m. In 7,75s. im Vorlauf sicherte er sich den Einzug ins Finale und eine neue persönliche Bestleistung. Im Finale ging es dann leider nicht ganz so schnell weiter und er lief in 7,86s. auf den 5. Platz.
Ebenfalls in der MU20 aber über 200m ging Martin Soose an den Start. In 26,58s. blieb er leider unter seinen Möglichkeiten. Das wird beim nächsten mal wieder besser.
Auch Bruder David Soose -über 60m der Männer am Start- sprintete in 7,69s. im Vorlauf und in 7,74s. im Finale nicht schnell, wie er das schon gezeigt hat.
Aber Schokolade gab es natürlich trotzdem jede Menge.

Die Baunataler Leichtathleten vom GSV und KSV in Stadtallendorf.

Zweiter Wettkampftag Stadtallendorf 11.12.2022

Am Sonntag folgte dann der Wettkampftag für die U14 und U16 Athletinnen und Athleten. Am Start für den KSV Baunatal waren Julien Klenner, Felix Hollstein, Alia Hodzic und Tamina Linge.
4 Wettkämpfe und 4 neue persönliche Bestleistungen fielen bei Felix Hollstein in der M11. Der Abräumer des Tages sprintete in 8,11 Sekunden die schnellste Vorlaufzeit über 50m, musste sich in einem starken Finale mit 8,15s. und dem dritten Platz geschlagen geben. Ebenfalls ein dritter Platz ging im Hochsprung und übersprungenen 1,20m an Felix. Höhengleich mit den beiden Erstplatzierten, musste er sich der Fehlversuchregel geschlagen geben. Im Weitsprung flog Felix mit starken 4,05m erstmals über die 4m Marke und sicherte sich den zweiten Platz. Im abschließenden 800m Lauf packte er dann nochmal alle Kräfte zusammen und lief in 2:49,21 min. souverän auf Rang 4. Julien Klenner ging in der M13 an den Start. Die 60m sagte er krankheitsbedingt ab, startete beim Weitsprung, blieb aber mit 4,23m weit hinter seinen Möglichkeiten. Platz 6 bedeutete dieses Ergebnis. Im Kugelstoßen stieß er in seinem zweiten Wettkampf in dieser Disziplin solide 6,03m, welche eine neue persönliche Bestleistung und Platz 7 bedeuteten. Dann folgte (endlich) die Lieblingsdisziplin, der Hochsprung. Mit starken 1,48m überflog Julien eine neue persönliche Bestleistung und sicherte sich den zweiten Platz. Auch er musste sich der Fehlversuchregel geschlagen geben, so sprang der Erstplatzierte ebenfalls die 1,48m, jedoch mit weniger Fehlversuchen. Bei den Mädels lief es ebenfalls super gut. Tamina in der W11 lief in einem riesigen Teilnehmerfeld knapp am Zwischenlauf vorbei. In 8,30s. lief die persönliche Bestleistung im Vorlauf über 50m. Im Weitsprung sprang sie solide 3,43m und packte über 800m nochmal den Turbo aus. In überragenden 2:57,96 lief sie ein tolles Rennen und sicherte sich den 4. Platz. Alia Hodzic sprintete im Vorlauf der W10 über 50m 8,63s. und sicherte sich damit einen Platz im B-Finale ihrer Altersklasse. In 8,60s. konnte sie hier ihre Zeit sogar nochmal verbessern. Auf den Hochsprung verzichtete sie erstmal noch. Das gehen wir das nächste Mal an!
Ein -wie gewohnt- super organisierter Wettkampf mit tollen Helferinnen, Helfern, Kampfrichterinnen und Kampfrichtern! Wir kommen gern wieder!

Marathon

KSV Baunatal

47. Winterlaufserie des SVW Ahnatal, Lauf 2 am 04.12.2022

Beim 2. Serienlauf in Ahnatal waren Teile der Strecke vereist. Aus diesem Grund waren die 5-km-Laufzeiten der vier Marathonis, die schon beim Auftakt im November dabei waren, um mindestens eineinhalb Minuten langsamer. Roland Schröder stieg erst jetzt in die Winterlaufserie ein und wurde gleich Erster seiner Altersklasse.

Ergebnisse 5 km (56 TN):

Roland Schröder	20:55,6 min.	1. M50	8. Gesamt
Manuel Allschinger	23:37,4 min.	4. M40	18. Gesamt
Dirk Götte	26:33,3 min.	4. M50	26. Gesamt
Michaela Freitag	33:29,3 min.	7. W50	46. Gesamt
Karin Ehlert	38:45,5 min.	2. W60	53. Gesamt

Karin Ehlert, Michaela Freitag, Roland Schröder, Dirk Götte (v.l.) in Ahnatal

Petanque

KSV Baunatal

Nikolaus Fun-Boulen der Baunataler-Boule-Bärchen

Am 6. Dezember 2022 trafen sich 16 unserer Baunataler Boule-Bärchen zu einer lockeren Nikolaus-Fun-Boule-Spielrunde mit den “Softballkugeln“ wie immer dienstags in der Waldsporthalle Rengershausen.

Nicht nur Sport, Spiel und Spaß mit für diesen Tag „stilgerecht dekorierten Spieler*innen“ standen im Vordergrund, sondern auch von **Erwin** vorbereitete Geschicklichkeitsspiele, bei denen wir z.B. 3 Kegel in einem Kreis mit Softball-Säckchen treffen mussten. Verwöhnt wurden wir an diesem Tag wie immer von **Gisela** und weiteren edlen Spender*innen mit Süßigkeiten, welche auf einem reichhaltigen Plätzchen-Buffet liebevoll arrangiert wurden. Ein großes **Dankeschön** dafür!
Mit dieser guten und stabilen Resonanz sehen wir schon erwartungsvoll dem Fun-Boule-Turnier im Neuen Jahr entgegen, wenn wieder der Indoor-Fun-Boule-Cup ausgespielt und der Indoor-Pokal vergeben wird. Bleibt bis dahin alle gesund!

Eine illustre Runde beim „Fun-Boule“ in der Vorweihnachtszeit.

Plätzchen und kleine Preise warteten auf uns an diesem Tag.

Rehasport

KSV Baunatal

Wir befinden uns vom 19.12.22 – 06.01.23 in der Winterpause.

(**Ausnahme:** REHA PLUS Gruppen Gerätetraining, nur vom 23.12.22 - 02.01.23 Pause)

Winterwanderung „Mo was Anneres“

Die Sportpause möchten wir nutzen, Euch frei nach dem Motto: „Ran an den Weihnachtsspeck“ **zu einer Winterwanderung, am Freitag, den 30.12.22 einzuladen. Start: 14.30 Uhr am Kino in Baunatal**
Zum Abschluss laden wir Euch ab ca.16.00 Uhr, vor der KSV Sportwelt zu einem Umtrunk mit Heiß- und Kaltgetränken sowie einem Snack ein. Dieser ist für unsere Abteilungsmitglieder kostenfrei, für Nichtmitglieder kosten Getränke und Snacks je 1,50 €. **Wer nicht mit wandern möchte, ist dazu natürlich ebenfalls herzlich eingeladen.**
Um entsprechend planen zu können, bitten wir Euch um Anmeldung über das Euch schon bekannte Yolawo-Buchungsportal auf unserer Internetseite unter Rehasport: www.ksv-baunatal.de/reha-sport
Anmeldelink direkt: https://widgets.yolawo.de/w/0/bookables/638ce552b86e7060eb36e928 oder telefonisch bei Tanja Werner: 0171-6255769

Wanderstrecken: Alle gemeinsam starten wir durch den Stadtpark nach Altenritte. Dort gibt es dann 2 Möglichkeiten des Weiteren Streckenverlaufs.
Strecke 1: Die Wanderer, die es lieber etwas gemütlicher mögen, gehen über ebene Wege weiter Richtung Großenritte, streifen das Wohngebiet Leiselfeld, das Parkstadion und gehen durch den Stadtpark zur KSV Sportwelt. (Dauer ca. 1Std. 20min)
Strecke 2: Gruppe 2 wandert von Altenritte zum Polder Schefferfeld, streift Elgershausen Richtung Baunsberg. Dort geht es vom Autobahnparkplatz durch den Wald nach Altenritte, am Baunsbergsportplatz bis zur KSV Sportwelt. (Dauer ca. 2 Std.)

Wir freuen uns, Euch einmal nicht auf der Matte oder im Wasser, sondern mit „Wanderstock und festem Schuhwerk“ begrüßen zu dürfen.

Wir wünschen Euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein gesundes Jahr 2023.

Euer Reha-Sportteam

Präventions- und Rehasportverein Baunatal e.V.

Stettiner Straße 4, 34225 Baunatal

Was ist Rehasport?

Rehasport ist eine gesundheitsorientierte Gymnastik in der Gruppe, bei der Sie Übungen erlernen, die Ihnen im Alltag helfen und Ihnen mehr Lebensfreude verschaffen. Zugleich werden Gelenke und schmerzende Körperbereiche mobilisiert und gekräftigt. Der Rehasport ist auf Ihren körperlichen Allgemeinzustand abgestimmt. Angeleitet werden Sie von qualifizierten Übungsleiterinnen- und leitern, die Sie betreuen und ihr Gesundheitskompass sind. Wir sind Ihr Gesundheitspartner!
Kommen Sie gern vorbei und überzeugen Sie sich.

Und so funktioniert´s:

1. Ihr Arzt stellt Ihnen eine Verordnung für Rehasport aus
2. Sie reichen die Verordnung bei Ihrer Krankenkasse ein und diese genehmigt sie
3. Unter der Nummer 05601-5808862 vereinbaren Sie telefonisch einen Beratungstermin bei uns
4. In einem persönlichen Beratungsgespräch werden Ihre Defizite besprochen und dann werden Sie in eine feste Rehasportgruppe eingeteilt.

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!
Bei uns findet der Rehasport unter den vorgegebenen Hygienemaßnahmen regelmäßig statt. Wir sind für Sie da!

Bleiben Sie gesund!
Wir beraten Sie gerne im Sport- und Gesundheitszentrum Umbach!

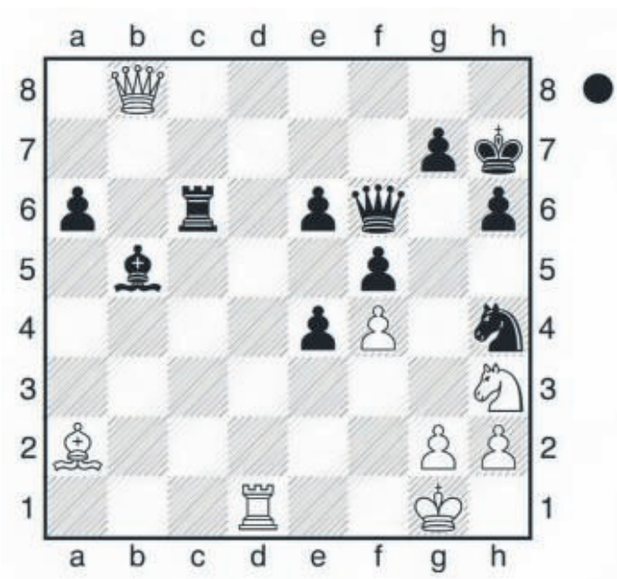
Beratungszeiten:
Montag: 11:00–12:00 Uhr, Dienstag: 15:00–16:00 Uhr, Mittwoch: 18:00–19:00 Uhr, Donnerstag: 16:00–17:30 Uhr
Telefonische Terminvereinbarung unter 05601-87211
Ansprechpartner: Christian Heidenreich
Kommen Sie vorbei! Wir freuen uns auf Sie.
Bei Fragen und Anregungen melden Sie sich gern persönlich, schreiben Sie uns eine Mail an info@rehasport-baunatal.de oder telefonisch unter 05601-87211.

Schach

Schachklub Baunatal 1963 e.V.

Schachaufgabe

Was würden sie mit Schwarz ziehen?



(Die Lösung finden sie weiter unten.)

Winterblitzturnier

An ungewöhnlichem Tag fand letzter Samtag Schach statt. Es gab zum Beginn einer kleinen „Weihnachtsfeier" das diesjährige Winterblitzturnier. Elf Spieler nahmen die Möglichkeit wahr, in netter Atmosphäre gegeneinander anzutreten. Dabei ist der sportliche Aspekt wichtig, aber ebenso spielt die gemeinschaftliche Aktivität eine Rolle.
Das Turnier hatte gleich zwei Sieger, Mathias Pohl und Alexej Sharikow teilten sich mit je 9 Punkten aus den zehn Partien den ersten Platz. Aber auch die weitern Teilnehmer zeigten ihre schachliche Fähigkeiten und erspielten sich Punkte. Mit auf's Podest kam Christian Belz (7) vor Jürgen Flörke (6), Peter Gibhardt (5,5), Werner Meyn (5), Willi Kirsch (4), Jörn Hödtke (3,5), Winfried Kirsch (3), Thomas Weigel (2) und Volkmar Schachardt (1)

letzter Vereinsabend 2022

Am kommenden Freitag (16.12.) findet der letzte Vereinsabend in diesem Jahr statt. Danach ist das Vereinshaus Altenritte seitens der Stadt Baunatal geschlossen, so dass der dann nächste Vereinsabend erst wieder am 13.01.2023 statt finden kann.
Nutzen Sie also am Freitag noch einmal die Chance, zu einem Vereinsabend zu gehen..

Nächste Vereinsabende

Freitag, 16.12.22: Ab 18:30 freies spielen; ab 20:00 Turnier
Freitag, 23.12.22: **kein** Spielabend
Freitag, 30.12.22: **kein** Spielabend
Freitag, 06.01.23: **kein** Spielabend
Freitag, 13.01.23: Ab 18:30 freies spielen; ab 20:00 Turnier
Die weiteren Termine stehen auch auf unserer Homepage: http://www.**schachbaunatal.de**
Bitte beachten Sie die Corona -Regeln, Sie finden diese auf unserer Internetseite oder können Sich bei unserem Vereinsvorsitzenden Jörn Hödtke informieren.
Wir treffen uns und spielen im Vereinshaus Altenritte, Ritter Straße 1, 34225 Baunatal. Jede und jeder ist bei uns gerne gesehen. Schach ist eine der wenigen Sportarten, bei der das Alter und das Geschlecht keine Rolle spielt. Sie können (noch) kein Schach? Kein Problem, bei uns können sie das „königliche Spiel" lernen.
Bei Fragen oder Anregungen können Sie gerne Kontakt mit unserem 1. Vorsitzenden Jörn Hödtke aufnehmen. (Tel.: 0173 2945001)

Lösung der Schachaufgabe

38... Db2 39.Sf2 e3 und Weiß gab auf (zieht der Springer, folgt Dxg2#, nach z. B. 40.Tf1 folgt exf2+ 41.Txf2 Tc1+). Mit nur einem Zug bricht die weiße Stellung zusammen.
(Begnis - Heinemann, Aachener SV - Hamburger SK, 2019)
Haben Sie Fragen zu dieser oder anderen Stellungen? Stellen Sie diese doch am nächsten Vereinsabend

Lust auf Schach - wir freuen uns auf Ihr Kommen am Freitag!

Schützen

SV Großenritte 1924 e.V.

Erster internationaler Wettkampf für Mika Peter

Die Veranstaltung (RIAC) in Luxemburg Strassen fand vom letzten Donnerstag bis Samstag statt. An allen drei Tagen wurde jeweils eine Qualifikation mit 60 Wettkampfschüssen mit dem Luftgewehr auf 10 Meter absolviert. Das Teilnehmerfeld war breit aufgestellt. Norwegen, Schweden, die Schweiz, Israel, Argentinien, Belgien, Frankreich-um nur einige zu nennen-entsendeten ihre Athleten nach Luxemburg.
Mika schaffte es, sich bei jeder Qualifikationsrunde unter die besten 8 Teilnehmer zu platzieren. Somit konnte er sich dreimal in der Finale Runde mit den besten Junioren messen und zwei 6. Plätze und einen 7. Platz für sich verbuchen. Der Finalmodus ist eine besondere Herausforderung und Mika konnte neue Erfahrung sammeln.
Beim Sichtungsschießen vor einer Woche in München für die Luftgewehr Europa Meisterschaft 2023 in Estland Mitte März verfehlte Mika leider seine Teilnahme. Unter die 6 besten Luftgewehr Spezialisten reichte es diesmal nicht, er musste sich mit dem 9. Platz geschlagen geben.

Pistolenschützen weiter auf Platz 1

Nach einer ersten Niederlage gegen den ESV Jahn Kassel 1 konnten die Luftpistolenschützen in der 6. Runde wieder mit einem klaren Sieg zwei weitere Punkte landen und stehen damit weiter mit 8 : 2 Punkten an der Tabellenspitze.

ESV Jahn Kassel 1 : SV Großenritte 3		996 : 971 Ringe
Stefan Perlich	332 Ringe	
Waldemar Vossler	332 Ringe	
Stefan Augustat	307 Ringe	
SV Großenritte 3 : SV Jungfernkopf 1		1032: 932 Ringe
Waldemar Vossler	354 Ringe	
Herbert Höniges	340 Ringe	
Stefan Perlich	338 Ringe	

Vereinsabend
Donnerstag, 15.12.2022 20.00 Uhr Vereinsabend im Hessischen Hof

Weihnachtsschießen
Am Donnerstag, den 22.12.2022 treffen sich die Schützen zum Weihnachtsschießen im Vereinslokal Hessischer Hof. Start ist um 20.00 Uhr. Wir wollen das Jahr gemeinsam gemütlich ausklingen lassen. Hierzu sind alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen. Gäste sind ebenfalls herzlich willkommen.

Mika schießt mit Rentiergeweih, denn Spaß gehört schließlich auch zum Schießsport.

Sportschützenverein Baunatal 1927 e.V.

Bezirksliga Luftpistole Auflage

Am 09.12 absolvierten die Luftpistole Auflageschützen ihren Wettkampf gegen den SV Hegelsberg-Vellmar. Mit einer Gesamtringzahl von 865,7 zu 891,4 mussten sich Horst-Harry Kube, Georg Nödler, Wilfried Moos, Dieter Berg und Edgar Dietrich jedoch geschlagen geben, auch wenn sich insbesondere Horst-Harry Kube, Georg Nödler und Edgar Dietrich im Vergleich zum letzten Wettkampf deutlich verbesserten. Dieter Berg konnte seine Leistung vom letzten Mal gegen den SPSV Sand bestätigen und weist mit seiner aktuellen Leistung eine klare Konstante in den Wettkämpfen auf.

Einzelergebnisse:

Horst-Harry Kube	294,2
Georg Nödler	291,4
Wilfried Moos	280,1
Dieter Berg	277,5
Edgar Dietrich	264,7

Bezirksmeisterschaften Bogen-Halle

Bei den Bezirksmeisterschaften Bogen-Halle waren unsere Schützinnen und Schützen mit starken Ergebnissen bereits am 20.11. vertreten.
In der Disziplin Recurve Master erreichte Marc Siebert einen grandiosen zweiten Platz mit einem Ergebnis von 559 (1. 285; 2.274; 10'/9': 32/19). Ebenso trat Friedrich Heiko Bohrs in der gleichen Disziplin an. Mit einem Ergebnis von 429 reichte es für einen tollen 4. Platz (1.212; 2.217; 10'/9':3/17).
In der Disziplin Recurve Master weiblich waren ebenso zwei Schützinnen unseres Vereins vertreten. Susanne Siebert und Heike Wefing-Lude glänzten mit ihren Ergebnissen von 496 (1.245; 2.251; 10'/9': 16/17) und 373 (1.174; 2.199; 10'/9':5/7).
Bei den Recurve Junioren trat für den SSV Baunatal nur Milan Lude an und erreichte dabei 338 (1.172; 2.166; 10'/9':3/9).
Evi Weinhold und Aurora Lude punkteten bei den Recurve Juniorinnen mit ihrem Können und schafften so Ergebnisse von 422 (1.214; 2.208; 10'/9': 10/9) und 201 (1.100; 2.101; 10'/9':1/2).
Bei der Disziplin Compound Herren ging Benedikt Ebbing an den Start und erreichte bei starker Konkurrenz einen tollen 6. Platz mit einem Ergebnis von 544 (1.274; 2.270; 10'/9':15:36).
Für die Mannschaftswertung bedeutet dies einen starken zweiten Platz beim Recurve (Evi Weinhold, Milan Lude, Aurora Lude, Gesamtwertung 961) und einem grandiosen ersten Platz beim Recurve Master (Marc Siebert, Susanne Siebert, Friedrich Heiko Bohrs, Gesamtwertung 1484) bei dem sich deutlich zum Zweitplatzierten abgegrenzt werden konnte.

Die nächsten Termine:

29.12.22: Jahresabschlusswanderung ab 10:00 Uhr
01.01.23: Meldeschluss für die Meisterschaften LG, LP, Unterhebelgewehr, Zentralfeuer, Standardpistole (Meldung über jeweiligen Referenten)

Vorläufige Termine für die Meisterschaften 2023- Januartermine:
Luftgewehr:
14.01.23 Heckershausen,
21.01.23 Baunatal,
22.01.23 Sandershausen
Luftpistole:
14.01.23 Heckershausen
Luftpistole Auflage:
21.01.23 Heckershausen

Skisport

Ski-Club Schmandhasen

Nikolaus im Hasenstall

In diesem Jahr war es endlich wieder soweit und der Skiclub Schmandhasen konnte das traditionelle Nikolausfest feiern. Viele fleißige Helfer sorgten dafür, dass es rundherum ein gelungenes Fest wurde. Für das leibliche Wohl für groß und klein war gesorgt.
Das besondere Highlight war dieses Jahr, dass der Nikolaus mit der Großenritter Feuerwehr angefahren kam. Natürlich hatten sich die Schmandhasen mit der Feuerwehr abgesprochen und eine gemütliche Sitzecke für den Nikolaus hergerichtet, damit er dort an die vielen Kinder Mandarinen und Süßigkeiten Nikolaus verteilen konnte. An den strahlenden Kinderaugen konnte man gut erkennen, dass die Wahl des Fahrzeugs bei den Kindern und auch den Erwachsenen gut ankam. Am 6.12. gab es auch eine Lichterfahrt mit ca.25 geschmückten Traktoren durch Baunatal. Diese führte auch an unserem Nikolausmarkt vorbei und war sehr schön anzusehen. Wir bedanken uns bei der Familie Hellmuth, die uns ihren Hof für unser Fest zur Verfügung gestellt hat, der Großenritter Feuerwehr, dem Nikolaus, allen Helfern, die dazu beigetragen haben, dass das Fest durchgeführt werden konnte und bei den vielen Besuchern. *Bis zum nächsten Jahr Eure Schmandhasen*

Der Nikolaus und leuchtende Kinderaugen.

Nikolausabend auf dem Hof Hellmuth.

Sportakrobatik

KSV Baunatal

Tolle Aufführung bei der Weihnachtssportshow des Turngau Waldeck

Auf Einladung des Turngaus Waldeck nahm ein Teil der Wettkampfmannschaft an der Weihnachtsshow „Die Geschichte vom kleinen Weihnachsstern" in der Kreissporthalle in Korbach teil.

Vor über 600 Zuschauern wurde dem Publikum eine im letzten Jahr entwickelte und für diesen Advent weiter gestaltete Show präsentiert. Ohne Wettkampfdruck dafür mit ungeheurem Spass präsentierten die Sportlerinnen einen tollen Auftritt mit einer Mischung aus Tanz, Akrobatik und viel Witz. Großer Applaus von einem begeisterten Publikum ließ alle Augen leuchten.

Impressionen der Weihnachtsshow unserer Akrobatinnen.

Tischtennis

GSV Eintracht Baunatal

Einladung zur Weihnachtsfeier
der Tischtennisabteilung

Alle Aktiven, alle Kinder und deren Eltern laden wir herzlich zu unserer Weihnachtsfeier
am Montag, dem 19. Dezember
ab 17 Uhr
in die Langenberg-Sporthalle
ein.
Wir freuen uns über ein paar helfende Hände zum Aufbau ab 16 Uhr.
Für Essen und Trinken sowie
Spiel und Spaß ist natürlich gesorgt.
Lasst euch überraschen und bringt bitte euren Tischtennisschläger mit.

Weihnachtliche Grüße vom Orga-Team

Herren 2. Kreisklasse
TSV 1891 Kassel-Oberzwehren II - GSV Eintracht Baunatal II 3:7
Mit einer starken Mannschaftsleistung konnte die gegnerische Mannschaft aus Oberzwehren bezwungen werden. Auf allen Positionen war man gut besetzt, so dass lediglich unsere Nr. 2 Matthias Engel in Schach gehalten werden konnte. Aber auch Matthias war in seinen beiden verlorenen Einzeln nicht chancenlos. Gegen Oberzwehrens Topspieler unterlag er erst im 5. Satz und gegen die gegnerische Nr. 2 mit 8:11, 9:11, 11:6 und 9:11 war er auch sehr dicht dran. Erwin Hartmann und Helmut Wagner mussten in ihrem Doppel im Entscheidungssatz mit 9:11 auch die bittere Pille schlucken. Ihre Einzel aber konnten sie alle gefahrlos gewinnen. Elshad Yunusov war in diesem Spiel wieder mal der erfolgreichste Eintracht Spieler, da er in allen Partien die Platte als Sieger verließ.
Es spielten: Elshad Yunusov (2), Matthias Engel, Erwin Hartman (2), Helmut Wagner (2), 1. HD Yunusov/Engel (1), 2. HD Hartmann/Wagner.

Bezirksoberliga Jungen 19
PSV G.-W. Kassel - GSV Eintracht Baunatal II 1:9
Mit diesem Sieg konnte unsere BOL Jungen 19 Mannschaft ihre Tabellenführung knapp vor Niestetal ausbauen. Das deutliche Ergebnis von 9:1 täuscht aber ein klein wenig über den tatsächlichen Spielverlauf hinweg. Es gab zahlreiche Sätze, die nur mit 2 Punkten Unterschied gewonnen werden konnten. Einige gingen auch bis in die Verlängerung. 2 Einzelbegegnungen von Jaroslaw Popov und Konrad Jakob wurden auch erst im Entscheidungssatz für die Eintracht entschieden. Der Kasseler Ehrenpunkt war ebenfalls so eine knappe Kiste. Diese Sicht auf das Spiel soll aber auf keinen Fall die grandiose GSV-Mannschaftsleistung schmälern, aber manchmal wird auch ein überaus deutliches Ergebnis der Leistung beider Mannschaften nicht ganz gerecht.
Es spielten: Oleksandr Metelskyi (3), Jaroslaw Popov (3), Konrad Jakob (2), Doppel Metelskyi/Popov (1).

Damen Bezirksoberliga
GSV Eintracht Baunatal - TTV 09 Altenbrunslar-Wolfershausen 2:8
Den Heimvorteil konnte unsere BOL Damenmannschaft an diesem Abend gegen den direkten Tabellennachbarn nicht nutzen. Einzige Zähler für die Eintracht erreichten Lisa Steinberg und Christiane Siebert mit jeweils 3:1 gegen die gegnerische Nr. 4. Karin Lange war an Brett 2 ebenfalls knapp am Punkt dran, musste aber nach 8:11 im Entscheidungsatz ihrer Gegnerin gratulieren. Kathleen Kammel ging zweimal über 4 Sätze und war gegen die Topspielerin aus Altenbrunslar-Wolfershausen mit 9:11, 9:11 und 5:11 auch nicht chancenlos. Ein Sieg blieb ihr aber dennoch verwehrt.
Es spielten: Kathleen Kammel, Karin Lange, Lisa Steinberg (1), Christiane Siebert (1), 1. DD Lange/Steinberg, 2. DD Kammel/Siebert.

Bezirksoberliga Jungen 19
GSV Eintracht Baunatal II - TSV Spangenberg 10:0
(Mannschaft nicht angetreten)

Jungen 15 1. Kreisklasse
TSV Breuna 1946 - GSV Eintracht Baunatal II 1:9
Im letzten Wochenendspiel konnte unsere Mannschaft in Breuna nochmal eindrucksvoll zeigen, dass sie nicht ohne Grund Tabellenführer ist. Der einzige Ehrenpunkt für Breuna wurde in einem 5-Satz-Krimi gegen Vincent Grundei mit 11:9 hart umkämpft. Thierry Edward Brémond hatte an Brett 3 ebenfalls ein spannendes Match zu überstehen. Mit 3:0 zwar ein deutliches Ergebnis, aber mit 11:8, 12:10 und 13:11 war von Thierry Edward Nervenstärke gefordert. Nils Völker und Bogdan Popov konnten im vorderen Paarkreuz ihre Spielstärke ausspielen und gewannen ihre Einzel alle deutlich mit 3:0.
Es spielten: Nils Völker (2), Bogdan Popov (2), Thierry Edward Brémond (2), Vincent Grundei (1), 1. Doppel Völker/Brémond (1), 2. Doppel Popov/Grundei (1).

Moritz Klippert wird Vizehessenmeister im Doppel

Bei den diesjährigen Hessischen Einzelmeisterschaften der Jungen 15 in Heppenheim konnte sich Moritz Klippert mit Lennart Reh (TTV Oberhohne) bis ins Endspiel kämpfen. Auf ihrem Weg dorthin konnten sie u.a. den diesjährigen Hessischen Einzelmeister Jannes Dettmar (Langenselbold) mit Jowan Singn (Neuenhain) sowie die Kasseler Trainingspartner Yaris Drobe/Levi Haschemi (Kasseler Spvgg. Auedamm) mit jeweils 3:2 aus dem Weg räumen bis sie im Endspiel gegen Dominik Kornelson (Salmünster)/Thang Muan Lian Bil (Eschersheim) ihre Meister (0:3) gefunden hatten. Herzlichen Glückwunsch für diesen tollen Erfolg.

Vizehessenmeister im Doppel Jungen 15: Moritz Klippert und Lennart Reh (Oberhohne)

KSV Baunatal

Bezirksklasse Herren
TTC Elgershausen – KSV Baunatal 6:9
KSV Baunatal II – FSK Lohfelden 2:9
Die Vorrunde in der Bezirksklasse der Herren ist beendet und der KSV Baunatal schlägt sich mit seinen beiden Mannschaften sehr tapfer in dieser Klasse. Die 1. Mannschaft belegt mit 17:3 Punkten den zweiten Tabellenplatz und die 2. Mannschaft liegt mit 3:17 Punkten auf Platz 9 von insgesamt 11 Mannschaften. Damit sind auch die Ziele für die Rückrunde gesteckt, beide Mannschaften streben jeweils den sog. Relegationsplatz am Ende der Saison an, die 1. Mannschaft um den Aufstieg und die 2. Mannschaft gegen den Abstieg aus dieser Klasse.
Endlich mal wieder ein Sieg gegen die Gastgeber aus Elgershausen, bei denen in den letzten Jahren für den KSV nicht viel zu holen war. Zugegeben, Elgershausen war nicht in Bestbesetzung angetreten, aber auch die Baunataler mussten auf ihre Nr. 1 Michael Matthes verzichten. Der KSV konnte vor allem im vorderen Paarkreuz mit Oleg Gafner und Edmond Qorri als auch mit dem kurzfristig als Ersatz eingesprungenen Waldemar Pestka hinten an Brett 6 mit je 2 Einzelsiegen überzeugen. Zudem krönte Waldemar Pestka seine sehr gute Leistung, indem er zusammen mit Andreas Rein gegen das Doppel 1 der Gastgeber gewinnen konnte. Die übrigen Punkte für den KSV holten Peter Fuchs und Karsten Röse.
Im Heimspiel gegen den FSK Lohfelden, verlief das Spiel für die 2. Mannschaft gerade zu Beginn der Partie doch eher suboptimal. Nachdem man gleich alle 3 Eingangsdoppel verloren geben musste und danach noch beide Einzel im vorderen Paarkreuz hergegeben wurden, lag man gleich 0:5 hin-

ten. Etwas Hoffnung keimte auf, als dann Maxim Klemp und Bülent Demirtas mit einer guten Leistung beide Spiele in der Mitte für sich entscheiden konnten. Aber, das war es dann auch und man musste 2 wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg an den Gast aus Lohfelden abgeben. Etwas Pech hatte Waldemar Pestka, der gegen die Nr. 1 von Lohfelden fast zum Erfolg gekommen wäre, jedoch am Ende im 5. Satz mit 10:12 sein Spiel denkbar knapp doch noch abgeben musste.

Die nächsten Termine:
Di. 13.12.2022 / 19:30 Uhr / Pokalspiel KSV Herren I zu Hause gegen TTC Elgershausen

TSV Guntershausen

Die Hinserie 2022/23 ist abgeschlossen. Leider lief nicht alles so, wie wir es gern hätten. Einige Krankheitsfälle und Verletzungen haben insbesondere die erste Mannschaft geschwächt. Spieler der Zweiten mussten aushelfen, aber sie haben die Erste gern unterstützt. In unserer Abteilung wird keiner allein gelassen, das ist unser Prinzip.
Auch unsere Diskussion, lösen wir wegen Spielermangel eine Mannschaft auf, hatte ein klares Ergebnis, wir unterstützen die Erste so gut wie es geht. Eine Mitteilung an alle, wir würden uns freuen, wenn der eine oder andere Spieler zu uns stoßen könnte und unsere Mannschaften verstärken könnte. Wir trainieren jeden Montag ab 20:00 Uhr in der Sporthalle in Guntershausen.

Kasseler Spvgg. Auedamm V : TSV 1896 Guntershausen 8:2
Das Spiel lief nicht wirklich gut, es begann mit zwei knapp verlorenen Doppeln, und so ging es weiter, obwohl viele der Sätze knapp endeten, konnten wir uns nicht durchsetzen. Einzig Richard Rüdiger konnte seine beiden Spiele gewinnen.
Es spielten: Fischer, Bonn, Rüdiger(2) und Eisenach, und in den Doppeln: Fischer/Rüdiger und Bonn/Wehrstedt.

TSV 1896 Guntershausen : TSV 1892 Vellmar 1:9
Gegen den Tabellenersten hatte das Guntershäuser Team wenig Chancen. Das Eingangsdoppel Fischer/Bonn startete mit zwei gewonnenen Sätzen, und man hoffte schon auf einen Sieg, doch dann wendete sich das Blatt und die nächsten drei gingen an die Vellmarer. So ging es weiter, bis auf hier Richard Rüdiger sein Einzel gewinnen konnte und der einzigen Punkt für die Heimmannschaft holen konnte.
Es spielten: Fischer, Bonn, Rüdiger(1) und Eisenach und in den Doppeln: Fischer/Bonn und Rüdiger/Eisenach

Turnen

GSV Eintracht Baunatal

Tanzgruppen beim Baunataler Nikolausmarkt

Nach 2 Jahren Pausen durften die Tanzgruppen der Turnabteilung des GSV Eintracht Baunatal endlich wieder beim Baunataler Weihnachtsmarkt ihr Können zum Besten geben. Am Samstagabend bei klirrender Kälte und viel Publikum war es für die 5 bis 7-jährigen Mädels so weit: Sie durften als Engel und Weihnachtsfrauen mit ihrem Tanz weihnachtliche Stimmung verbreiten. Zur Musik von Mariah Carey „All i want for christmas is you“ zeigten die Mädels mit viel Enthusiasmus und Freude einen tollen Weihnachtstanz. Trotz der großen Aufregung, denn für einige war dies der erste Auftritt vor Publikum, tanzen sie synchron und ausdrucksvoll.
Auch unsere kleinen 3-5 jährigen Tanzmäuse hatten am Sonntag mit ihrem Auftritt zu dem Lied “Es schneit“ die Herzen der Zuschauer gewonnen. Es bereitete ihnen viel Freude winterliche Stimmung zu verbreiten.

Volleyball

KSV Baunatal

Jugendabteilung feiert Weihnachten und 1-jähriges Bestehen

Mit 70 Jugendlichen, Eltern und Geschwistern feierte die Volleyballabteilung am 10.12.22 gleich zwei schöne Ereignisse: zum einen endlich ein Weihnachtsfest in Präsenz und zum anderen das einjährige Bestehen der Jugendabteilung. Nach einem sportlichen Programm für die Jugendlichen in der KSV Sportwelt, freuten sich anschließend alle beim geselligen Beisammensein in der Atempause auf leckere Waffeln und Getränke. Als der Nikolaus allen Jugendlichen als Geschenk eine schicke Sporttasche war die Überraschung perfekt! Rückblickend hat sich die weibliche Volleyballjugend in der Kürze der Zeit sowohl quantitativ als auch qualitativ ganz ausgezeichnet entwickelt. Nun freuen sich alle auf die noch anstehenden Aufgaben in den Ligen und die geplanten Aktionen im kommenden Jahr.
Ankündigung: Heimspiel-Turnier der U13 I und II am Samstag, 17.12.22, ab 11:00 - 15:00 Uhr in der Rundsporthalle.

Die stolzen Volleyball-Jugendlichen mit ihrem Weihnachtspräsent.

Sonstiges

Kindersportschule KSV Baunatal e.V.

Winterpause 2022/2023:

Liebe Eltern und Kids,
die KiSS macht Winterpause in den hessischen Weihnachtsferien 2022/23.

KiSS-Turnen:
Letzter Trainingstag ist Mittwoch, der 22. Dezember 2022. Der erste Trainingstag ist Montag, der 9. Januar 2023.

KiSS-Fußball:
Letzter Trainingstag ist Dienstag, der 21.Dezember 2022. Der erste Trainingstag ist Montag, der 9. Januar 2023.

Aqua-KiSS:
Letzter Trainingstag ist Sonntag, der 18. Dezember 2022. Der erste Trainingstag ist Montag, der 9. Januar 2023.

Wir wünschen allen Familien frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2023! Wir freuen uns darauf, Euch ab dem 9. Januar 2023 wieder sportlich zu bewegen!

Weihnachtliche Grüße,
Euer KiSS-Team

Information Bilder

Bitte beachten Sie bei der Online-Datenübermittlung für die Baunataler Nachrichten, dass Ihre Bilder die erforderliche Qualität aufweisen.

Die Bilder sollten bei einer Breite von 10 cm eine Auflösung von 300 dpi haben.

Bilder die nicht die erforderlichen Parameter aufweisen, bleiben ohne Benachrichtigung unberücksichtigt.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Redaktion Baunataler Nachrichten

Suche nette Familie!
Sehe **gut aus,** bin sehr pflegeleicht und außerordentlich anpassungsfähig.
Mein Name **Einbauküche.**
Jetzt anrufen und mich kennenlernen.
Tel. **0 56 01 / 9 61 04 74**

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.– Fr. 10 –13 Uhr
und 15 –18 Uhr
Samstags nach Vereinbarung.
KÜCHENATELIER Pluquett
www.kuechenatelier-pluquett.de
Korbacher Str. 64 · 34270 Schauenburg-Elgershausen
Tel.: 0 56 01 / 9 61 04 74, info@kuechenatelier-pluquett.de

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Wohnmobil-Center Am Wasserturm Fa.

Bioland
Hofladen Eisenach
Baunatal-Guntershausen
Diese Woche
Frische Hähnchen und Hähnchenteile
Samstag ab 15.00 Uhr
Guntershäuser Benefizveranstaltung mit den „Bauna-Lerchen", frischen Waffeln und Heißgetränken
Sonderöffnungszeit: Sa. 9-16 Uhr
Petra + Eckhardt Eisenach
Holzhäuser Straße 8
Baunatal-Guntershausen
Tel.: 0 56 65 / 61 65 · bioland-ei.de
Geöffnet: Do. + Sa. 9–13 / Fr. 9–18 Uhr

www.bellaitalia-baunatal.de
Pizza Online bestellen

Usere Öffnungszeiten:
Do. von 12–17.00 Uhr
Fr. von 9–12.30 Uhr

Aqua Handelsfisch GmbH & Co. KG
Im Niederfeld 8
34295 Edermünde/Holzhausen
Telefon (05665) 92 93 40
www.aqua-handelsfisch.de

Änderung der Schlusszeiten

Aufgrund der Weihnachtsfeiertage und des Jahreswechsels ergeben sich geänderte Schlusszeiten:

Erscheinungstermin KW 51: Mi., 21.12.2022
Abgabeschluss: Mo., 19.12.2021, 10 Uhr

Erscheinungstermin KW 1: Mi., 04.01.2023
Abgabeschluss: Mo., 02.01.2023, 10 Uhr

In der **52. Kalenderwoche** erscheint **keine Ausgabe** der Baunataler Nachrichten.

BAUNATALER NACHRICHTEN

Stellenangebot

HNA | ZUSTELLER

Pressezusteller (m/w/d)
Werden Sie Teil unseres Teams!

Aktuell suchen wir in
- **Baunatal-Altenritte** (Teilbezirk)

Zur Festeinstellung.
Mindestalter 18 Jahre.

Jetzt informieren und bewerben!
VTS Nord GmbH
Vertrieb für Landkreis Kassel
Tel. 0561 203 3360 | WhatsApp 0151 61666277
vts-kassel-ost@hna.de
www.hna-zusteller.de

BAUNATALER NACHRICHTEN

Ihre Anzeige in der Wochenzeitung der Stadt Baunatal.
Gerne berate ich Sie!

Ihr Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen:
Sascha Bierschenk
Telefon 0561 203-1588
E-Mail: sascha.bierschenk@hna.de

Impressum

Baunataler Nachrichten: Wochenzeitung für die Stadt Baunatal mit öffentlichen Bekanntmachungen der Stadtverwaltung. Die Baunataler Nachrichten mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.

Herausgeber: Verlag Dierichs GmbH & Co. KG; Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel, Tel. 0561 203-00

Kundenservice: Tel. 0800 203-4567, Fax: 0800 203-2193 (jew. kostenfrei) E-Mail: anzeigenannahme@hna.de

Herstellung: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG

Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeisterin, verantwortlich für den weiteren redaktionellen und Anzeigenteil: Miriam Donnert, Verlag Dierichs GmbH & Co. KG., Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel. (zugleich ladungsfähige Anschrift für alle Verantwortlichen)

Innerhalb des Verbreitungsgebietes werden die Baunataler Nachrichten kostenlos an jeden normal erreichbaren Haushalt zugestellt. Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von € 2,50 inklusive Postversand (innerhalb Deutschlands). Ein Abonnement zum Preis von € 37,44/Jahr ist möglich. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Geschäftsbedingungen: Aufträge werden zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen und Zeitschriften und zu den zusätzlichen Geschäftsbedingungen des Verlages ausgeführt (siehe z. Zt. gültige Preisliste)

Zusatzfarben: HKS-Farbfächer Z bzw. annähernder Aufbau aus der Euro-Skala. Pantone-Farben können nicht verwendet werden. Sonderwünsche nur nach Vereinbarung. Farbabweichungen berechtigen nicht zu Ersatz- bzw. Minderungsansprüchen.

VR OnlineBanking | Filiale | VR BankingApp | E-Postfach | Telefon-Banking | Geldautomaten

Wir sind da wo Sie sind – digital und vor Ort

Montag	08:30 – 12:30 Uhr	14:00 – 16:30 Uhr
Dienstag	08:30 – 12:30 Uhr	14:00 – 16:30 Uhr
Mittwoch	08:30 – 12:30 Uhr	geschlossen
Donnerstag	08:30 – 12:30 Uhr	14:00 – 16:30 Uhr
Freitag	08:30 – 12:30 Uhr	14:00 – 16:30 Uhr
SB-Stellen	täglich von 06:00 – 23:00 Uhr	

Beratungen darüber hinaus sind montags bis freitags von 08:30 – 19:30 Uhr mit Terminvereinbarung möglich:
www.rb-baunatal.de/termin

Änderung unserer Öffnungszeiten ab 02.01.2023

Raiffeisenbank eG Baunatal

Tel.: 0561/4995-0 | www.RB-Baunatal.de | service@rbbaunatal.de

Charly's

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr.: 9.00–13.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr
Samstag: 9.00–13.30 Uhr

Charly's Weihnachts-Spezial-Angebot
am Samstag, 17. 12. 2022
Im Weihnachtsmann- oder Engelskostüm
1 Pkw voll Hütt-Bier gratis einladen
Am Glücksrad drehen von 9–13.30 Uhr und gewinnen
Teilnahmebedingungen:
• Im Weihnachtsmannkostüm (Mütze, Bart, Mantel) oder Engelskostüm (Kleid, Engelsflügel) komplettes Hütt-Sortiment gratis in Pkw einladen (zzgl. Pfand)
• Vorgabezeit: 1 Minute 30 Sekunden
• 1 Pkw, 1 Person, 1 Einkaufswagen
Gulaschsuppe aus der Gulaschkanone und 1 Becher Glühwein gegen Spende. Der Reinerlös zu Gunsten des Kindergartens Talrain Großenritte.
Rostocker Straße 18 • 34225 Baunatal-Großenritte (Gewerbegebiet)
Telefon 05601 87165 • E-Mail: info@charlys-getraenkemarkt.de

www.JÜTTE.com
Ihr Partner im Tiefbau ...
• Abbrucharbeiten • Bauschuttrecycling
• Containerdienst • Baumaschinenverleih
• Baugrubenaushub • Kanal- u. Zisternenbau
• Bauschuttannahme • Transporte u. Entsorgung
Lieferung von Mutterboden, Spielsand, Kies, Schotter, Splitt, Grus, Erdaushub u.v.m.
Neu! Frischbeton bereits ab 0,25 m³ erhältlich. Mit und ohne Verarbeitungsverzögerer.
34233 Fuldatal, Mönchswiese 3 Tel. 0561-50 61 41 50
info@juette-kassel.de Fax 0561-50 61 41 55

Waschmaschinen, Herde, Trockner, usw. **NEUGERÄTE als B-Ware** oder **GEBRAUCHTE**, Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3, 34466 Wolfhagen-Ippinghausen, Tel.: 05692 - 9939472, Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 09-14 Uhr, **WWW.TM-STORE.DE**

Suche Flachdach- und Garagenabdichtungsarbeiten, Fliesen-,Trockenbau- und Renovierungsarbeiten
Fa. Türel Özcan
05601 4892 oder 0171 1942562

Konrad Rudolph GmbH
Über 125 Jahre
• Dacheindeckungen
• Wärmedämmarbeiten
• Bauklempnerei
• Fassadenbekleidung
• Flachdachabdichtung
• Dachreparaturen
34270 Schauenburg · Tel. 05601 925210
E-Mail: info@konrad-rudolph-gmbh.de
www.konrad-rudolph-gmbh.de

Veranstaltung

Original Schwälmer Wurst
jeden Samstag bis 13.00 Uhr auf dem Wochenmarkt in Baunatal (Europaplatz)
Zu Weihnachten die „Ahle Worscht" verschenken!
Harald Schmidt ☎ 06691 3447